This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Digitized by Google

49.66.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Blumenlese

aus den Werken der

Troubadours

in den Originalen.

Nebst

provenzalischer Grammatik

und

Glossarium.

Bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Ed. Brinckmeier,
Herzogl. Sachs.-Meiningen'schem Hofrath.

Halle,
C. A. Schwetschke und Sohn.
1849.

Digitized by Google

Digitized by Google

Erſter Abſchnitt.

Artikel.

I. Beſtimmter Artikel.

§. 1. Die romaniſche Sprache hat nur den männlichen und den weiblichen Artikel, welche, mit de und a gebildet, folgende Formen geben:

		Männlicher Art.	Weiblicher Art.
Sing.	Nom. u. Acc.	el (elh), lo*).	la, il, ill, ilh.
	Gen. u. Abl.	del, de lo.	de la.
	Dat.	al, el, a lo.	a la.
Plur.	Nom. u. Acc.	els (elhs), los, li, il, ill.	las.
	Gen. u. Abl.	dels, de los, de li.	de las.
	Dat.	als, as, a los, a li.	a las.

Dieſer Reichthum an Formen ward ganz willkürlich gebraucht, ohne einen andern Zwang, als vielleicht Versmaaß oder Wohlklang auferlegten. Man ſagte ſowohl li Frances als los Frances, ſowohl entre los ciutadins (unter den Städtern) als entr' els baros (unter den Baronen), ſowohl el comte als lo comte (der Graf), und ſo fort.

Zu bemerken iſt, daß in den obigen Artikeln die Vocale ſehr häufig elidirt werden, und zwar (außer los und las, in denen die Vocale nicht unmittelbar mit andern Vocalen in Berührung kommen) ſowohl wenn ſie unmittelbar einem nachfolgenden Vocale vorangehen, als auch wenn ſie unmittelbar auf einen ſolchen folgen; daher die Formen, l' für lo und la; 'l, 'll, 'lh, für el, il, elh, ilh, ill; 'ls für els, 'lhs für elhs.

---

*) Anm. Lo iſt durchaus nur männlicher Artikel, nicht wie etwa im Spaniſchen das Neutrum.

Digitized by Google

Beiſpiele.

Avenc una sazon qu'el anet per lo mon, e li Genves, qui guerreiavona b l o s Venisians, lo preiron. Es geſchah einſt, daß er durch die Welt zog, und die Genueſer, welche Krieg führten mit den Venetianern, ergriffen ihn.

Bernart de Ventadorn fo de Lemozi, del castel de Ventadorn; filhs fo d'un sirven d e l castel que era 'l forniers qu' escandava l o forn a coser l o pan, Bernard von Ventadour war aus Limoges, aus dem Schloſſe Ventadour; er war der Sohn eines Dieners des Schloſſes, welcher Ofenheizer war, der die Eſſe heizte zum Brotbacken.

Los cansos de l'amor e de la valor de leis, die Lieder der Liebe und von der Gewalt derſelben.

Per tos los baros de las encontradas fo mot gran tristeza e gran dolors de la domna e del trobador, bei allen Baronen der Umgegend war große Trauer und großer Schmerz über die Dame und den Troubadour.

Quascuna de las parts partic se, l o s crestias gausens, e l h s Sarrasis dolens, jede der Parteien trennte ſich, die Chriſten freudig, die Sarazenen traurig.

Aurian la victoria d e l i nostre enemics, wir würden den Sieg haben über unſre Feinde.

En Orient aparec una stella a l i trei baron... e dis a l i apostol que bategesan la gent, im Orient erſchien ein Stern den drei Vornehmen;... und er ſagte den Apoſteln, daß ſie das Volk tauften.

Domna, il*) genser d e l a s gensors, Dame, die lieblichſte der Lieblichſten.

L i ris e l i goc an lur temps, die Gelächter und die Spiele haben ihre Zeit.

Ill crozat van reptan, d i e Kreuzfahrer gehe ich anklagend.

A la fin l o desfairon l i castellan de Guian, endlich tödteten ihn d i e Burgherrn von Guyenne.

S'il h voluntatz non es engaus, wenn der Wille nicht gleich iſt.

Apodera vostra beutatz e l a valor e 'l prez e ill cortesia totas cellas del mon, es übertrifft eure Schönheit und der Werth und der Preis und die Artigkeit alle diejenigen der Welt.

---

*) Anm. Es iſt wohl zu merken, daß der w e i b l i c h e Artikel il nur im Singular, der männliche Artikel i l dagegen nur im Plural gebraucht wird. Dieſe Regel iſt zuverläſſig und ihre genaue Beachtung ſchützt vor ſonſt ſehr leicht möglichen Irrthümern. Das vorhergehende und das folgende Beiſpiel beſtätigen dieſe Regel.

Digitized by Google

Elh diable gardec lo cavalher de la mort, der Teufel bewahrte den Ritter vor dem Tode.

Juli Cesar conquis la senhoria de lo mon, Julius Cäsar eroberte die Herrschaft der Welt.

El Capitoli al dia clar, auf dem Capitol, am hellen Tage.

Seras mes el vas, Du wirst geworfen in das Grab.

Mantenrai los frevols contra 'ls fortz, ich werde die Schwachen gegen die Starken beschützen.

Lo vescoms se deleitava mot el cantars, der Vicomte ergötzte sich sehr an dem Singen.

El vescoms fo molt alegres cant auzi lo vers, der Vicomte war sehr erfreut, als er den Gesang hörte.

El la laisset dez dias e dez nueig sobre 'l monimen, er ließ sie 10 Tage und 10 Nächte auf dem Todtengerüst.

Estet lonc temps com el rei en Peitieu, pois en Espaigna, com lo bon rei Amfos e com lo rei Peire d'Aragon,. er war lange Zeit mit dem Könige in Poitou, dann in Spanien mit dem guten Könige Alfons und mit dem Könige Peter von Aragon.

El trobador... fo lo premier trobador que fos, der Troubadour war der erste Troubadour, welchen es gab.

Ben vuelh que sapchon li plusor
D'est vers, si es de bona color.

(Ich wünsche, daß die meisten von diesem Gedichte wissen, ob es von guter Farbe ist).

Si tut li dol e 'l plor e 'l marrimen
E las dolors e 'l dan e 'l caitivier
Fosson emsems....

(Wenn alle die Traurigkeiten und die Thränen und die Betrübnisse und die Schmerzen und die Verluste und die Leiden beisammen wären....).

Dolent e trist e plen de marrimen
Son remanzut li cortes soudadier
E 'l trobador e 'l joglar avinen...

(Betrübt und traurig und voll Betrübniß sind geblieben die tapfern Krieger und die Troubadours und die artigen Jongleurs...).

Celui que plac venir el mon

(Derjenige, dem es gefiel, auf die Welt zu kommen.)

E si m partetz un juec d'amor,
No sui tan fatz
No sapcha triar lo melhor
Entr' els malvatz.

(Und tragt ihr mir einen Liebesstreit an, so bin ich nicht so thöricht, daß ich nicht den besten unter den schlechten auszuwählen wüßte.)

Digitized by Google

Qu' en l'esguar non conosc nulh pro
A l' (für a lo) amic que vos razonast.
(Da ich in dem Blicke keinen Vortheil erkenne für den Freund, den ihr vertheidigt.)
Er can li rozier
Son ses flor ni grana.
(Jetzt nun die Rosenbüsche ohne Blumen und ohne Knospen sind.)
Je m clam dels lauzenzadors,
Car la dolors
Qu' a per els m' amia
Mi fay piegz qu' il mia.
(Ich beklage mich über die Verläumder, denn die Trauer, welche durch sie meine Freundin hat, thut mir schlimmer als die meinige.)
Jes las onglas dels detz
Tan longas non portetz
(Die Nägel der Finger traget ja nicht so lang.)
Tant es cozens lo mal que m toca
Que no 'l (für el) puesc comtar ab la boca.
(So glühend ist der Schmerz, der mich trifft, daß ich ihn mit dem Munde nicht aussprechen kann.)
Jes del marit non es razos
Que sia del tot poderos,
Amar lo podetz a prezen...
(Nie ist es von dem Gemahle recht, daß er über Alles Herr sei; lieben könnt ihr ihn öffentlich...).

§. 2. Durch Vorsetzung des männlichen Artikels vor die männliche Form der Adjectiva oder vor den Infinitiv der Verba werden diese zu wirklichen Substantiven erhoben, wie im Französischen; das Nämliche geschieht durch Vorsetzung des unbestimmten männlichen Artikels und der Pronomina.

Fo fort subtils el dire et el entendre, das Sagen und das Verstehen war sehr fein.
El cantar fo leu, das Singen (der Gesang) war leicht.
Senher, venceutz no sui nien,
Et al juzgar er ben parven.
(Herr, ich bin durchaus nicht besiegt, und bei dem Urtheilsprechen wird es sich zeigen).
EN Ugo mante fallimen
Qu' el tener de man non es ren.
(Herr Hugo behauptet fälschlich, daß das Halten der Hand nichts ist).
EN Savaric, quar part tan gen,
Mantengua 'l caussignar cortes
Del pe....

Digitized by Google

(Herr Savaric, da er so hübsche Streitfragen aufgiebt, vertheidige das artige Drücken des Fußes...)

Peire, lo dormir e 'l sojorn
Am mais qu' el rossignol auzir.

(Peire, das Schlafen und das Ruhen liebe ich mehr als das Nachtigalhören.)

Lo ferm voler que 'el cor m' intra....

(Das feste Wollen, welches in das Herz mir kommt....)

Lo dous cossire
Que m don amors soven.

(Das süße Kümmern, welches mir die Liebe oft giebt).

§. 3. Einen sehr ausgedehnten Gebrauch macht die provenzalische Sprache von der völligen Auslassung des Artikels, selbst, zumal bei gebundener Rede, in solchen Fällen, wo jede andere Sprache, die Artikel hat, denselben setzen würde. In denjenigen Casus, welche durch Präpositionen gebildet sind, bleibt bei dem Auswerfen des Artikels die bloße Präposition vor dem Worte stehen.

1) Eigennamen bekommen nie den Artikel z. B.

Guillem Azemar fo de Gavaudan, Guillaume Ademar war von Gavaudan.

Si tost com Guilhelms de Balaun fon vengutz a Javiac, el fetz patz de Peire e de Guilhelma, don Peire so alegres, Sobald Guill. von Balaun nach Javiac gekommen war, machte er Frieden zwischen Pierre und Guilhelma, worüber Pierre erfreut war.

Ni jamais non l' avero
Per Abrilo ni per Mayo.

(noch werde ich ihn jemals haben im April noch im Mai).

2) Da der provenzalischen Sprache der Theilungsartikel gänzlich fehlt, so werden alle Wörter, die im Französischen den Theilungsartikel bekommen würden, geradezu ohne Artikel gesetzt, wie im Deutschen.

S' alcus li fes questios de son trobar, maistre Ferari li respondia..., wenn jemand an ihn Fragen stellte wegen seines Dichtens, antwortete Meister Ferari ihm...

E fes bonas cansos e bons sirventes, und machte gute Gedichte und gute Rügelieder.

E venc si celadamen, c' anc no saubron novellas, und er kam so heimlich, daß sie noch keine Nachrichten wußten.

Anmerkung. Bisweilen findet sich allerdings etwas, wie eine Spur von Theilungsartikel, z. B. e fes de bonas cansonetas; allein dies ist so überaus selten, daß es, mag es den Keim für den spätern Gebrauch enthalten, in den Werken der Troubadours doch immer nur noch als eine Ausnahme betrachtet werden kann.

Digitized by Google

3) Sollen Wörter in einem ganz allgemeinen Sinne stehen, so werden sie ebenfalls häufig ohne Artikel gesetzt; doch kann der Artikel in solchen Fällen auch ebensowohl stehn bleiben, ganz wie im Deutschen.

Eras quan vey verdeyar
Pratz e vergiers e boscatges...

(Jetzt, nun ich grünen sehe Wiesen und Gärten und Haine).

Jeu conosc ben sen e folhor
E conosc anta et honor
Et ai ardimen e paor.

(Wohl kenne ich Verstand und Thorheit, und kenne Schande und Ehre, und habe Muth und Furcht).

Si no m baiza 'n cambr' o sotz ram

(küßt sie mich nicht in der Kammer oder unterm Laub).

4) Daß die Sitte, den Artikel in allen Fällen, wo nicht etwas ganz Bestimmtes bezeichnet werden mußte, und zwar besonders nach Präpositionen wie sens (ohne), ab (mit) u. s. w., beliebig auszuwerfen, in der provenzalischen Sprache aber noch weit mehr im Gebrauche war, als in den genannten andern Sprachen erlaubt ist, werden die folgenden Beispiele zeigen.

S' avenc qu' un jorn lor venc grans aventura, es ereignete sich, daß ihnen eines Tages ein großes Mißgeschick widerfuhr.

El intret ab gran ost en Normandia, er zog mit großem Heere in die Normandie.

E car sai
Pretz verai
En vos cui aurai...

(und weil ich weiß, daß ich in euch einen wahren Werth haben werde).

Paratge d' anta gen,
Poder d' aur ni d' argen
No us daran ja bon pretz,
Si ric cor non avetz.

(Verwandtschaft hohen Geschlechts, Gewalt von Gold noch von Silber, werden euch nie guten Werth geben, wenn (ein) edles Herz ihr nicht habt).

Aimerics fo neps de maestre Peire, Aimeric war Neffe des Meister Pierre.

Ac voluntat d' intrar en Toloza, er hatte den Willen, nach Toulouse zu gehen.

Anar en pelerinatge, auf die Pilgerschaft gehen.

E fo bels joglars en cort e plasentiers de solatz entre la gen, und er war ein guter Jongleur bei Hof und anmuthig an Scherzen unter dem Volk.

Et emparet ben letras e deleitet se en trobar, et abandonat las letras, e fes se joglars, und ergriff die schönen

Digitized by Google

Wiſſenſchaften und hatte Freude am Dichten, und gab die Wiſſenſchaften auf, und wurde Jongleur.

Bons joglars fo, er war ein guter Jongleur.

No m pot ges becx escoyssendre ni ongla
De lauzengier....

(kann mir nicht der Schnabel ausreißen noch die Kralle des Verläumders).

Pastre, lauzengier gilos
M' onron chascun dia.

(Hirt, die eiferſüchtigen Verläumder beehren mich jeden Tag).

Ni ai poder ni cor qu' allor me vir,

(weder habe ich die Macht noch das Herz, mich anderswohin zu wenden).

En un vergier, sotz fuelha d' albespi,

(in einem Garten unter dem Laub der Pappel).

Una borgeza, que avia nom ma donna Galiana, eine Bürgerin, welche (den) Namen hatte Madonna Galiana.

E fo cortes home, er war ein artiger Mann; eben ſo: e fo gentils hom.

5) Eine beſondere Eigenthümlichkeit und Bequemlichkeit beſteht darin, daß Eigennamen oder Wörter, die einen Gattungsbegriff oder eine allgemeine Qualität ausdrücken, bisweilen da, wo ſie im Genitiv ſtehen, ſowohl Artikel als Präpoſition wegwerfen, und ſo als nacktes Wort die Stelle des Genitivs vertreten. Die älteſte Spur dieſes Gebrauchs findet ſich in der Eidesformel Carls des Kahlen von 842: „Pro Deo amur (aus Liebe zu Gott)", und dieſe nämliche Formel ſcheint ſich bei den Provenzalen bis in ſpätere Zeit erhalten zu haben, da noch Folquet von Marſeille eins ſeiner Gedichte damit beginnt: —

Pro Deu amor, ben savez veramen....

(bei der Liebe Gottes, ihr wißt gar wohl....).

Aehnliche Beiſpiele dieſes Gebrauchs, nur daß der Genitiv nicht vorangeſtellt iſt, ſind:

Morrai pel cap Sanh Gregori (ich werde durch das Haupt des h. Gregorius ſterben).

Lo servici nostre seignor, der Dienſt unſers Herrn.

II. Unbeſtimmter Artikel.

§. 4. Als ſolcher dient das Zahlwort un, una, welches, wie der beſtimmte Artikel, mit de und a die übrigen Caſus bildet, in folgender Weiſe:

Digitized by Google

	Männlich. Sing.	Weiblich. Sing.
Nom.	un, uns, us.	una, un'
Gen. u. Abl.	d' un.	d' una, d' un'
Dat.	a un.	a una, a un'
Acc.	un.	una, un'

Es iſt zu bemerken, daß auf die männliche Form un der weiter unten bei dem Subſtantiv näher zu erklärende Gebrauch Anwendung findet, wonach der Nominativ des Singularis zur Unterſcheidung vom Accuſativ, ein (noch aus dem Lateiniſchen herrührendes) s angehängt bekommt, ſo daß dieſer Nominativ uns, oder (mit Ausſtoßung des n) us lautet. (Dies iſt ſtehende Regel; doch kommen einzelne Ausnahmen vor, wo un im Nominativ unverändert geblieben iſt.)

Us joys d' amor s' es e mon cor enclaus (eine Freude der Liebe hat ſich in mein Herz geſchloſſen).

Lo Dalfins d'Alvernhe fo uns dels plus savis cavalliers der Dauphin von Auvergne war einer der gelehrteſten Ritter.

Era drutz d' una domna d' un castel, er war der Liebhaber einer Herrin eines Schloſſes.

Del sieu alen ai begut un dous ray, von ihrem Athem trank ich einen ſüßen Strahl.

Albertetz fo fils d' un joglar, Albertet war der Sohn eines Jongleurs.

Et apres una manieira de trobar en caras rimas, und er ergriff eine Weiſe zu dichten in ſchweren Reimen.

Et amet un' auta domna de Gascuenha, und er liebte eine hohe Dame aus Gascogne.

§. 5. Bisweilen drückt un mit einer beſondern Feinheit aus, daß der Gemeinte *einer von mehreren* iſt, ſo in folgender Stelle der Biographie des Albert Caille: —

Albertetz Cailla fo uns joglars d'Albezet, Albert Caille war (nebſt andern) ein Jongleur Albezet's.

§. 6. Hinſichtlich der Auslaſſung dieſes Artikels gilt daſſelbe, was vom beſtimmten Artikel geſagt wurde.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt.

Das Substantiv.

§. 7. Wie der Artikel hat auch das Substantivum nur ein männliches und ein weibliches Geschlecht, mit Einschluß der durch den männlichen Artikel zu Substantiven erhobenen Infinitiven der Verba.

Aus der Endung läßt sich das Geschlecht fast nie erkennen, und eben so wenig das ganze Gebiet der Substantiva sich hinsichtlich des Geschlechts unter allgemeine Regeln bringen, da jede Regel mindestens eben so viele Ausnahmen haben, folglich mehr verwirren als nützen würde. Einigen Anhalt können die beiden Bemerkungen geben, daß die aus lat. weiblichen Wörtern auf — io gebildeten und die meisten auf a ausgehenden Substantiva weiblichen Geschlechtes sind, so wie daß die der Natur der Sache nach an sich männlichen oder weiblichen Wörter natürlich auch im Provenzalischen das ihnen eigne Geschlecht beibehalten.

§. 8. Eine schon bei dem unbestimmten Artikel kurz erwähnte Eigenthümlichkeit, worin die Sprache der Troubadours von allen übrigen mir bekannten romanischen Idiomen abweicht, besteht darin, daß alle männlichen und die meisten weiblichen Substantiva (mit Ausnahme der auf a ausgehenden) im Nominativ und Vocativ des Singularis ein s angehängt bekommen, die übrigen Casus aber ohne dieses Final-s bleiben, so daß man hiedurch ein leichtes und sicheres Mittel hat, das Object vom Subjecte schon durch die Form zu unterscheiden. Wo die Infinitive als Substantiva stehen, nehmen sie, wie auch die Eigennamen, ebenfalls an diesem Gebrauche Theil. Ein recht augenfälliges, wie eigens dazu gemachtes Beispiel enthält folgender Satz:

Segon que dis lo philosophs, tut li home del mon desiron aver sciensa, de la qual nais sabers, de saber conoyssensa, de conoyssensa sens, de sen be far, de he

Digitized by Google

far valors, de valor lauzors, de lauzor honors, d' honor pretz, de pretz plazers, e de plaser gaug e alegriers (Wie der Philoſoph ſagt, alle Menſchen der Welt wünſchen Gelehrſamkeit zu haben, aus welcher hervorgeht Wiſſen, aus Wiſſen Kenntniß, aus Kenntniß Verſtand, aus Verſtand Rechtthun, aus Rechtthun Werth, aus Werth Lob, aus Lob Ehre, aus Ehre Preis, aus Preis Vergnügen, und aus Vergnügen Freude und Heiterkeit).

Lo reis d' Aragon, aquel que trobet, si ac nom Amfos; e fo lo premiers reis que fo en Aragon.... et sos fils fo faiz reis, Amfos que fo paire del rei Peire loqual fo paire del rei Jacme (Derjenige König von Aragon, welcher dichtete, hatte den Namen Alfons, und war der erſte König, der in Aragon war.... und ſein Sohn wurde zum König gemacht, Alfons, welcher der Vater war des Königs Peter, welcher der Vater war des Königs Jakob).

Atressi m play de bon senhor
Quant es primiers a l' envazir,

(gleichfalls freue ich mich des wackern Herrn, wenn er der erſte bei dem Angriff iſt).

Je us dic que tan no m' a sabor
Manjars ni beure ni dormir...

(ich ſage euch, daß mir nicht ſo viel Geſchmack hat Eſſen, noch trinken, noch ſchlafen).

Que mais mi notz a Deu siaz
Que Deus vos sal no m' ajuda.

(Da mehr mir ſchadet „geht mit Gott", als „Gott erhalte euch" mir hilft).

Belhs Cavaliers, tant es cars
Lo vostr' onratz senhoratges...

(Schöner Ritter, ſo theuer iſt mir eure geprieſene Herrlichkeit....).

Mos belhs desportz, est noms me fai mentir

(Meine ſchöne Luſt, dieſer Name läßt mich lügen).

Nulhs mos plazers no 'l platz,

(keine meine Freude gefällt ihr).

Li gra son benestan:
Lo premier es onrars,
E 'l segons es selars,
E 'l ters es gen servirs,
E 'l quartz es bos sufrirs,
E 'l cascus es mot lens....

(Die Grade ſind wohl gemacht: der erſte iſt Ehre, der zweite Verſchwiegenheit, der dritte artiges Dienen, und der vierte wackeres Dulden, und jeder iſt ſehr peinlich...)

Digitized by Google

Valer m degra mos pretz e mos paratges
Ema beutatz e plus mos fins coratges;
Per qu' ieu vos man, lai on es vostre estatges,
Esta chanson, que me sia messatges,
E voill saber, lo mieus bels amics gens,
Per que m' etz vos tan fers e tan salvatges;
No sai si s' es orguelhs o mals talens.

(Geltung würde mir verschaffen mein Werth und mein Benehmen, meine Schönheit und mehr meine zärtliche Anhänglichkeit; deshalb sende ich euch, dort wo eure Wohnung ist, dieses Lied, daß es mir Bote sei, und ich möchte wissen, o mein schöner schmucker Freund, warum ihr so grausam und hart gegen mich seid; ich weiß nicht, ob es Stolz ist oder böser Wille).

Anmerkung 1. Diejenigen Wörter, welche sich auf t, und viele, die sich auf g endigen, bekommen im Nominativ statt des s ein z angehängt, (was überhaupt die Schreibart erfordert).

Plagues a dieu ja la nueitz non falhis! Gefiele es Gott, daß die Nacht nie aufhörte!

Doncx sela vertatz es razos, diese Wahrheit also ist richtig.

Arnautz de Marueil so sobre totas dolors dolens, Arnaut von Mareuil war über alle Trauer traurig.

Grans gautz es entre lor mesclatz, große Freude ist unter ihnen vermischt.

Bisweilen steht, da die Orthographie häufig schwankt, dieses z auch nach andern Buchstaben, z. B. filz statt fils, Sohn.

Tot aisso dic per una domna que m fai languir ab belhas paraulas. et ab loncx respiegz, alles dieses sage ich um einer Dame willen, die mich schmachten läßt mit schönen Worten und mit langen Huldigungen.

Anmerkung 2. Die auf c ausgehenden Wörter verwandeln das Final-s in x.

Per dieu, belhs clercx! bei Gott, schöner Geistlicher!

No m pot ges becx escoyssendre de lauzengier, kann mir der Schnabel des Verleumders nicht ausreißen.

Ni 'l mieus amicx lonc de mi no s partis, noch daß mein Freund sich fernerhin von mir trenne.

Bels dous amicx, baizem nos ieu e vos, schöner süßer Freund, wir wollen uns küssen, ich und ihr.

Doch findet man amic im Nominativ auch unverändert, wiewohl selten.

Anmerkung 3. Die auf n ausgehenden Wörter werfen, wenn sie das Final-s bekommen, das n häufig aus, so wie die auf nt ausgehenden öfter das t abwerfen.

Quascus deu esser assermatz, jeder muß eilig sein.

Digitized by Google

Perque mos chans diversa, und darum wechſelt mein Geſang ab.

Ebenſo wird uns in us, neguns in negus abgekürzt, und ſo fort. Ausgenommen jedoch ſind hiervon alle Participia auf en oder an, während andere das n elidiren, z. B. ren macht res.

Anmerkung 4. Die an ſich auf s ausgehenden Wörter behalten dieſes s ſowohl im Sing., als im Plural, in allen Caſus unverändert bei. Daſſelbe gilt von denen, welche auf z ausgehen. Von beiden Fällen ſind vorhin ſchon mehrere Beiſpiele vorgekommen; ſo temps, vers, ops (Bedürfniß).

§. 9. Grade das Umgekehrte findet bei dem Pluralis ſtatt. In ihm bekommen unter denſelben Umſtänden, wie in §. 8., alle Caſus das s (oder nach t und g das z, nach c das x), während Nominativ und Vocativ es verlieren. Es iſt alſo auch im Pluralis keine Verwechſelung des Objects mit dem Subjecte möglich.

De fin' amor son tuit mei pensamen .
E mei desir e mei meillor jornal.

(Von reiner Liebe ſind alle meine Gedanken und meine Wünſche und meine beſten Tage.)

En vos son pauzet miei voler
E miei talan e miei desir.

(Auf euch ſind geſetzt meine Willensbeſtrebungen, und meine Verlangen und meine Wünſche.)

Quan vey los arbres floritz
Et aug d' auzels grans e petitz
Lur chans pel vergiers...

(wenn ich die Bäume blühend ſehe, und höre der großen und kleinen Vögel ihre Geſänge in den Gärten...).

D'ambas las partz, von beiden Seiten.

Cavalhs dels mortz e dels nafratz, Pferde der Todten und der Verwundeten.

Lo douz temps, que fai venir fuelhas e flors, die ſchöne Zeit, welche Blätter und Blüthen kommen läßt.

Car qui be vol baissar e frevolir
Sos ennemics, bos amics deu chausir.

(Denn wer demüthigen und ſchwächen will ſeine Feinde, muß gute Freunde wählen.)

Ben fo grazitz pres e loing per los bons sons qu' el fasia, ſehr war er beliebt nah und fern durch die guten Gedichte, welche er machte.

No podia viure per las suas letras, er konnte nicht leben von ſeinen Wiſſenſchaften.

Digitized by Google

E vei cazer per los fossatz
Paucs e grans per l' erbatge,
E vei los mortz que pels costatz
An los tronsons outre passatz.

(und ich sehen möge fallen in die Gräben Kleine und Große auf das Kraut, und sehen möge die Todten, die durch die Seiten die Spieße durch und durch gehen haben).

Que us truep tot jorn acli
A far sas voluntatz.

(Daß sie euch jeden Tag geneigt sehe, ihre Befehle zu erfüllen).

Indeß wird auch diese Regel nicht immer strenge beobachtet, wie folgende Stelle aus Arnaud's von Mareuil Biographie zeigt.

Don fe mantas bonas cansos d' ela, lasquals cansos (Nominativ) mostran, qu' el n' ac de grans bens e de grans mals, wo er viele gute Lieder auf sie machte, welche Lieder zeigen, daß er davon große Freuden und große Leiden hatte.

§. 10. Die Feminina auf a sind von diesem Gebrauche gänzlich ausgeschlossen; sie bleiben im Singular völlig unverändert, bekommen dagegen im Pluralis das s in allen Casus, auch im Nominativ.

Guerra m platz, sitot guerra m fan
Amors e ma domna tot l' an.

(Krieg gefällt mir, obwohl die Liebe und meine Dame mir das ganze Jahr Krieg machen).

Las donas eyssamens
An pretz diversamens,
Las unas son plazens,
Las autras conoissens.

(Die Damen gleicherweise haben verschiedenartigen Werth, die einen sind angenehm, die andern gelehrt).

§. 11. Seltsamerweise giebt es mehrere männliche Substantiva, die im Nominativ des Singular eine besondere Endung, -aire, -eire, oder ire haben, während alle übrigen Casus die Endung -ador, -edor, -idor (im Plur. -adors, -edors, -idors) bekommen. — Wörter der Art sind trobaire (in den übrigen Casus trobador), trichaire (Verräther, in den übrigen Casus trichador), cantaire (cantador), amaire (Liebhaber, in den übrigen amador), entendeire (Hofmacher, entendedor), servire (Diener, in den übrigen Casus servidor), mentire (Lügner, mentidor). Die provenzalischen Biographien der Troubadours bei Raynouard Tom. V. liefern dafür sehr viele Beispiele.

Digitized by Google

§. 12. Eine besondere Eigenthümlichkeit des provenzalischen Idioms ist auch die folgende. Es giebt in ihr eine Anzahl Substantiva, denen man, ohne dadurch im Geringsten ihre Bedeutung zu ändern, nach Belieben eine männliche oder weibliche Form geben und sie willkührlich als Masculina oder Feminina gebrauchen kann, indem man, um sie weiblich zu machen, ihnen einfach ein a anhängt. Solche Wörter sind z. B. lo cap oder la capa, der Kopf; lo suc oder la suca, der Gipfel; lo test oder la testa, der Schädel; l' os oder la ossa, der Knochen; el fais oder la faissa, das Bündel, die Last; el fuelh oder la fuelha, das Blatt; lo ram oder la rama, das Blätterwerk, Laub; lo tez oder la tessa, die Fackel; el joy oder la joya, die Freude, u. a. So beginnt Pierre von Auvergne ein Lied: — Lo fuelhs e 'l flors e 'l frugz madurs (das Blatt und die Blume und die reife Frucht) und Bernart von Ventadour ein anderes: — Quan la vert fuelha s' espan (wenn das grüne Blatt sich ausdehnt). Derselbe singt in einem Liede:

Tos temps sec joi ir' e dolors,
E tos temps ira jois e bes,

(allezeit folgen der Freude Trauer und Schmerz, und allezeit dem Schmerze Freude und Wohlsein), während Jaufre Rudel von Blaya in einem andern Liede sagt: — No sai joya plus valen... (ich kenne keine köstlichere Freude...). Der Redende oder Schreibende war hierdurch in Stand gesetzt, seinen Ausdrücken Mannigfaltigkeit zu geben, ihre Bedeutung zu mildern oder zu kräftigen, und durch die Endung anzudeuten, ob er der Bedeutung solchen Wortes ein mehr männliches oder weibliches Element beilege. Wie bequem dies zur Förderung des Wohlklangs, so wie namentlich für Vers und Reim war, erhellt von selbst.

Anmerkung. In doppelter Form ist auch das Wort domna oder dona, dompna (Frau, Dame) da, für welches beliebig dons gebraucht wird, nur mit dem Unterschiede, daß domna jeden Artikel und jedes passende Pronomen, hinsichtlich des possessiven Pronomens aber ma, ta, sa bekommt, dagegen dons ausschließlich mit mi, ti, si zusammengesetzt wird, und nur mit diesen verbunden vorkommt, z. B. qu' ieu pert mi dons pels trachors, (daß ich meine Dame durch Verräther verliere); quan se vol partir de si dons (wenn er sich von seiner Dame trennen will). Das Wort wird nur im Sinne „angebetete Dame, Geliebte" gebraucht. In allen andern Fällen steht domna, dompna oder dona, z. B. tot aisso dic per una dona (dieses sage ich um einer Dame willen); Dona, la genser c' am demanda (schönste Dame, die ein Mann wünschen kann); las donas avinens (die anmuthigen Damen); tenc la dompna sou amic costa si, (hielt die Dame ihren Freund an sich gedrückt).

Digitized by Google

§. 13. Um Perſonen von Stande zu bezeichnen, ſetzten die Provenzalen vor männliche Namen EN (abgekürzt in 'N) und vor weibliche NA (abgekürzt in N').

Bertrans de Lamanon fo fills d' EN Pons de Brugeiras, Bertrand von Alamanon war der Sohn des Herrn Pons von Brugeres.

Arnaut Daniel fo d' aquela encontrada don fo 'N Arnaut de Maruelh, Arnaut D. war aus derſelben Gegend, aus welcher Herr Arnaut v. M. war.

E promes li qu' el non amara mais autra domna sinon ma domna NA Tibors, und verſprach, daß er keine andere Dame mehr lieben würde, als Madame die edle Frau Tiburce.

E venc s' en al leit de ma dona N' Azalais et atroba la dormen, und ging an das Bett von Madame, der edlen Frau Adalaſia, und fand ſie ſchlafend.

Selbſt vor die Namen der Könige wurde dieſe Ehrenbezeichnung geſetzt, z. B. e lo rei 'N Anfos, und der König Alfons; ab lo rei 'N Amfos d' Arago, mit dem Könige Herrn Alfons von Aragon.

Ja, dieſe Bezeichnung findet ſich ſogar vor den Spitznamen, welche die Troubadours ihren Geliebten und ihren Freunden gaben. Bekanntlich gab Bertram von Born dem Könige Richard Löwenherz den Beinamen Oc e No (Ja und Nein), und ſagt ſo z. B. von ihm: — EN Oc e No vol guerra, Herr Ja und Nein wünſcht den Krieg; und Arnaud von Marueil, der ſeine Dame Ses Merce (Unbarmherzige) nennt, redet ſie an: — Na Ses Merce.

§. 14. Was von den Subſtantiven geſagt wurde, gilt Alles auch von den ſubſtantiviſch gebrauchten Infinitiven, Fürwörtern und Adjectiven, da dieſe durch den Artikel wirkliche Subſtantive werden.

Digitized by Google

Dritter Abschnitt.

Adjectivum.

§. 15. Um das Femininum zu bilden gilt im Allgemeinen die Regel, daß man dem Masculinum ein a anhängt, z. B. bel (belh) – bella (belha), bon – bona, guai – guaia, pres – presa.

C' ab bon cor et ab bona fe
Am la meillor dona...

(denn mit gutem Herzen und guter Treue liebe ich die beste Dame...).

Un guais conortz me fai guayamen far
Guaia chanso, guai fai e guai semblan,

(eine freudige Ermuthigung läßt mich freudig machen ein freudiges Lied, freudiges Thun und freudiges Aussehn).

Si 'l cors es pres, la lenga non es presa, ist das Herz gebunden, die Zunge ist es nicht.

Eine Ausnahme bilden diejenigen Adjectiva, welche sich auf al, an, e (doch mit vielen Ausnahmen, z. B. paubre — paubra) ert, eu, il, ols, ort, ebenso auf os, wenn das o lang ist (das kurze os nimmt a an), endigen, desgleichen die Participia, welche auf en ausgehen (die eigentlichen Adjectiva auf en nehmen jedoch das a an, z. B. plen — plena) u. a. Sie nehmen die weibliche Endung a nicht an, sondern bleiben unverändert, mögen sie zu einem männlichen oder weiblichen Hauptworte gesetzt werden.

Amicx, ab gran cossirier
Sui per vos et en greu pena.

(Freund, mit großer Qual bin ich durch euch und in schwerer Pein.)

La dugessa, que era joves, die Herzogin, welche jugendlich war.

Era drutz d' una domna gentil e jove e fort prezada, er war der Liebhaber einer schönen, jungen und sehr gepriesenen Dame.

Digitized by Google

Una valen domna que fon de Bergoigna, eine vornehme Dame, welche aus Burgund war.

Dieſe Wörter nehmen jedoch nicht nur im Nominativ und Vocativ des Singular das Final-s an, obſchon ſie zu einem Femininum gehörig, ſondern bekommen auch im Pluralis das s in allen Caſus.

Ai! bona domna benestans, o ſchöne wohlwollende Dame.

En vos, domna valens, in euch, mächtige Dame.

Quant erba vertz e fuelha par, wann das grüne Kraut und Blatt erſcheint.

Que tant es la dolor qu'el sen,
E la pena greus per sofrir!

(wie groß iſt der Schmerz, den er empfindet, und die Pein ſchwer zu tragen).

Eben ſo ſagt man im Nominativ und Vocativ avols vida (das feige Leben), fortz chausa (eine tüchtige Sache), la pros comtessa (die edle Gräfin), pros donna conoissens! (hochherzige, gelehrte Dame). Dagegen

— — — s'ien demonstrar
Ja no l'aus ma mortal playa (Acc.),

(wenn ich ihr nie meine tödtliche Wunde zu zeigen wage).

D'umil semblansa, von geringem Aeußern.

Grans enveia m'en ve, große Luſt kommt mir daher.

Ben gran meravilla (Acc.) n'ai,
Quar grans meravilla (Nom.) es.

(gar große Verwunderung habe ich darüber, denn es iſt ein großes Wunder).

Man ſieht aus dieſen Beiſpielen, daß im Singular nur der Nominativ und Vocativ das s bekommt. Im Pluralis bekommen es alle Caſus; ſo ſagt man eben ſowohl: — Sei solatz son grans copas (Nom.) d'argen, (ſeine Freude ſind große Maſſen Geld) als Per far grans honors (Acc.), (große Ehre zu erzeigen).

Las unas son cabals (Nom.),
E las autras venals

(die einen ſind vornehm, die andern käuflich.)

E braus respos a mas humils chansos (Dat.).

(und harte Antworten auf meine demüthigen Lieder).

Nur einige wenige Adjectiva auf s bilden ihr Femininum durch Anhängung von a (z. B. pres — presa, cortes — cortesa, ſodann die auf os mit kurzem o ausgehenden, z. B. amoros — amorosa). Die meiſten aber ſind ohne weitere Veränderung männlich und weiblich zugleich, und behalten auch ihr s im Singular wie im Plural durch alle Caſus hindurch.

Digitized by Google

Die auf at und ut ausgehenden Adjectiva bilden ihr Femininum auf — ada, — uda, z. B. fat — fada, drut — druda. Hierher gehören namentlich die Participia perfecti des Paſſivs.

§. 16. Durch Vorſetzung des Artikels werden die Adjectiva ohne Weiteres in Subſtantiva verwandelt, ſo lo bon der und das Gute, la bona die Gute, lo mal, der und das Schlechte, lo savis, der Weiſe, lo fat, der Narr.

§. 17. Daß die Adjectiva (in der männlichen Form) häufig in unperſönlicher Beziehung mit dem Verbum „ſein" (esser) unmittelbar verbunden werden, iſt, wie in andern Sprachen, ſo auch im provenzaliſchen Idiome der Fall; ſo ſagt man: — Viure m'es greu, ni morir no m'es bo (leben iſt mir traurig, aber auch ſterben iſt mir nicht gut); Bel m'es, quan lo ven m'alena (ſchön iſt es mir, wenn der Wind mir haucht).

§. 18. Hinſichtlich der Stellung der Adjectiva vor oder nach dem Subſtantiv läßt ſich, nach einer ausdrücklich von mir angeſtellten Vergleichung, meines Erachtens nichts weiter bemerken, als daß der Schriftſteller ihnen ganz willkürlich ihren Platz anweiſt, je nachdem Wohlklang, Sylbenmaß, Reim oder auch ein beſonderer Nachdruck es erheiſchen. So erinnere ich mich abwechſelnd bald belha doussa domna und belha domna doussa, blanca vermelha flor und blanca flor vermelha, cortes hom und hom cortes und viele andere Sätze der Art geleſen zu haben, in welchen die Stellung des Adjectivs durchaus gleichgültig war.

§. 19. Viele Adjectiva bekommen zu ihrer nähern Beſtimmung einen Infinitiv mit einer Präpoſition nach; dieſe Präpoſitionen, welche ſie regieren, ſind beſonders a, de und per, auch en, und die Regeln, nach denen auf ein Adjectivum, falls es einen beſtimmenden Infinitiv nach ſich hat, die eine oder die andere dieſer Präpoſitionen folgen muß, ſind im Allgemeinen ganz die nämlichen, wie im Franzöſiſchen oder Spaniſchen, und da Jedem, der mein Buch benutzt, namentlich die neufranzöſiſche Sprache geläufig ſein wird, ſo kann ich mich mit einer Verweiſung darauf begnügen. Ein Paar Beiſpiele werden die Sache klar machen.

Leu *a* chantar e agradan d'auzir, leicht zu ſingen und angenehm zu hören.

De vezer sui secs e d'auzir sortz, zu ſehen bin ich blind, und zu hören taub.

Motz leugiers a far chanson plazen, Worte, die leicht ſind, ein gefälliges Lied zu machen.

Digitized by Google

Aehnliches gilt, wo ſtatt dieſes Infinitivs ein Hauptwort ſteht, welches nicht unmittelbar, ſondern vermittelſt einer Präpoſition mit dem Adjectiv verbunden wird und ſo dasjenige anzeigt, worauf die in dem Adjectiv enthaltene Eigenſchaft in dieſem Falle gerichtet iſt; nur iſt de die einzige Präpoſition, welche in dieſer Beziehung zur Verbindung des Subſtantivs mit dem Adjectiv gebraucht wird, ſo daß ſie allein die Stelle der ebenſo gebrauchten deutſchen Präpoſitionen „von, an, auf, in, mit u. ſ. w." vertritt.

La fassa fresca de colors, das Geſicht friſch von Farben.

Nov de flors, neu an Blumen.

Pobre d'aver e malastrucx d'amia, arm an Habe und unglücklich in (ſeiner) Freundin.

Plen de sen, reich an Verſtand.

Fo mas adregz et bons d'armas, er war ſehr gewandt und gut in den Waffen.

Drutz de una domna, verliebt in eine Dame.

Steigerungsgrade.

Der Comparativ.

§. 20. Der Comparativ wird dadurch gebildet, daß man vor das Adjectiv eins der (urſprünglich aus Comparativen entſtandenen) Adverbien plus, pus, mais, mens, mielhs ſetzt; das dem Comparativ folgende deutſche „als" wird in der Regel durch que ausgedrückt.

Pus blanca es que Elena, ſie iſt weißer als Helena.

Pus bela que bel jorn de mai, ſchöner als ein ſchöner Maitag.

Que mil aitanz soi meill vostre que meu, daß ich tauſendmal mehr euer, als mein eigen bin.

Serai plus ricx qu' el senher de Marroc, ich werde mächtiger ſein als der Herr von Marocco.

Anmerkung 1. Der Gebrauch, de ſtatt dieſes que zu ſetzen, iſt bei weitem ſeltener. So ſagt der Graf von Poitiers: —

Que si 'lh lo tenia un an,
Qu' ieu lo tengues mas de cen.

(hätte er ihn ein Jahr, ſo würde ich ihn mehr als hundert haben).

Digitized by Google

Eben so Raimond von Miraval:

Que flors de roser, quan nais,
Non es plus fresca de lei.

(die Blüthe des Rosenstrauchs, wenn sie emporsprießt, ist nicht frischer als sie),

und Bernard von Ventadour:

Home de mi no vey plus ric, einen mächtigern Mann als mich sehe ich nicht.

Bisweilen werden que, wie de, gänzlich ausgelassen (eine Bequemlichkeit, welche auch die englische Sprache gewährt).

E mas en vueill aver d'umelitatz
No ac lo leo, quan fon issitz del lacz.

(und mehr Nachsicht will ich dabei haben, als der Löwe hatte, da er aus dem Netze kam).

Quar plus m'en sui abellida
No fis Floris de Blancaflor.

(Denn mehr habe ich mich darüber gefreut, als Floris über Blancheflour that).

La flama que m'art plus fort, no feira fuec de forn, die Flamme, die mich stärker brennt, als Essenfeuer thun würde.

E am la mais no faz cozin ni oncle, und ich liebe sie mehr, als Cousin noch Onkel thut.

Anmerkung 2. Mehrere Adjectiva haben aus dem Lateinischen die Comparativendung or beibehalten, jedoch mit der Eigenthümlichkeit, daß sie im Nominativ und Vocativ des Singular dieses or in er (meist mit dem angehängten Final-s in — ers) verwandeln, alle übrigen Casus, auch die des Plural, aber das ursprüngliche or wieder annehmen (im Nominativ und Vocativ des Pluralis or, in den übrigen Casus des Plurals ors).

Si que mos maiers pessamens
Es tot per far vostre plazer.

(so daß meine größeste Sorge ganz darin besteht, Euch Vergnügen zu machen).

Qu' ades m'agr' ops, sitot s'es bos,
Mos chans fos mielhers que non es.

(Denn jetzt wäre es mir noth, obwohl er gut ist, daß mein Gesang besser wäre, als er ist).

Ja de vos no m partray
Que maior honor (Acc.) ay....

(Nie werde ich mich von euch trennen, da ich größere Ehre habe,....)

N'ai maior ir' ab me mezeis, ich habe darüber größern Kummer bei mir selbst.

Qual vos par que sion maior (Nom. des Plur.)
O li ben o li mal d'amor?

Digitized by Google

(Welche ſcheinen euch größer zu ſein, die Annehmlichkeiten der Liebe oder ihre Leiden?).

Que cavaliers ai vist e trobadors
Que de bassez fez auz, e d'auz ausors (Acc. Plur.).

(Denn ich habe Ritter und Dichter geſehn, die ſie aus Niedrigen hoch, und aus Hohen noch höher machte).

Anmerkung 3. Wie im Neufranzöſiſchen und Spaniſchen, wird auch im Provenzaliſchen das dem Comparativ folgende que häufig mit der Negation no verbunden. Im Deutſchen gilt dieſer ſehr ſchöne Gebrauch bis jetzt noch als poetiſche Licenz, und der Vers: — „Größer als kein König iſt" iſt nur deshalb gültig geblieben, weil er von einem großen Dichter herrührt. Beiſpiele aus dem Provenzaliſchen finden ſich unter Anmerkung 1. dieſes Paragraphen. Die Negation ſteht indeß nur bei que (oder wo dieſes zu ſuppliren iſt), und auch ſelbſt dann nur, wenn que ein Zeitwort regiert. Wo dieſes nicht der Fall, findet die Negation nicht Statt, und ebenſowenig, wenn die beiden verglichenen Dinge durch de verbunden werden.

Der Superlativ.

§. 21. Um den Superlativ zu bilden, braucht man nur den Artikel oder das Pronomen possessivum vor den Comparativ oder das vergleichende Adverbium zu ſetzen.

Dona 'l genser que sia, ſchönſte Dame, welche es giebt.

Si com es la genser qu' anc fos visa, da ſie die ſchönſte iſt, welche je geſehen wurde.

Dona la plus genta, ſchönſte Dame.

Blacas, d'aquest partimen
Sai ieu chauzir lo meillor.

(Blacas, von dieſem Liederſpiel weiß ich mir das Beſte auszuwählen).

Am la plus bella e la meillor, ich liebe die ſchönſte und die beſte.

N'ay triat, ses dig badvelh,
La gensor e la plus bona.

(Ich habe geprüft, ohne zögerndes Wort, die ſchönſte und die beſte).

Que tuit son fals ves mi li plus leial, daß im Vergleich mit mir ſelbſt die Treueſten falſch ſind.

Dona, genser de las gensors, (Dame, ſchöner als die ſchönſten), und eben ſo: — bella dompna meiller de las meillors (ſchöne Dame, beſſer als die beſten).

Anmerkung 1. Eine eigne, völlig regelwidrige Comparativbildung hat Bernard von Ventadour bei dem Worte bella angewandt, dem er den Comparativ (oder durch den Artikel den Superlativ) bellasor giebt, in folgender Stelle: —

Digitized by Google

Quar am ni desire
Del mon la bellasor.

(Denn ich liebe und ersehne auf Erden die schönste).

Anmerkung 2. Bisweilen wird die Endung er, welche die Comparative und Superlative auf or im Nominativ des Singularis annehmen, in aire verwandelt, doch ist dies mir nur bei dem, von den Troubadours außerordentlich viel gebrauchten Worte bella vorgekommen; so sagt Raimbaut von Orange: — Car es del mon la bellaire (sie ist auf der Welt die schönste), und Perdigon: — La meiller etz del mon e la belaire (die beste seid Ihr auf der Welt und die schönste).

Anmerkung 3. In einem Falle, wo der Superlativ in der Bedeutung von „sehr hoch" oder „allerhöchst" steht, ist mir die Bildung desselben aus der lateinischen Endung issimus in isme vorgekommen, im letzten Verse vor dem Geleit eines Gedichtes von Pierre du Vilar (Raynouard IV. 188): —

Que s del loc cobrar
On per Melchior e Gaspar
Fon adoratz l'altisme tos.

(Daß sie den Ort wieder zu gewinnen strebten, wo von Melchior und Gaspar das allerhöchste Kind angebetet wurde).

Digitized by Google

Vierter Abſchnitt.

Die Pronomina.

I. Die perſönlichen Pronomina.

§. 22. 1) Jeu, ie, eu, me, mi, ich.

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	Jeu, ie, eu, mi, me.	nos.
Gen.	de me, de mi.	de nos.
Dat.	a me, a mi, me, mi.	a nos.
Acc.	me, mi, moy.	nos.
Voc.	me, mi.	nos.

Auch mit allen übrigen Präpoſitionen werden nur me und mi verbunden.

Außer den ſchon früher vorgekommenen Beiſpielen wähle ich noch folgende aus:

Pois me preiatz, senhor,
Qu' ieu chant, ieu chantarai.

(Da Ihr mich bittet, Herr, daß ich ſinge, ſo will ich ſingen).

Del meu ami qu' eu tant am, von meinem Freund, den ich ſo ſehr liebe.

E veus sui al vostre plazer
Mi e mos chans —

(und hier bin ich zu eurem Gefallen, ich und meine Lieder).

Si je n'ai vos e vos moy, wenn ich nicht euch habe, und ihr mich.

Aus dieſen Beiſpielen erhellt, daß der Nominativ mi (oder me) wie das neufranzöſiſche moi gebraucht wurde.

Ar cum mi saup gent esgardar, damals, als ſie freundlich anzuſehen wußte.

Dona que cuiatz faire
De mi que us am tan?

(Dame, was wollt Ihr aus mir machen, der ich Euch ſo ſehr liebe?).

Digitized by Google

Pus a me laissatz tot lo mal, da ihr mir alles Schlimme laßt.

Oy me! wehe mir!

A manjar me deron capos, zum Essen gaben sie mir Kapaunen.

Qu' el mon non ai amic que tan mi vailla, da ich auf Erden keinen Freund habe, der mir so werth sei.

Respondetz mi, antwortet mir.

Domna, nos trei, vos et ieu et amors, Dame, wir drei, ihr und ich und die Liebe.

Volc nos rezemer del sieu sanc, wollte uns durch sein Blut erlösen.

Que dieus nos (Dativ) traga patz, daß Gott uns Frieden zuführe.

Anm. 1. An die Form mi wird bisweilen zur Verstärkung das Pronomen eys (ipse, selbst) gehängt, z. B.

Qu' aver non puesc de mi eys retenensa, daß ich von mir selbst keine Zurückhaltung haben kann.

Anm. 2. Ebenso wird, wie im Neufranzösischen und Spanischen, gleichsam um das „wir" oder „uns" von Andern recht zu unterscheiden, an nos (und auch an vos) das Prónomen altres, autres angehängt.

Anm. 3. Schließt das Wort, auf welches me, mi oder nos folgen, mit einem Vocale, und beginnt zugleich das folgende Wort mit einem Consonanten, so werden e, i und o ausgestoßen, und nur die übrigbleibenden Consonanten m, ns geschrieben. Diese bilden dann gleichsam Suffixa des vorhergehenden Wortes, werden auch in der Aussprache mit ihm verschmolzen, ohne daß dadurch jedoch im Geringsten ihre Bedeutung geändert oder modificirt würde. In den Manuscripten sind diese Suffixa dem vorhergehenden Worte gradezu angehängt.

E si m partetz un juec d'amor, und wenn ihr mir ein Liebesspiel anbietet.

Si m caussigava 'l pe un an, wenn sie mir den Fuß ein Jahr lang drückte.

Amors, e doncs, per que ns voletz partir? Liebe, also weshalb willst Du uns trennen?

Lo jorn que ns ac amor amdos eletz, der Tag, den die Liebe uns beide erwählt hatte.

So ns retrazon li auctor, dieses melden uns die Schriftsteller.

Folgt auf me und nos dagegen, trotz des vorhergehenden Vocals, auch ein Vocal nach, so bleibt letzteres unverändert, in me aber wird das e apostrophirt, und dieses m' zum folgenden Vocale gezogen, gleichviel ob das vorhergehende Wort mit einem Vocale schließt oder nicht. So schreibt man:

Digitized by Google

Sitot m'o tenetz a fades, obgleich ihr es mir für Lächerlichkeit haltet.

No m'en poiria hom castiar, darüber könnte mich kein Mensch belehren.

Poiria nos a amdos enniar, könnte uns beide langweilen.

Que ja de li no *m* partirai,
E portatz li *m*'aquest anel....

(daß ich nie von ihm mich trennen werde; und bringt mir ihm diesen Ring....).

E *m* dona joy, e *m*'alegr' e *m* deporta, und giebt mir Luft, und erfreut mich und entzückt mich.

§. 23. 2) Tu, du.

Singular.	Plural.
Nom. Tu.	vos.
Gen. de tu, de te, de ti.	de vos.
Dat. a tu, a te, a ti, te, ti.	a vos, vos.
Acc. tu, te, ti.	vos.
Voc. tu.	vos.

(Das tu des Acc. ist das neufranz. toi, z. B. Te prec, tu c'o as en poder, dich bitte ich, dich, der (du) dieses in der Gewalt hast).

Beispiele über das Pronomen der 2. Person.

Ni non ti decebrai del castel de Drap, und ich werde dich nicht betrügen wegen des Schlosses von Drap.

Eu no vei ren mas tu venir, ich sehe nichts kommen, als dich (toi).

Qu' el aprenda de tu los motz e 'l so, daß er lerne von dir die Worte und die Melodie.

Antz que m parta de te l'auras, bevor ich mich von dir trenne, wirst du es haben.

Qu' ar facza de ti prezen, daß er jetzt mit dir ein Geschenk mache.

Juram a tu Roger, fil d'Estephania, wir schwören dir R., St.'s Sohn.

Jur a te Guillem, ich schwöre dir, G.

E aisi t'o tenrai a ti, und so werde ich es dir halten.

(Hier haben wir in einem Satze beide Formen, und zwar n derselben Form und Bedeutung, wie diese Emphase noch jetzt im Französischen und Spanischen gebräuchlich ist).

Digitized by Google

Ai te ren forfait? habe ich dir etwas verbrochen?
Merce ti clam, Erbarmen rufe ich dir zu.
Aisi prea de vos comjat, so nehme ich von euch Abschied.
A vos mi ren, euch ergebe ich mich.
Qual vos par que sion maior? welche scheinen euch grö-
ßer zu sein?

Anm. 1. Auf ähnliche Weise, wie das Pronomen der ersten Person, wird auch das der zweiten zu Suffixen umgebildet, nur mit dem Unterschiede, daß es genügt, wenn das vorhergehende Wort mit einem Vocale schließt; ob Vocal oder Consonant folgt, ist gleichgültig. Durch Wegwerfung des e, i und o wird aus te und ti gebildet T, aus Vos aber us. So existirt ein hübscher Vers von Cadenet, worin dieser Troubadour das T als Suffix gebraucht und dadurch einen sinnreichen Calembour macht.

Tres letras de l' A B C
Aprendetz, plus no us deman:
A M T; car atretan
Volon dire com Am te.

(Drei Buchstaben des Abc vernehmt, mehr fordre ich nicht von euch: A M T; denn sie wollen so viel sagen als ich liebe dich).

Ara us en sovengues, nunmehr erinnert euch daran.
No us vezen mei huelh, meine Augen sehen euch nicht.
Per que us vulhetz metre monja? weshalb wollt ihr euch zur Nonne machen?
Aissi us fetz dieus, que res no us falh, so machte euch Gott, daß nichts euch fehlt.

Anm. 2. Der Pluralis vos wird bisweilen zur Verstärkung mit autres, altres verbunden, vos autres, vos altres, wie im Franz.

Anm. 3. Die Anrede einer einzelnen Person ist bei den Troubadours fast ohne Ausnahme Vos.

§. 24. 3) El, er; ela, sie; se, er, sie, sich.

Auch bei dem Pronomen der dritten Person werden Dat., Acc. und Abl. dadurch gebildet, daß de und a vor den Gen. und Dat. gesetzt werden; jedoch haben sie einige besondere Formen nach folgendem Schema:

Sing. Masculinum.

Nom. e, elh, il, er.
Gen. d'el, d'elh, de lo, de li, de lui, seiner.
Dat. a el (ad el), a elh, li, lui, a li, a lui, il, ill, ihm.
Acc. el, elh, lo, lui, ihn.

Plur.

Nom. els, elhs, il, ill, ih, sie.
Gen. d'els, d'elhs, de lor, ihrer.
Dat. els, a els, a elhs, a li, a lor, lor, ihnen.
Acc. els, elhs, los, li, sie.

Digitized by Google

Sing. Femininum.

Nom. ela, elha, ella, il, ilh, ill, lei, leys, lieis, lieys, lyeis.*)
Gen. d'ela, d'elha, d'ella, de li, de lei, d'ellei, de leys, d'elleis, de lieys.
Dat. a ela, (ad ela), a ella, a elha, a li, a lei, a leys, ill, ilh, li, lei, lieis, a lieys.
Acc. la, lei, leis, lieys.

Plur.

Nom. elas, ellas, elhas.
Gen. d'ellas, d'elhas, de lor, lor.
Dat. a ellas, ad elhas, a lor, lor.
Acc. las.

Die Masse von Formen wird noch durch einige andere vermehrt, die ich weiter unten angeben werde. Wichtig aber ist es zum Verständniß der provenzalischen Schriften, sich dieselben genau zu merken, um nicht, was leicht geschehen kann, männliche und weibliche zu confundiren. Die nachfolgenden Beispiele beziehen sich nur auf die schwierigern, aber darum nicht minder häufig vorkommenden Formen.

Ni com il es mal moilleratz, noch wie er schlecht verheirathet ist.

Mal li (Dat.) faran tug li plusor
Qu' el (Acc.) veyran jovenet meschi.

(Unrecht werden ihm thun alle die Mehreren, welche ihn als einen verdorbenen Jüngling ansehn).

E troba 'l jasen estendut, und fand ihn ausgestreckt liegend.

Aissi que elh e 'lh caval fendec per mieg, so daß er ihn und das Pferd mitten durch spaltete.

Si Falco no 'lh secor, wenn Falco ihn nicht unterstützt.

E tug cels qui auzian lui, und alle die, welche ihn hörten.

E Estout es se d'el lonjatz, und Estout hat sich von ihm entfernt.

Oc que de lo teniun, das, was sie von ihm hatten.

La lei de li, das Gesetz von ihm.

Lo Vescomte Frotard li recognog lo castel d'Eysena qu' el tenia de lui, der Vicomte Frotard erkannte ihm die Burg Eysena zu, die er von ihm hatte.

Et ad elh respondetz, und gehorchet ihm.

Non donant a li honor, ihm keine Ehre erweisend.

---

*) Diese verschiedenartige Schreibart rührt entweder von der localen Aussprache oder von den Copisten her.

Digitized by Google

Tot so qu' a lui non play, alles das, was ihm nicht gefällt.

De cela que no ill taing n' ill cove, von dem, was ihn nicht berührt, noch ihn kümmert.

No 'ls puesc tener amdos, ich kann sie nicht beide halten.

E d'autrui joi los vei devinadors, und von Anderer Freude sehe ich sie als Verleumder.

Que lo rey li met en sa prison, daß der König sie in sein Gefängniß steckt.

Qu' aiso diga per doptansa de lor, daß ich dieses sage aus Furcht ihrer.

Que no 'ls (Dativ) er perdonat, da ihnen nicht vergeben werden wird.

E qui ad els fugir s'asaya, und wer zu ihnen seine Zuflucht zu nehmen versucht.

Lo mal qu' els fan perdona lor, das Böse, welches sie thun, vergiebt er ihnen.

Mas un sol jorn volgra qu'elha sentis
Lo mal qu' ieu trai per lyeis sers e matis.

(aber einen einzigen Tag möchte ich, daß sie empfände den Schmerz, den ich erleide durch sie Abend und Morgen).

Riex hom sui s' ilh me ten en gang, ein mächtiger Mann bin ich, wenn sie mich in Freude hält.

Lieys de cui fas mas chansos
No fai semblan qu' en retenha.

(sie, auf die ich meine Lieder mache, thut nicht, als behielte sie etwas davon).

Anc no la vi et am la fort, nie sah ich sie und liebe sie sehr.

Ges no m recre d'amar leis, nie lasse ich nach, sie zu lieben.

E re non am mas lieys, und nichts liebe ich, als sie.

Pero tan mi plai quan de li me sove, und doch behagt es mir so sehr, wenn ich mich ihrer erinnere.

E m meravcill de lei, und ich wundere mich über sie.

Mas ieu ges d'elleis no m vir, aber ich wende mich nicht von ihr ab.

Per que de lieis partis mon pessamen, dadurch daß ich von ihr meine Gedanken trenne.

Sueffra que ill serf, sie duldet, daß ich ihr diene.

Ni re no 'lh dic ni no 'lh deman, ich sage ihr nichts und verlange ihr nichts ab.

Volontiers lo li rendria, gern würde ich ihr ihn (nämlich den Kuß) zurückgeben.

Digitized by Google

S'a leis platz, wenn es ihr gefällt.

Lor clam merce, ich rufe ihnen (den dompnas) Erbarmen zu.

Jeu serai a las donas salvatge, que jamais chan de lor, ich werde den Damen grob sein, da ich nie von ihnen singe.

4) se, si, er, sie.

Eigenthümlich ist es der romanischen Sprache, daß se (zwischen einem vorhergehenden Vocale und nachfolgenden Consonanten stehend, in s, und vor einem folgenden Vocale in s' abgekürzt) auch im Nominativ vorkommt, und hier für el, ella, els, ellas gebraucht wird, während der Accusativ „sich" bedeutet, und die übrigen Casus, in derselben Bedeutung, mit de und a gebildet werden.

Si no 'l se vol entendre, wenn sie es nicht einsehen will.

Totas las dopt e las mescre,
Que ben sai qu' atretals se son.

(Alle Besorgnisse und Argwöhnung, da ich wohl weiß, daß sie ähnlich sind).

Que qui autrui vol encolpar
Dregs es que si sapcha gardar.

(wer Andere beschuldigen will, dem ist es recht, daß er sich selbst hüte).

Si que non a de se poder, so daß er keine Macht über sich hat.

Mas dieus vos a mandatz a se venir, aber Gott hat euch befohlen, zu ihm zu kommen.

(Dieser Gebrauch des se drückt den Gegenstand weit deutlicher aus, als unser Sprachgebrauch durch „ihm". Die Franzosen haben einen ähnlichen Vorzug in ihrem soi).

Ni m fai a si venir, noch läßt (sie) mich zu sich kommen.

Per cui si (Plural.) salvon peccador, durch welchen sich die Sünder erlösen.

Anm. 1. Se steht bisweilen für a se, z. B. que tuit rompon se lor vestiduras, daß alle sich ihre Kleider zerreißen.

Anm. 2. Bisweilen drückt es das deutsche unpersönliche „es" vor der dritten Person des Singularis der Zeitwörter aus, z. B. Farai qu' en aissi se cove, ich werde es thun, da es so geziemend ist. — Endevenc se, es geschah.

Meist aber wird das deutsche „es" gar nicht geschrieben, sondern man läßt dieses Pronomen (was auch mit den drei andern häufig geschieht) aus, und setzt einfach die dritte Person des Singularis, so daß endevenc allein schon „es geschah" bedeutet.

Anm. 3. Häufig wird se gebraucht, um (wie im Französischen und Spanischen) das deutsche unbestimmte „man" auszudrücken; so sagt man:

Digitized by Google

Sel que us amet pus anc no s vi, der, welcher euch mehr liebte, als man es je sah.

Car genser cors no crei qu' el mon se mire, denn ein schöner Herz, glaube ich nicht, daß man in der Welt sieht.

Per la meillor que n'esta ni s' esmire, für die schönste, welche es giebt und die man bewundert.

Anm. 4. Die Form ne, en, abgekürzt n', 'n, vertritt völlig und in ausgedehntester Weise die Stelle des französischen en (dessen, deren, davon u. s. w.), und steht für d'el, d'ella, d'els, d'ellas u. s. w., z. B.

Tut li mal m' en son bon, alle Leiden von ihr sind mir gut.

E 'n sui jauzire, und ich bin darüber froh.

Amicx, a vos mi ren,
E faitz en so que us plaia.

(Freund, ich ergebe mich euch, und macht damit (mit mir!), was euch beliebt).

Quecx cuiatz bon' amig' aver,
Sol so qu' en veiretz ne crezetz,

(die ihr eine gute Freundin zu haben glaubt, glaubt nur das von ihr, was ihr von ihr seht).

Una 'n sai qu' es de las melhors, eine weiß ich darunter, die von den besten ist.

Cant los ausiro aissi cridar ni plorar, pres lor ne pietat, da sie also schreien und weinen hörten, ergriff sie Mitleid darüber.

Anm. 5. Eine besondere Form für den Dativ beider Geschlechter und Modus ist i, y, hi, die gleichbedeutend für a el, a ella etc. gebraucht werden.

E pois ieu li sui veraia,
Be i s taing qu' el me sia verais,

(und da ich ihm wahr bin, so geziemt es ihm wohl, daß er auch mir wahr sei).

Matran va li transmetre message qui li retes sa molher, e Karles va li respondre que elh no la *y* avia tonta, per que no la *y* retria, mais lo creator del mon la *y* avia tonta, que li donec voluntat e cor e sen de bateyar, et elh la *y* avia donada, per que no la *y* retria, Matran geht ihm Botschaft bringen, weshalb er ihm seine Frau zurückhielte, und Carl geht ihm antworten, daß er sie ihm nicht genommen habe, weshalb er sie ihm nicht zurückgeben würde; sondern der Schöpfer der Welt hätte sie ihm genommen, der ihr Willen und Herz und Sinn des Taufens gab, und er hätte sie ihm nicht gegeben, weshalb er sie ihm nicht zurückgeben würde.

Jamais no lo *y* dirai, nie werde ich es ihr (oder ihm) sagen.

Digitized by Google

Indeß ſtehen i, y und hi oft auch an der Stelle des neufranzöſiſchen y, z. B. tot lo bes hi es, alles Gute iſt darin; no *y* truep mas destric e dampnatge, man findet nichts darin als Kummer und Schaden.

Anm. 6. Zur Verſtärkung werden (wie bei Jeu) bisweilen eis, mezeis angehängt, z. B.

Elh eis dieus la fetz de sa eissa beutatz, Gott ſchuf ſie ſelbſt nach ſeiner eignen Schönheit.

Ab que 'l mezeis se balaya, womit er ſelbſt ſich peitſchen möge.

De se mezeis nos fe do, mit ſich ſelbſt machte er uns ein Geſchenk.

Vill ves elhs eys e ves Dieu, ſchlecht gegen ſich ſelbſt und gegen Gott.

E son ves els mezeis trachor li ric malvat, und ſind gegen ſich ſelbſt Verräther die böſartigen Gewaltigen.

II. Das Pronomen possessivum.

§. 25. 1) mon, ma, mein.

Singular.

	Masc.	Femin.
Nom.	mos, mieus, meus.	ma, mieia, mieua, mia, m'.
Gen.	de mon, de mieu.	de ma, de mieua, de mia.
Dat.	a mon, a mieu.	a ma, a mieua, a mia.
Acc.	mon, mieu, meu.	ma, mieua, mieia, mia.

Plural.

Nom.	miel, mei, mieu, meu.	mas, mieuas, mias.
Gen.	de mos, de mieus, de meus.	de mas, de mieuas, de mias.
Dat.	a mos, a mieus, a meus.	a mas, a mieuas, a mias.
Acc.	mos, mieus, meus.	mas, mieuas, mias.

2) nostre, nostra, unſer.

Singular.

Nom.	nostres.	nostra.
Gen.	de nostre.	de nostra.
Dat.	a nostre.	a nostra.
Acc.	nostre.	nostra.

Plural.

Nom.	nostre.	nostras.
Gen.	de nostres.	de nostras.
Dat.	a nostres.	a nostras.
Acc.	nostres.	nostras.

Digitized by Google

Anm. Nicht selten werden diese adjectivisch gebraucht, so daß der Artikel davor gesetzt wird, z. B.

Car lo meus dans vostres er eisamen, denn mein Schaden (der meinige Schaden) wird auch der eurige sein.

Metque querrai al mieu albir, einen Arzt werde ich suchen dem meinigen Kummer.

Eben so: — los meus neletz, meine Sünden; los nostres peccatz, unsere Sünden; la mieua ma, meine Hand.

Bisweilen steht es für sich allein, und ist dann ein völliges Adjectiv, z. B. c'aissi fos il mia, da auf diese Art sie die meinige ward.

§. 26. 3) ton, ta, dein.

	Singular.	
Nom.	tos, tieus, teus.	ta, tieua, tua, toa, tia, t'.
Gen.	de ton, de tieu, de teu.	de ta, de tieua, de tua.
Dat.	a ton, a tieu, a teu.	a ta, a tieua, a tua.
Acc.	ton, tieu, teu.	ta, tieua, tua.

	Plural.	
Nom.	tiei, tei, tieu, teu, tiey.	tas, tieuas, tuas.
Gen.	de tos, de tieus, de teus.	de tas, de tieuas, de tuas.
Dat.	a tos, a tieus, a teus.	a tas, a tieuas, a tuas.
Acc.	tos, tieus, teus.	tas, tieuas, tuas.

4) vostre, vostra, euer.

	Singular.	
Nom.	vostres.	vostra.
Gen.	de vostre.	de vostra.
Dat.	a vostre.	a vostra.
Acc.	vostre.	vostra.

	Plural.	
Nom.	vostre.	vostras.
Gen.	de vostres.	de vostras.
Dat.	a vostres	a vostras.
Acc.	vostres.	vostras.

Anm. Ganz dieselben Regeln, wie bei den vorhergehenden; hier, wie dort, wird, steht der Artikel davor, die Form tieu, tieua, tua vorgezogen, die jedoch eben so wohl auch ohne den Artikel gebraucht wird. So sagt man tu oder tua pregaria und la tua prégaria (dein Gebet), ta oder tieua voluntat und la tieua voluntat (dein Wille), vostra pietatz und ilh vostra pietatz (eure Frömmigkeit).

Digitized by Google

§. 27. 5) son, sa, ſein, ihr.

Singular.

Masc.	Femin.
Nom. sos, sieus, seus.	sa, sieua, sua, soa, sia, s'.
Gen. de son, de sieu, de seu.	de sa etc.
Dat. a son, a sieu, a seu.	
Acc. son, sieu, seu.	

Plural.

Nom. siei, sei, sieu, seu.	sas, sieuas, suas.
Gen. de sos, de sieus, de seus.	de sas etc.
Dat. a sos, a sieus, a seus.	
Acc. sos, sieus, seus.	

6) Lor, ihr.

Singular.

Nom. lor.	lor.
Gen. de lor etc.	de lor etc.

Plural.

Nom. lor.	lor.
Gen. de lor etc.	de lor etc.

Anm. Auch hier ſind die Formen sieus, seus u. ſ. w. mehr adjectiviſcher Natur, z. B. sui sieus finamen, ich bin der ihrige. Außerdem gelten die Regeln der beiden vorhergehenden.

§. 28. Als Subſtantive ſtehen die paſſiven Fürwörter in den Formen mieu, tieu, sieu etc., denen man den Artikel vorſetzt, ſo los mieus, die meinigen, elhs vostres, die eurigen.

§. 29. In höchſt ſeltenen Fällen, und nur in ſchlechten Manuſcripten kommen, wider die Regel, mon, ton, son, nostre, vostre, als Nominativ des Singular, und mos, tos, sos als Nominativ des Plural vor.

III. Demonſtrative Pronomina.

§. 30. Sie zerfallen 1. in zwei Gruppen, cel mit ſeinen Derivatis, und est mit ſeinen Ableitungen, und in ein neutrales Demonſtrativ.

1) cel, cella, dieſer, dieſe, dieſes.

Singular.

Masc.	Femin.
Nom. cel, celui, celh, sel, selh, cell, sell.	cella, cil, cilh, silh, selha.
aicel, aisel, aiselh.	aicella, aicil, aicilh.
aquel.	aquella, aquil.
Acc. cel, celui, celh etc.	cella, celleis, sella, selha.
aicel etc.	aicela, aicella, aisella.
aquel.	aquella, aquelleis.

Digitized by Google

Plural.

Nom.	cil, cels, silh, sels, selhs.	cellas, selhas, selas, sellas.
	aicil, aicels, aiselhs.	aicellas, aiselhas.
	aquil, aquels.	aquellas.
Acc.	cels, selhs, cells, celhs, sels.	cellas, sellas, selhas.
	aicels, aiselhs.	aicellas, aiselhas.
	aquels.	aquellas.
	els, los.	las.

Die übrigen Casus werden dadurch gebildet, daß man die betreffenden Präpositionen vor die Accusativform setzt.

2) est, esta, dieſer, dieſe, dieſes.

Singular.

	Masc.	Femin.
Nom.	est.	esta, ist.
	cest.	cesta, cist.
	aquest.	aquesta, aquist.
Acc.	est.	esta.
	cest.	cesta.
	aquest.	aquesta.

Plural.

Nom.	ist, est.	estas.
	cist, cest.	cestas, aicestas.
	aquist, aquest.	aquestas.
Acc.	ests.	estas.
	cests.	cestas.
	aquests.	aquestas.

3) Das unperſönliche neutrale Demonſtrativ, so, s', aisso, aco, aquo, zo, o, lo, (Genitiv en, ne; Dativ i, y, hi), dieſes, es, dasjenige, das.

Es bleibt völlig unverändert, mag es im Nominativ oder Accuſativ, oder mit Präpoſitionen verbunden ſtehn, ſelbſt dann, wenn es, mit dem Zeitwort esser verbunden, an der Stelle eines Pluralis ſteht.

Que so qu'om vol non vol voler
E so c'om li deveda fai.

(Da das, was man will, ſie nicht wollen will, und das, was man ihr verbietet, thut).

Digitized by Google

Totz hom que so blasma que deu lauzar,
Lauz' atressi aco que dec blasmar.

(Jeder Menſch, der das tadelt, was er loben muß, lobt gleicherweiſe das, was er tadeln muß).

Qu'anc d'aquo qu'amiey, non jauzi, da ich mich deſſen, was ich liebte, nie erfreute.

D'aisso m conort cur anc no fis faillensa, aus dieſem ſchöpfe ich Troſt, daß ich nie einen Fehler beging.

Nulhs hom no saup que s'es gran benanansa, Niemand wußte, was das iſt großes Wohlbehagen.

Zo sun bon omne qui an redems lor peccat, es ſind gute Menſchen, welche ihre Sünden gebüßt haben.

S'ilh es folha, ja ieu no o serai, wenn ſie thöricht iſt, nie werde ich es ſein.

Mas ges no lo us puesc dir, aber auf keine Weiſe kann ich es euch ſagen.

Non es fis drutz cel que s camja soven,
Ni bona domna cella qui lo cossen.

(Der iſt kein reiner Liebender, welcher oft wechſelt, noch eine gute Dame diejenige, welche es geſtattet).

Eine beſondere Genitivform dieſes unperſönlichen Demonſtrativums iſt en, ne, abgekürzt in 'n, n', (ganz dem neufranzöſiſchen en entſprechend).

Que dormis o 'n fezes semblan, daß ihr ſchlaft oder auch deſſen den Schein gebt.

E toletz vos en de son querre,
Que re non i podetz conquerre,
Bel seiner, e tornatz vos ne.

(Und haltet euch davon, ſie zu ſuchen, da ihr nichts dabei gewinnen könnt, ſchöner Herr, und wendet euch davon).

Dieſes letzte Beiſpiel enthält zugleich eine indeclinable Dativform — i, y, hi — des unperſönlichen Demonſtrativs, welche dem neufranzöſiſchen y entſpricht.

E aura *i* mais de foudatz no *y* a de sen, und es wird darin mehr Narrheit geben, als ſinnreiche Sachen.

E no hi vuelh tornar jamais, und nie will daſelbſt hin zurückkehren.

Hom ditz que gaugnon es senes amor;
Mas ieu no y truep mas ennueg e pesansa.

(Man ſagt, keine Freude gäbe es ohne Liebe; aber ich finde darin nur Langeweile und Verdruß).

Digitized by Google

IV. Die relativen Pronomina.

§. 31. Deren giebt es besonders zwei.

1) Qui, welcher, welche, welches.

Nom. Qui, que, che, (ki, gi, ge, qu', ch', k', q', c').
Gen. de qui, de cui, cui, de que, don.
Dat. a qui, a cui, cui, a que.
Acc. que, che, cui.

Anmerkung 1. Qui versieht, sowohl für das Masculinum als für das Femininum, im Singular und Plural, die Function des Subjects, kann aber nicht mit den neutralen Demonstrativen zusammenstehen; sondern mit diesen wird jederzeit que verbunden.

Cui hat gewöhnlich eine Präposition vor sich.

Que ist in allen Fällen gebräuchlich, ohne Ausnahme.

Don ist das neufranzösische dont.

Los pros de Proenza, qui renhan ab conoissensa, die Edlen von Provence, die mit Kenntniß herrschen.

Tuit sels que m pregan, alle diejenigen, welche mich bitten.

De vos, domna, cui desir e ten car, von euch, Dame, die ich ersehne und werth halte.

Aisso que vos dirai, das, was ich euch sagen werde.

Vostre dous filh e vostre paire
De cui vos es e filha e maire.

(Euer süßer Sohn und euer Vater, dessen ihr die Tochter seid und Mutter).

E ma domna don lo mons es honratz, und meine Dame, dadurch die Welt geehrt ist.

On es granz beutatz don par c'om sia enamoratz, wo ist große Schönheit, darin es scheint, daß man verliebt sei.

E s'agues mais de que us fezes presen, und hätte ich mehr, von was ich euch ein Geschenk machte.

Car hom de so don es forsatz
No den esser occaizonatz.

(Denn der Mensch darf dessen, wozu er gezwungen ist, nicht angeklagt werden).

Al rei cui es Lerida,
Cui jois e jovenz guida.

(Der König, welchem Lerida ist, welchen Freud' und Jugend leitet).

Si mal l'en prend, a cui darai lo tort, wenn ihm Uebles daraus erwächst, wem werde ich die Schuld beimessen?

Digitized by Google

E selhs cui desplay cortezia, et totz aquelhs a cui ben far desplay, diejenigen, denen Artigkeit mißfällt, und alle diejenigen, denen wacker handeln mißfällt.

Pauc n' i venon a qui non don, wenige kommen dahin, denen er nicht giebt.

Aquist gelos, ab cui ai pres batalha, diejenigen Neider, mit denen ich Kampf begonnen habe.

Non vei clar dels huelhs ab que us remir, nicht sehe ich klar mit den Augen, mit denen ich euch betrachte.

Anmerkung 2. Que in einem neutralen Sinne versieht die Stelle des latein. quid, z. B.

No say que dire, (ich) weiß nicht, was (ich) sagen (soll).

No sai que m dic ni que m fai, ich weiß nicht, was ich sage, noch was ich thue.

Trobat avem qu' anam queren, wir haben gefunden, was wir suchen gehn.

No sai don ni de que chan, ich weiß nicht, von wo, noch von was ich singe.

Anmerkung 3. Das indeclinable on steht für das relative „wo" für in, an, mit welchem u. s. w. (das neufranzösische relative où), jedoch nur in Bezug auf Personen und personificirte Gegenstände, z. B.

Quar leis on pretz e senz e beltatz regna, denn diejenige, wo (in welcher) Preis und Sinn und Schönheit herrscht.

Sella on ja merse non trobarai, diejenige, wo (bei der) ich niemals Gnade finden werde.

Anmerkung 4. Qui (der Nominativ) wird, wenn es sich auf ein Substantiv bezieht, bisweilen ausgelassen, z. B. Nulhs hom no us ve no us si' amicx, kein Mensch sieht euch, (der) euch nicht Freund sei. — Anc no vi dona tan mi plagues, nie sah ich eine Dame, (die) mir so gefiel. — Noy a ram nó s'entressenh de flors, keinen Zweig giebt es da, (der) sich nicht mit Blumen mischte.

Anmerkung 5. Eben so wird vor qui häufig das Substantivum oder das demonstrative Pronomen ausgelassen, z. B. Qui ben serf, bon guier don aten, (denjenigen) welcher gut dient, erwartet eine gute Belohnung. — Qui en gaug semena, plazer cuelh, (der) welcher in Freude säet, ärndtet Lust. —

Wird auf diese Weise das Demonstrativum ausgelassen, so bleibt doch die zu demselben gehörige Präposition stehen, z. B. La premiera ley demostra a qui ha sen e razon, das erste Gesetz zeigt (demjenigen), welcher Sinn und Verstand hat.

Mitunter wird aber sogar auch die Präposition noch mit ausgelassen, z. B. Ai! cum par franch' e de bon aire Qui l'au parlar o qui son gen cors ve, ach! wie offen und aufrichtig erscheint sie (demjenigen), welcher sie reden hört oder ihren schönen Leib sieht.

Digitized by Google

2) Loqual, laqual, welcher, welche, welches.

Der Artikel (lo, la) und das Adjectiv (qual, cual, cal), woraus dieses Relativ zusammengesetzt ist, werden beide für sich flectirt, und zwar der Artikel nach dem oben §. 1. gegebenen Schema, und qual nach den Regeln eines Adjectivs, welches im Masculinum und Femininum eine und dieselbe Form hat. Einige Beispiele werden dies deutlich machen:

E lo drac istet devan la femna la cal devia enfantar, und der Drache blieb vor der Frau stehn, welche gebären sollte.

Johans a las set gleyzas las cals son en Asia, Johann mit den 7 Kirchen, welche in Asien sind.

Entre los quals Alexi fo, zwischen denen Alex war.

E sabrem dels quals dels filhs er la terra, und wir werden wissen, welcher der Söhne die Erde sein wird.

3) Qual, cal, welcher, welche, welches (das neufranzösische quel, quelle), wird auf Personen und Sachen angewandt, kann aber nur dann gebraucht werden, wenn es sich auf ein Substantivum bezieht, z. B.

E que sanpes del baros
Quals es fals ne quals l'es fis.

(Und daß er von den Baronen wüßte, welcher betrügerisch und welcher ihm treu ist).

§. 32. V. Interrogative Pronomina.

Als solche werden qui und qual gebraucht in allen Casus und Numeris; und für das neutrale „was" que, z. B.

Que val viure ses amor? was gilt das Leben ohne Liebe?

§. 33. Unbestimmte Pronomina.

Sie werden theils substantivisch, theils adjectivisch, einige auch in neutraler Bedeutung gebraucht. Ihr Gebrauch weicht von dem in andern Sprachen in keinem wesentlichen Punkte ab, und da dieselben unter den betreffenden Buchstaben im Glossar einzeln aufgeführt sind, so möge hier nur noch die Bemerkung stehen, daß die substantivisch oder adjectivisch gebrauchten Pronomina dieser Gattung sich, auch in Bezug auf das Final-s, nach den Regeln der Substantiva und Adjectiva richten.

Digitized by Google

Fünfter Abschnitt.

Zahlwörter.

§. 34.

	a) Cardinalzahlen.		b) Ordinalzahlen.	
	Masc.	Femin.	Masc.	Femin.
1.	Un.	una.	premier (primier).	premiera.
2.	Dos, amdòs, ams, ambedos, ambos (beide im Nom. amdui).	doas, amdoas.	segon.	segonda.
3.	tres (Nom. trei).	trei.	ters, tertz.	tersa.
4.	quatre.	—	quart.	quarta.
5.	cinq.	—	quint, cinque.	quinta.
6.	sex (Nom. sei).	sei.	seizen.	seizena.
7.	set.	—	seten.	setena.
8.	och, ot.	—	ochen.	ochena.
9.	nov.	—	noven.	novena.
10.	dex, deze.	—	dezen.	dezena.
11.	unze.	—	unzen.	unzena.
12.	doze.	—	dotzen.	dotzena.
13.	treze.	—	trezen.	trezena.
14.	quatorze.	—	quatorzen.	quatorzena.
15.	quinze.	—	quinzin.	quinzina.
16.	setze.	—	sezesme.	sezesma.
20.	vint.	—	vintesme.	vintesma.
30.	trenta.	—	trentesme.	trentesma.
40.	quaranta.	—	quarantesme.	quarantesma.
100.	cent.	—	cente.	centesma.
1000.	mil.	—	mille.	millesma.

Anmerkung. Die Ordinalzahlen im Masculinum bekommen, sind sie Subjecte oder gehören sie zu denselben, meist das Final-s, in welchem Falle die auf n ausgehenden dieses n gewöhnlich auswerfen, z. B. lo noves; statt des s steht in den bei dem Substantiv angegebenen Fällen auch wohl z.

Digitized by Google

Sechster Abschnitt.

Die Zeitwörter.

§. 35.

I. Die Hülfsverba.

A. Aver, haben.

1) Indicativ.

Präsens.

ai (auch ei), ich habe.
as, du hast.
a (ha), er hat.
avem, wir haben.
avetz, ihr habt.
an, sie haben.

Imperfectum.

avia, —as, —a, ich, du, er hatte.
aviam, —atz, — an, (—en, —on), wir hatten u. s. w.

Einfaches Perfectum.

aio, agui, ich hatte.
aguist, est, du hattest.
ac, aguet, er hatte.
aguem, wir hatten.
aguetz, ihr hattet.
agueren, —ron, sie hatten.

Zusammengesetztes Perfectum.

ai agut etc., ich habe gehabt u. s. w.
avem agut etc., wir haben gehabt u. s. w.

Digitized by Google

Plusquamperfectum.

avia agut etc., ich hatte gehabt u. ſ. w.
aviam agut etc., wir hatten gehabt u. ſ. w.

Futurum.

aurai, (auch aurei, und aure, avero, aber ſehr ſelten), ich werde haben u. ſ. w.
auras.
- a.
- em.
- etz.
- an.

Futurum exactum.

aurai agut, ich werde gehabt haben u. ſ. w.

Conditionnel des Präſens.

auria	und agra, ich würde haben u. ſ. w.
- ias	- as.
- ia	- a.
- iam	- am.
- iatz	- atz.
- ian (—ion)	- an, —on.

Conditionnel des Perfects.

auria agut, ich würde gehabt haben u. ſ. w.

2) Conjunctiv.

Präſens.

aia, ich habe.
- as, du habeſt u. ſ. w.
- a.
- am.
- atz.
- an (— on).

Imperfect.

agues, ich hätte u. ſ. w.
- esses.
- es.
- essem.
- essetz (acses).
- essen (—esson und acson).

Digitized by Google

Perfect.

aia agut, ich habe gehabt u. ſ. w.

Plusquamperfect.

agues agut, ich hätte gehabt u. ſ. w.

3. Imperativ.

aias, habe du.
aia, er habe.
aiam, -em, haben wir.
aiatz, habet ihr, ihr ſollt haben.
aian, —on, ſie ſollen haben.

4. Infinitiv.

Präſ. aver, haben.
Prät. aver agut, gehabt haben.

5. Gerundium.

aven, im Haben (durch Haben, habend).

6. Participium.

Präſ. avent, habend.
Paſſ. agut (avut), gehabt.

B. Esser und Estar, ſein.

1. Indicativ.

Präſens.

sui, soi, son.
est, iest (siest).
es (ses).
em, sem.
etz.
sun, son.

estai, -au, -auc, -ay, ich bin.
- as, du biſt.
- a, -ai, er iſt.
- am, wir ſind.
- atz, ihr ſeid.
- an, -on, ſie ſind.

Imperfect.

era.
- as.
- a, er.
- am.
- atz.
- an, -on.

estava, ich war u. ſ. w.
- avas.
- ava.
- avam.
- avatz.
- avan, -avon.

Digitized by Google

Einfaches Perfectum.

fui.	estei, ich war u. ſ. w.
fust.	- est.
fo, fon.	- et.
fom.	- em.
fotz.	- etz.
foren, -ron.	- eren, -eron.

Zuſammengeſetztes Perfectum.

Fehlt.	ai estat, ich bin geweſen u. ſ. w.

Plusquamperfect.

Fehlt.	avia estat, ich war geweſen u. ſ. w.

Futurum.

serai, er, serei.	estarai, ich werde ſein u. ſ. w.
- as.	- as.
- a, er.	- a.
- em.	- em.
- etz.	- etz.
- an.	- an.

2. Conditionnel

a) der Gegenwart.

seria	u. fora.	estaria, ich würde ſein u. ſ. w.
- as	„ - as.	- as.
- a	„ - a.	- a.
- am	„ - am.	- am.
- atz	„ - atz.	- atz.
- an, -on	„ - an, -en, -on.	- ian, -ion.

b) der Vergangenheit.

Fehlt.	auria estat, ich würde geweſen ſein u. ſ. w.

3. Conjunctiv.

Präſens.

sia.	este, (estia, esteia*) ich ſei u. ſ. w.
- as.	- es.
- a.	- e, -ia, -eia.
- am.	- em.
- atz.	- etz.
- an, -on.	- en, -on.

*) Dieſe Formen kommen nur des Reimes wegen vor.

Digitized by Google

Imperfect.

fos.	estes, ich wäre u. ſ. w.
fosses.	- esses.
fos.	- es.
fossem.	- essem.
- setz.	- essetz.
- sen, - son.	- essen, - esson.

Perfect.

Fehlt.	aia estat, ich ſei geweſen u. ſ. w.

Plusquamperfect.

Fehlt.	agues estat, ich wäre geweſen u. ſ. w.

4. Imperativ.

sias.	esta, ſei du.
- a.	- a, er ſei.
- am.	- em, ſeien wir.
- atz.	- atz, ihr ſollt ſein.
- an, - on.	- en, - on, ſie ſollen ſein.

5. Infinitiv.

Präſ. esser.	estar, ſein.
Perf. fehlt.	aver estat, geweſen ſein.

6. Gerundium.

essen.	estan, ſeiend (im Sein u. ſ. w.)

7. Participium.

Präſ. essen.	estan, ſeiend.
Perf. fehlt.	estat, geweſen.

Anmerkung 1. Die dritte Perſon des Singularis von aver wird häufig imperſonell gebraucht, z. B.

Loncx temps *a* qu'ieu consir, lange Zeit iſt es, daß ich denke.

Tres semmanas *ha* que nos em aissi, drei Wochen iſt es, daß wir hier ſind.

Ben *a* cinq ans, wohl iſt es fünf Jahre.

Anmerkung 2. Bisweilen iſt ſtatt der bei esser ſich findenden Endung der 2. Perſ. Plur. des Präſ. etz die Form es geſchrieben, z. B. Que de Dieu es enamoradas, die ihr in Gott verliebt ſeid.

Digitized by Google

Anmerkung 3. Vor esser, und zwar vor alle Tempora und Modos, wird bisweilen en in der Bedeutung „davon, daraus u. ſ. w.“ geſetzt, z. B. Ailas! qu' en er, si no m secor? ach, was wird daraus werden, wenn er mir nicht beiſteht?

Anmerkung 4. Aver und esser mit a und folgendem Infinitiv drückten das Futurum des letztern Verbi aus, z. B. ab lieys ai a guerir, mit ihr werde ich geſunden; Tem que m' er a morir, ich fürchte, daß ich ſterben werde.

II. Die regelmäßigen Verba.

§. 36.

1) Mit dem Infinitiv auf -ar.

Amar, lieben.

Indicativ.

Präſens.

Am (ſelten ami), ich liebe.
- as (am), du liebſt u. ſ. w.
- a.
- am.
- atz.
- an, -on, -en.

Imperfect.

Am ava, ich liebte u. ſ. w.
- avas.
- ava.
- avam.
- avatz.
- avan, -avon.

Einfaches Perfect.

amei, -iei, (höchſt ſelten amai) ich liebte u. ſ. w.
- est, -iest.
- et.
- em.
- etz.
- eren, -eron.

Zuſammengeſetztes Perfect.

ai amat, ich habe geliebt.
as - , du haſt geliebt u. ſ. w.

Digitized by Google

Plusquamperfect.

avia amat, ich hatte geliebt u. ſ. w.

Futurum.

amarai, (bisweilen amerai), ich werde lieben u. ſ. w.
- as.
- a.
- em.
- etz.
- an.

Futurum exactum.

aurai amat, ich werde geliebt haben u. ſ. w.

Conditionnel

a) der Gegenwart.

amaria,	amera, ich würde lieben u. ſ. w.
- arias,	- eras.
- aria,	- era.
- ariam,	- eram.
- ariatz,	- eratz.
- arian, - arion,	- eran, - eron.

b) der Vergangenheit.

auria amat, ich würde geliebt haben u. ſ. w.

Conjunctiv.

Präſens.

Ame, ich liebe u. ſ. w.
- es.
- e.
- em.
- etz.
- en, - on.

Imperfect.

ames, ich liebte u. ſ. w.
- esses.
- es.
- essem.
- essetz.
- essen, - esson, - essan.

Perfect.

aia amat, ich habe geliebt u. ſ. w.

Plusquamperfect.

agues amat, ich hätte geliebt u. ſ. w.

Digitized by Google

Imperativ.

ama, am, liebe du.
- a, er liebe.
- em, lieben wir.
- atz, liebet ihr.
- en, -on, mögen sie lieben.

Infinitiv.

Präs. amar, lieben.
Prät. aver amat, geliebt haben.

Gerundium.

aman, liebend, im (durch) Lieben.

Particip.

Präs. amant, liebend.
Prät. amat, geliebt.

Anmerkung 1. Die Verba auf ar bilden die bei weitem zahlreichste Classe, und haben nie eine Anomalie, außer far, wo der Grund aber in dem doppelten Infinitiv far und faire liegt.

Anmerkung 2. Das der ersten Person angehängte i (ami statt am, nadi statt nad) ist sehr selten.

Anmerkung 3. Wenn nach dem Abwerfen der charakteristischen Finalsylbe des Infinitivs zwei Consonanten an den Schluß zu stehen kommen, von denen n die Penultima ist, so wird gewöhnlich auch der letzte Consonant noch abgeworfen, z. B. chantar macht nicht chant, sondern chan; mandar nicht mand, sondern man.

Anmerkung 4. Bisweilen wird auch der auf au folgende Consonant (meist z) abgeworfen, z. B. lauzar macht lau.

Anmerkung 5. Oft wurden diese an das Ende zu stehen kommenden Consonanten mit härtern oder mit ganz fremden vertauscht, so

B in P z. B. trobar macht trop.
D in T „ „ gardar „ gart.
Id in G „ „ cuidar „ cug.
G in C „ „ pregar „ prec.

Anmerkung 6. Wohlklang oder locale Aussprache änderten nicht selten den Klang des o, wenn es vor einem Endconsonanten stand, in ue, so trobar, trop, truep.

Anmerkung 7. Eine merkwürdige Eigenheit ist der Gebrauch des Infinitivs mit einer bestimmten Person von aver statt des Futurs im Indicativ, z. B.: E si li platz, alberguar m'a, und wenn ihm gefällt, wird er mich beherbergen; pregar vos ai, ich werde euch bitten u. s. w. Im Grunde freilich ist dies nur eine Scheidung des regelmäßigen Futurs in seine beiden Theile, des ai (von aver), welches an den Infinitiv angehängt ist.

Digitized by Google

§. 37.

2) Mit dem Infinitiv auf -er oder -re.

Temer, fürchten.

Indicativ.

Präsens.

Tem, temi, ich fürchte u. s. w.
- es.
- e, tem.
- em.
- etz.
- en, -on.

Imperfect.

temia, ich fürchtete.
- ias.
- ia.
- iam.
- iatz.
- ian.

Einfaches Perfect.

temi, -ei, -iei, (bisweilen auch -inc), ich fürchtete u. s. w.
- ist, -est.
- i, -et.
- em, -im.
- etz, -itz.
- eren, -eron, -iren, -iron.

Zusammengesetztes Perfect.

ai temut, ich habe gefürchtet u. s. w.
avem temut, wir haben gefürchtet u. s. w.

Plusquamperfect.

avia temut, ich hatte gefürchtet u. s. w.

Einfaches Futurum.

temerai, ich werde fürchten.
- as.
- a.
- em.
- etz.
- an.

Digitized by Google

Zuſammengeſetztes Futurum.

aurai temut, ich werde gefürchtet haben.

Conditionnel.

Präſens.

temeria, temera, ich würde fürchten u. ſ. w.
- ias, - as.
- ia, - a.
- iam, - am.
- iatz, - atz.
- ian, - an.

Perfect.

aurìa temut, ich würde gefürchtet haben u. ſ. w.

Conjunctiv.

Präſens.

tema, ich fürchte u. ſ. w.
- as.
- a.
- am.
- atz.
- an.

Imperfect.

temes, ich fürchtete u. ſ. w.
- esses.
- es.
- essem.
- essetz.
- essen.

Perfect.

aia temut, ich habe gefürchtet u. ſ. w.

Plusquamperfect.

agues temut, ich hätte gefürchtet u. ſ. w.

Imperativ.

teme, fürchte du.
- e, tem, er fürchte.
- em, fürchten wir.
- etz, fürchtet.
- en, -on, ſie ſollen fürchten.

Digitized by Google

Infinitiv.

Präs. temer, fürchten.
Prät. aver temut, gefürchtet haben.

Gerundium.

temen, fürchtend (in der Furcht).

Participium.

Präs. tement, fürchtend.
Prät. temut, temsut, gefürchtet.

Anmerkung 1. Mehrere Verba auf er erleiden im Perfect eine Contraction: vezer macht vi (statt vezi), vim (statt vezim); andere erleiden, nach Analogie des lateinischen Stammworts, eine Modification im Innern: — prendre macht presi, presem, presetz etc.; temer kann das Perfect gleichfalls temsi bilden, wie es das Participium temsut hat.

Anmerkung 2. Besonders bei den Verben auf er und re bedient sich die romanische Sprache statt des Imperativs häufig des Conjunctivs des Präsens, z. B. sapchatz statt sapchetz, vulhatz statt vulhetz.

Anmerkung 3. Viele Wörter dieser Conjugation haben einen doppelten Infinitiv, z. B. querer und querre mit seinen Compositis; ja fazar hat sogar drei Infinitive: fazer, far und faire.

Anmerkung 4. Einige Verba auf er und re werfen im Indicativ des Präsens, wenn nach dem Abfallen der Infinitivendung am Schlusse ein Consonant bleibt, diesen weg, und verwandeln ihn entweder in einen härtern Consonanten, oder in einen Vocal, besonders in i, z. B. segre macht sec, dever macht deu und dei; saber macht sap und sai. — Bleiben aber zwei Consonanten, von denen der vorletzte ein n ist, so wird der letzte Consonant (meist d oder te) ganz weggeworfen; ate*ndr*e macht aten, re*ndr*e macht ren.

Anmerkung 5. Einige Verba hängen an dieses eben genannte n am Schlusse ein c an, z. B. tener macht tenc (statt ten); ebenso ein *sc* an das i, welches öfter die erste Person des Präsens schließt, z. B. fenisc, posc.

Anmerkung 6. Auch hier wird das o öfter in ue verwandelt (vgl. die Conjugation auf -ar, Anmerk. 6), z. B. soler, sol, suelh; tolre, tol, tuelh; voler, vol, vuelh (auch vuoill, vueill).

Anmerkung 7. Manche Wörter nehmen in der ersten Person des Präsens ein i an, z. B. segre macht sec und siec; querre oder querer macht quier.

Anmerkung 8. Die Verba auf *nher* bilden die erste Person des Präsens dadurch, daß das er des Infinitivs abgeworfen wird; die 3. Person dagegen wird meist auf ing gebildet, z. B. destre*nh*, deste*ing*; ta*nh*, ta*ing*.

Anmerkung. 9. Tener mit seinen Compositis, voler, valer, saber und einige andere bilden das Futurum regelmäßig, werfen aber das e des Infinitivs aus: — tenrai, volrai, valrai, sabrai.

Digitized by Google

Anmerkung 10. Die Bemerkung in Anmerkung 7 zu der Conjugation auf -ar, in Bezug auf die Bildung des Futurs durch aver mit dem Infinitiv, gilt auch hier.

Anmerkung 11. Folgende Verba auf er oder re haben ein doppeltes Conditionnel auf gra: —

Infinitiv.	Conditionnel.		Part. Prät.
aver	avria	agra	agut.
beure	beuria	begra	begut.
cogler	colria	colgra	colgut.
conoscer	conoiria	conogra	conogut.
dever	devria	degra	degut.
mover	movria	mogra	mogut.
nocer	noceria	nogra	nogut.
plazer	plaseria	plagra	plagut.
poter	poiria	pogra	pogut.
segre	seigria	segra	segut.
tener	tenria	tengra	tengut.
valer	valria	valgra	valgut.
voler	volria	volgra	volgut.
saber	sapria	sapra	saubut.

§. 38.

3) Verba auf -ir und -ire.

Sentir, fühlen.

Indicativ.

Präsens.

Sent, senti, ich fühle u. s. w.
- is.
- , senti.
- em.
- etz.
- en, -on.

Imperfect.

sentia, ich fühlte u. s. w.
- ias.
- ia.
- iam.
- iatz.
- ian.

Einfaches Perfect.

senti, ich fühlte u. s. w.
- ist.
- i.
- im.
- itz.
- iren, -iron.

Digitized by Google

Zusammengesetztes Perfect.

ai sentit, ich habe gefühlt u. s. w.

Plusquamperfect.

avia sentit, ich hatte gefühlt u. s. w.

Futurum.

sentirai, ich werde fühlen u. s. w.
- as.
- a.
- am.
- atz.
- an.

Futurum exactum.

aurai sentit, ich werde gefühlt haben u. s. w.

Conditionnel.

a) der Gegenwart.

sentiria, ich würde fühlen u. s. w.
- ias.
- ia.
- iam.
- iatz.
- ian.

b) der Vergangenheit.

auria sentit, ich würde gefühlt haben.
aurias sentit etc.

Conjunctiv.

Präsens.

senta (sentia), ich fühle u. s. w.
- as (- ias).
- a (- ia).
- am (- iam).
- atz (- iatz).
- an (- ian).

Imperfect.

sentis, ich fühlte u. s. w.
- isses.
- is.
- issem.
- issetz.
- issen, -isson.

Digitized by Google

Perfect.

aia sentit, ich habe gefühlt u. ſ. w.

Plusquamperfect.

agues sentit, ich hätte gefühlt u. ſ. w.

Imperativ.

senti, sent, fühle du.
- i, er fühle.
- am, fühlen wir.
- etz, fühlet ihr.
- an, -on, mögen ſie fühlen.

Infinitiv.

Präſ. sentir, -ire, fühlen.
Prät. aver sentit, gefühlt haben.

Gerundium.

senten, fühlend (im Fühlen).

Particip.

Präſ. senten, fühlend.
Prät. sentit, gefühlt.

Anmerkung 1. Manche Verba dieſer Conjugation haben zugleich den doppelten Infinitiv auf ir und ire, z. B. dir und dire; andere haben ir und re, z. B. seguir und segre; *faire* hat far und fazer.

Anmerkung 2. Auch hier wird in der erſten Perſon des Indicativs, wenn ſie auf *nd* oder *nt* ausgeht, das d und t abgeworfen, blan (ſtatt bland) von blandir; sen (ſtatt sent) von sentir. Ja, wie in Anm. 4 der Conjug. auf ar wird, wenn ein doppelter Vocal durch ein z geſchloſſen wird, in dieſer Perſon dieſes z abgeworfen, z. B. au (ſtatt auz) von auzir; oder aber es wird dieſes z in g oder s verwandelt, z. B. aug von auzir. Das g am Schluſſe verwandelt ſich in das härtere *c*, z. B. sec von seguir, und o (wie bei den beiden vorigen Conjugationen) in *ue*, z. B. muer (ſtatt mor) von morir. Wegen siec (ſtatt sec) von seguir oder segre ſ. Anm. 7. der vorigen Conjugation; ähnlich wie hier, wird das *i* öfter eingeſchoben, beſonders bei der 3. Perſon, z. B. sierve ſtatt serve.

Anmerkung 3. Nur bei der Conjug. auf ir findet ſich die Eigenthümlichkeit, daß an die 3. Perſon Präſ. ein *s* gehängt wird, ſo languis für langui, fenis für feni, afolis für afoli; bei derſelben Perſon tritt dieſes Schluß-*s* öfter an die Stelle eines am Schluſſe eines mit zwei Conſonanten endigenden Wortes abgeworfenen t, z. B. pars (ſtatt part) von partir, sors (ſtatt sort) von sortir.

Anmerkung 4. Einige Wörter auf -enir bilden das Perfect auf *inc* (ſtatt eni), z. B. vinc (ſtatt veni) von venir.

Digitized by Google

Anmerkung 5. Die dritten Personen des Singulars des Perfectums der Verba auf ire oder ir und auf er oder re bieten so zahlreiche Verschiedenheiten dar, daß hier eine Tabelle der vorzüglichsten folgen möge:

Ac. Ac von haver; plac von plazer.
Ais. Plais v. plazer; trais v. traire.
Ars. Ars v. ardre.
Aup. Saup v. saber.
Aus. Claus v. claurre.
Ec. Cazec v. cader; correc v. corre;
Sofrec v. sofrir; bec v. beure;
Sec v. sezer; dec v. dever;
Tec v. tener.
Eis. Teis v. tener; neis v. nascer;
Esteis v. estendre; peis v. penher.
Enc. Venc v. venir; sostenc v. sostener.
Erc. Uberc v. ubrir.
Ers. Ters v. terger, aers v. aerdre.
Es. Mes v. metre; pres v. prendre;
Ques v. querre.
Et. Escondet v. escondre; sufret v. sufrir.
Eup. Receup v. recebre.
Is. Dis v. dire; escris v. escriure;
Aucis v. aucire; fis v. faire;
Enquis v. enquerre; ris v. rire.
Oc. Moc v. mover; noc v. nocer;
Ploc v. plazer; poc v. poter;
Conoc v. conoscer.
Ois. Ois v. oinher; pois v. poinher.
Olc. Dolc v. doler; volc v. volre;
Tolc v. toler.
Ols. Absols v. absolvre; revols v. revolvre;
Sols v. soler.
Ors. Tors v. tordre.
Os. Apos v. aponre; escos v. escoter.

Anmerkung 6. Auch einige Verba auf ir haben ein doppeltes Conditionnel, z. B. venir hat ven*ria* und ven*gra*.

§. 39.

Allgemeine Bemerkungen.

1) Die Endungen der romanischen Verba bieten im Allgemeinen wenig Anomalien dar, und diese finden sich besonders a) bei dem Participium Praet. pass.; b) bei der 1. und 3. Pers.

Digitized by Google

Sing. des Indicativ des Präsens; c) bei der 1. und 3. Person des Singulars des Indicativs des einfachen Perfects. Ebenso beziehen sich die Veränderungen im Innern meist auf dieselben drei Fälle.

2) Läßt sich eine Anomalie durch die stets sehr wahrscheinliche Conjectur erklären, daß die Verba, in denen sie sich findet, ursprünglich eine doppelte Infinitivform hatten, von denen sie herrührt, so kann man diese Erklärung als völlig begründet ansehn.

3) Da die Participia Praesentis und Praeteriti passivi nichts sind, als Verbal-Adjectiva, so folgen sie auch den Regeln, die für die Adjectiva gelten. Das Feminin um der Participia Praeteriti wird dadurch gebildet, daß man im Sing. *a*, im Plural *as* anhängt, nur ist zu merken, daß diejenigen Participia, welche auf *t* mit vorhergehendem Vocale ausgehn, dieses t alsdann in d verwandeln, so daß da, das die Endungen sind. Diese Regel ist ohne Ausnahme.

4) Die meisten Participia sind dadurch gebildet, daß man die charakteristische Endung des entsprechenden lateinischen Particips abwarf, z. B. crezent vom lat. credentem, (während der provenzalische Infinitiv creire ist). Hieraus lassen sich die meisten scheinbaren Anomalien erklären. Besonders würden die Part. Praet. pass. große Schwierigkeiten darbieten, wollte man ihren Zusammenhang mit den gebräuchlichen Infinitiven aufsuchen. Allein die Gewißheit, daß dieselben direct aus dem Lateinischen mit bloßer Auslassung der charakteristischen Endung gebildet wurden, während der Infinitiv sich anders modificirte, verbreitet über diesen Gegenstand volles Licht. Ein recht augenfälliges Beispiel ist das Participium nat von naser; jenes kommt von dem lat. nat*um*, dieses von nasci. Dieselbe Regel gilt auch von dem Gerundium. Die meisten Abweichungen bietet die Conjugation auf er oder re dar, besonders in Folge des Particips auf ut, dessen Vorbild im Lateinischen äußerst selten ist, so macht plazer — plaz*ut* (lat. plac*itum*).

Es giebt indeß im Provenzalischen eine nicht unansehnliche Zahl Participia, die von der eben aufgestellten Regel hinsichtlich der Bildung aus dem Lateinischen oder in Bezug auf die Abweichung von ihrem Infinitiv wesentlich abweichen. Man kann 4 Classen derselben unterscheiden: —

a) solche Participia Praet. pass., die nach der obigen Regel aus dem Lateinischen gebildet sind, während ihr Infinitiv eine beträchtliche Aenderung erlitt, z. B.

Digitized by Google

	Prov. Part. (Lat.).	Prov. Infin. (Lat.)
At.	Irat*) (von irat*um*);	irascer (von irasci).
	Nat (v. nat*um*);	nascer (v. nasci).
Ars.	Ars (v. ars*um*);	ardre (v. ardere).
Aus.	Claus (v. claus*um*);	clorre (v. claudere).
Ert.	Ubert (v. apert*um*);	ubrir (v. aperire).
Ipt.	Escript (v. script*um*);	escriure (v. scribere).
Is.	Auccis (v. occis*um*);	auccir (v. occidere).
It.	Fugit (v. fugit*um*);	fugir (v. fugere).
Ors.	Cors (v. curs*um*);	corre (v. currere).
Ort.	Mort (v. mort*uum*);	morir (v. mori).

b) solche, die wesentlich von dem lateinischen Particip abweichen, z. B.

At.	Tronat (von tonit*rum*);	tronar (v. tonare).
Ers.	Aers (v. adhaes*um*);	aerdre (v. adhaerere).
Es.	Promes (v. promiss*um*);	promettre (v. promittere).
	Pres (v. pre*hensum*);	prendre (v. prehendere).
Ist.	Quist (v. quaesit*um*);	querre (v. quaerere).
	Vist (v. vis*um*);	vezer (v. videre).
It.	Complit (v. complet*um*);	complir (v. complere).
	Salit (v. salt*um*);	salir (v. salire).
	Seguit (v. secut*um*);	seguir (v. sequi).
	Trahit (v. tradit*um*);	trahire (v. tradere).
	Trait (v. trac*tum*);	traire (v. trahere).
But.	Recebut (v. recept*um*);	recebre (v. recipere).
Cut.	Viscut (v. vict*um*);	viure (v. vivere).
Dut.	Mordut (v. mors*um*);	mordre (v. mordere).
Gut.	Begut (v. bibit*um*);	beure (v. bibere).
Put.	Romput (v. rupt*um*);	rompre (v. rumpere).
Zut.	Cazut (v. cas*um*);	cazer (v. cadere).

c) solche, die nach Analogie der übrigen provenzalischen Participia oder des Infinitivus Praesentis gebildet sind, weil das Lateinische kein Participium besitzt, von welchem sie abgeleitet sein könnten, z. B.

Ert.	Uffert, Inf. uffrir	(lat. offerre).
It.	Florit, Inf. florir	(lat. florescere).
	Luzit, Inf. luzer	(lat. lucere).
Oet.	Toet, Inf. tolre	(lat. tollere).
Ut.	Batut, Inf. batre	(lat. batuere).
	Temut, Inf. temer	(lat. timere).

*) Auch irascut findet sich.

Digitized by Google

d) diejenigen auf *at* solcher provenzalischen Verba, die, indem sie die lateinische Endung änderten, im Provenzalischen zur Conjugation auf *ar* übergegangen sind, obgleich sie im Lateinischen ursprünglich zu einer andern gehörten, z. B.

	Part. Lat.	Inf. Lat.
At.	Adolzat (dulcitum);	adolzar (dulcescere).
	Calfat (calefactum);	calfar (calefacere).
	Cobeitat (cupitum);	cobeitar (cupere).
	Oblidat (oblitum);	oblidar (oblivisci).
	Tremblat;	tremblar (tremere).
	Usat (usum);	usar (uti).

Anmerkung 1. Einige sonst regelmäßig aus dem Latein. gebildete Participia haben einige leichte Modificationen erlitten, die indeß keine Schwierigkeiten machen; dergleichen sind:

Fach, fait von fact*um*.
Destruit „ destruct*um*.
Escrich, escrit „ script*um*.
Junh, joinh „ junct*um*.
Dit, dich „ dict*um*.
Fraich „ fract*um* etc.

nach der Regel gebildet, daß des Wohlklangs oder der Bequemlichkeit wegen

ct, pt häufig in c, ch oder t,
nct, „ „ nh etc.

übergingen.

Anmerkung 2. Da das i auch in andern Wörtern so häufig eingeschoben wird, so darf man sich nicht wundern, wenn dies auch bei Participien der Fall ist.

Anmerkung 3. Manche Verba haben mehr als ein Part. Praet. pass. z. B.

conques, conquist v. conquerre, conquerer.
elet, elegit, elegut v. eleger.

Dieser Ueberfluß läßt sich dadurch erklären, daß die einen direct aus lat. Participien, die andern den romanischen Infinitiven analog gebildet wurden.

5) Das Gerundium ist indeclinabel.

6) Das Futurum wird der Regel nach dadurch gebildet, daß der Indicativ von aver (ai etc.) dem Infinitiv des betreffenden Wortes angehängt wird; ein eigenthümlicher Gebrauch aber besteht darin, daß die romanische Sprache beide, ohne die Bedeutung zu ändern, auch getrennt gebrauchen kann, z. B.

E quant cobrat l'auran, *tornar* l'*an* e so poder, und wenn sie ihn werden wiedererlangt haben, werden sie ihn in ihre Gewalt bringen.

Digitized by Google

Pois *partir* m'*ai* de vos, da ich mich von euch trennen werde.

In dem letztern Beispiele scheint mir der Nebenbegriff des Müssen (wie in der gleichen Redefigur der Spanier) darin zu liegen. — Häufig wurde aver und auch esser mit dem Infinitiv durch *a* verbunden, wodurch gleichfalls das Futur entstand, z. B.

Pus sap qu' ab qu' ab lieys *ai a gazerir*, da ich weiß, daß ich mit ihr gefunden werde.

Tem que m *'er a morir*, ich fürchte, daß ich werde sterben müssen.

7) Die Verbindung der Verba mit Präpositionen.

1. Das Gerundium wird sowohl für sich allein, als in Verbindung mit *en* gebraucht, und hat in beiden Fällen dieselbe Bedeutung, z. B.

Aman viu e aman morrai, liebend lebe ich und liebend werde ich sterben.

En ploran serai chantaire, weinend werde ich Sänger sein.

2. Die meisten Präpositionen können vor den Infinitiv gesetzt werden, und werden ohne weitere Verbindung damit zusammengestellt, z. B.

E s'ieu *en amar* mespren, und wenn ich mich im Lieben irre.

Per qu' enseignarai *ad amar*, deshalb will ich zu lieben lehren.

Cor *d 'amar* e esforz *de servir*, der Wille zu lieben und die Bemühung zu dienen.

Per mielhs saillir enan, um besser vorwärts zu springen.

8) Ueberaus häufig ist der Gebrauch, die 3. Person des Singular unpersönlich zu gebrauchen, entsprechend der deutschen 3. Person mit „es".

9) Das persönliche Pronomen (als Subject der Verba) konnte gesetzt oder weggelassen werden, in den meisten Fällen ganz nach Gutdünken des Redenden oder Schreibenden.

10) Bisweilen vertrat (wie im Lat.) der Infinitiv die Stelle des Imperativs, z. B. Non temer, Maria; ai! amors, no m' aucire! ach, Liebe, tödte mich nicht!

11) Da in der Anrede fast immer *Vos* (selten tu) gebraucht wurde, so kam auch das dazu gehörige Verbum in den Plural zu stehen; die auf das Pronomen bezüglichen Adjectiva aber blieben, wenn vos sich nur auf Eine Person bezog, im Singular stehen.

Digitized by Google

12) Die provenzalische Sprache läßt das Verbum oft im Singular stehen, obwohl es sich auf mehrere Substantiva bezieht, (ähnlich wie im Deutschen) z. B. Mi *ven* jois et alegransa, mir kommt Freude und Vergnügen.

13) Mit andern Sprachen theilt die provenzalische die Eigenthümlichkeit, daß sie auf Collectivwörter den Pluralis folgen läßt, geht aber darin weiter, daß sie den Plural auch da anwendet, wo das Verbum eigentlich nur von einem Singular abhängt, der jedoch durch ab (mit) mit einem andern verbunden ist, z. B. lo reis, ab sos baros, puion, der König, mit seinen Baronen konnten.

14) Die zwei Verba mit einander verbindende Conjunction „daß" ist im Provenz. durchgängig „que", wird aber nicht selten ausgelassen, ähnlich wie im Deutschen z. B. Miels fora, fosses campios, besser wäre es, du wärest ein Kämpe; ni no sembla, sia corals amics, es scheint nicht, er sei ein Herzensfreund.

Ans tem de lieys, m'aya per ergulhos, aber ich fürchte von ihr, sie halte mich für stolz.

Sapchatz gran talent n'auria que us tengnes en loc de marit, wisset, großes Verlangen würde ich danach haben, daß ich euch als Gemahl hätte.

L'emperaires volgr' agues la crots preza,
E qu'a son filh l'emperis remazes.

(der Kaiser, wollte ich, hätte das Kreuz genommen, und daß seinem Sohne das Reich geblieben wäre).

§. 40. Unregelmäßige Verba.

Eigentlich unregelmäßige Verba hat die provenzalische Sprache nur wenige, und auch bei diesen lassen sich die unregelmäßigen Formen häufig dadurch erklären, daß sie von verschiedenen Infinitiven gebildet wurden.

1) Anar, ir, vader, gehen.

Anar bildete seine Tempora allezeit regelmäßig nach der Conjugation auf *-ar*. Von den beiden andern Infinitiven abgeleitete Formen kommen folgende vor:

Indicativ.	Conjunctiv.
Präs. van, ich gehe.	vaza, ich gehe u. s. w.
vas, du gehst.	- as.
va, er geht.	- a.
van, sie gehen.	- am.
	- atz.
	- an.

Digitized by Google

Fut. irai, ich werde gehen u. ſ. w.
- as.
- a.
- em.
- etz.
- an.

Conditionnel.

iria, ich würde gehen u. ſ. w.

Imperativ.

vai (va), gehe u. ſ. w.

Anmerkung. Anar wird bisweilen als Hülfsverbum gebraucht: –

1. vor dem Gerundium, um das eigentliche Vorſichgehen einer Handlung auszudrücken, z. B.

Soven la *van blasman*, oft thue ich ſie tadeln.

2. um das „im Begriff ſein" auszudrücken, wird es vor den Infinitiv geſetzt, z. B.

Karles *anec dir* a Helias, Karl ging dem Elias ſagen.

2) fazer, faire, far, machen, thun.

Präſ.	Ind.	fas (fatz, faz), faces, fas, fazem, fazest, fan.
	Conj.	fassa etc.
Imperf.	Ind.	fazia etc.
	Conj.	fezes.
Perf.	Ind.	fi.
		fezist.
		fis, fe, fez, fetz, fes etc.
Futur.	Ind.	farai etc.
Gerund.		fazen.
Part.	Präſ.	fazent.
	Paſſ.	fait, fach.

Aehnlich geht plazer (plaire), gefallen u. a.

Digitized by Google

Siebenter Abſchnitt.

Adverbien, Conjunctionen und Präpoſitionen.

§. 41.

Man findet ſie unter den betreffenden Buchſtaben im Gloſſar verzeichnet.

Hinſichtlich der Präpoſitionen bemerke ich nur

1) daß in der Regel alle Präpoſitionen den Accuſativ, und nur ſelten eine andere Präpoſition (a oder de) regieren.

2) daß a, de, en, per etc. vor Infinitiven (wo ſie das deutſche „zu" ausdrücken) gemeiniglich in denſelben Fällen ſtehen, wo ſie im Franzöſiſchen oder Spaniſchen angewandt werden.

Digitized by Google

Digitized by Google

JARDI

DE

FLORS PROENSALS.

VIDAS, CANSOS, TENSOS, SIRVENTES
E NOVAS

DELS

TROBADORS.

Digitized by Google

Digitized by Google

I.

Prosaische Stücke.

Die provenzalischen Biographien der Troubadours,

von denen die nachfolgende Blumenlese Gedichte enthält.

Digitized by Google

Digitized by Google

Wilhelm IX., Graf von Poitiers.

Lo Coms de Peitieus *).

Lo Coms de Peitieus si fo uns dels maiors cortes del mon, e dels maiors trichadors de dompnas; e bons cavalliers d'armas, e larcs de dompneiar. E saup ben trobar e cantar: et anet lonc temps per lo mon per enganar las domnas. Et ac un fill que ac per moiller la duquessa de Normandia, don ac una filla que fo moiller del rei Enric d'Englaterra, maire del rei jove, e d'EN Richart e del comte Jaufre de Bretaingna.

Bernard von Ventadour.

(Bernart de Ventadorn).

Bernart de Ventadorn fo de Limozi, del castel de Ventadorn. Hom fo de paubra generatio, filhs d'un sirven del castel que era forniers qu'escaudava lo forn a coser lo pa. Bels hom era et adregz e saup ben cantar e trobar et era cortes et ensenhatz. El vescoms, lo sieu senher, de Ventadorn s'abelic molt de lui e de son trobar, e fes li gran honor. El vescoms si avia molher mot gentil domna e gaia, et abelic se mot de las cansos d'EN Bernart, e s'enamoret de lui et el de la domna, si qu'el fes sas cansos e sos vers d'ella e de l'amor qu'el avia d'ella e de la valor de leis. Lonc tems duret lor amor ans qu'el vescoms ni l'autra gens s'en apercenbes; e quan lo vescoms s'en aperceup, el s'estranhet de lui, e fes fort serrar la domna. E la domna fes dar comjat a' N Bernart, que s partis e s lunhes de tota aquela encontrada. Et el s'en partit e s'en anet a la dugessa de Normandia, que era joves e de gran valor, e s'entendia en pretz et en honor, et en ben dig de lauzor: e

*) Geboren 1071, der älteſte bekannte Troubadour, cf. Ordericus Vitalis l. X. p. 793.

Digitized by Google

plazion li fort las cansos e 'ls verses d'EN Bernart. Et ella lo receup e l' aculhi mot fort. Lonc temps estet en sa cort, et enamoret se d'ella et ella de lui; e 'n fes motas bonas cansos. Et estan com ella, lo reis Anricx d'Angleterra si la pres per molher, e la trais de Normandia e la 'n menet. EN Bernartz remas de sai tristz e dolens: e venc s'en al bon comte Raimon de Toloza, et ab el estet tro qu'el coms mori. Et EN Bernartz, per aquela dolor, si s'en rendet a l'orde de Dalon; e lai definet. E lo coms N Ebles de Ventadorn, que fo filhs de la Vescomtessa qu' EN Bernartz amet, comtet a mi 'N Uc de San Circ so que ieu ai fait escriure d' EN Bernart..

Aimeric von Peguilain.

N Aimeric de Peguilha si fon de Tolosa, fils d'un borges qu'era mercadiers que tenia draps a vendre. Et apres cansos e sirventes; mas molt mal cantava. Et enamoret se d'una borgeza sa vezina, et aquela amor li mostret trobar, e si fes de leis mantas bonas cansos. Mas lo marit se mesolet ab lui, e fes li desonor: EN Aimericx s'en venget, qu'el lo ferit d'una espaza per la testa, per que 'l covenc a issir de Tolosa, e faidir. Et anet s'en en Cataluenha, e 'N Guilems de Berguedan si l'aculhit; et el enanset lui e son trobar en la primeira chanso qu'el avia faita, tan qu'el li donet son palafre e son vestir: e presentet lo al rei 'N Amfos de Castella, que 'l crec d'aver e d'armas e d'onor. Et estet en aquelas encontradas lonc temps; pueis s'en venc en Lombardia, on tug li bon home li feiron gran honor: e lai definet en eretgia, segon c'om ditz.

Alphons II., König von Aragon.

Lo reis d'Aragon, aquel que trobet, si ac nom Amfos; e fo lo premiers reis que fo en Aragon, fils d' EN Raimon Berrengier que fo coms de Barsalona, que conques lo regisme d'Aragon e 'l tolc à Sarrazins. Et anet se coronar a Roma; e quant s'en venia, el mori en Poimon al borc sainz Dalmas; et sos fils fo faiz reis, Amfos que fo paire del rei Peire loqual fo paire del rei Jacme.

Digitized by Google

Arnaud Daniel.

Arnaut Daniel si fo d'aquela encontrada don fo' N Arnaut de Maruelh, del evesquat de Peiregorc, d'un castel que a nom Ribayrac, e fo gentils hom. Et emparet ben letras, e deleitet se en trobar, et abandonet las letras, e fes se joglars; et apres una manieira de trobar en *caras rimas**), per que sas cansos non son leus ad entendre ni a apprendre. Et amet un' auta domna de Gascuenha, molher d'EN Guilem de Buovila; mas non fo crezut que la dona anc li fezes plazer endreg d'amor, per qu'el dis:

Jeu soi Arnautz qu'amas l'aura
E cas la lebre ab lo bou,
E nadi contra suberna.

Lonc temps estet en aquela amor, e 'n fes motas bonas cansos. Et el era mot avinens hom e cortes.

E fon aventura qu'el fon en la cort del rei Richart d'Englaterra: et estant en la cort, us autres joglars escomes lo com el trobava en pus caras rimas que el. Arnaut tenc s'o ad esquern, e feron messios cascun de son palafre que no fera, en poder del rey. E 'l reys enclaus cascun en una cambra. EN Arnaut, de fasti qu'en ac, non ac poder que lassetz un mot ab autre. Lo joglar fes son cantar leu e tost. Et els non avian mas X. jorns despazi; e devia s jutjar per lo rey a cap de cinq jorns. Lo joglar demandet a 'N Arnaut si avia fag: e 'N Arnaut respos que oc, passat a tres jorns; e non avia pessat.

El joglar cantava tota nueg sa canso per so que be la saubes; e 'N Arnaut pesset col traisses isquern: tan que venc una nueg el joglar la cantava, e 'N Arnaut la va tot' arretener e 'l so. E can foron denan lo rey, 'N Arnaut dis que volia retraire sa chanso; e comenset mot be la chanso qu'el joglar avia facha. E 'l joglar, can l'auzic, gardet lo en la cara, e dis qu'el l'avia facha. E 'l reis dis co s podia far? E 'l joglar preguet al rei qu'el ne saubes lo ver. E 'l reis demandet a 'N Arnaut, com era estat. EN Arnaut comtet li tot com era estat. E 'l rei ac ne gran gaug, e tenc s'o a gran esquern. E foro aquistiat los gatges, et a cascu fes donar bels dos. E fo donatz lo cantar a 'N Arnaut Daniel, que di:

Anc ieu non l'ac, mas ella m'a.

*) In ſchweren Reimen, in ſchwerer, dunkler Manier.

Digitized by Google

Arnaud de Marueil.

Arnautz de Maruelh fo de l'avesecat de Peiragorc, d'un castel que a nom Maruelh, e fon clergue de paubra generasio. E car no podia viure per las suas letras, el s'en anet per lo mon: e sabia ben trobar e s'entendia be. Et astre et aventura conduis lo a la cort de la comtessa de Burlatz, que era filha del pros comte Raimon, molher del vescomte de Beders que avia nom Talhafer.

Aquel Arnautz e cantava be e legia be romans: si era avinens hom de sa personna, e la comtessa li fazia gran be e gran honor. Et el enamoret se d'ela, e d'ela fazia sas cansos; mas non las auzava dire a ela ni a negun per nom qu'el las agnes faitas, ans dizia que autre las fazia. Mas amors lo forset tan que dis en una canso:

La franca captenensa
Qu' ieu non posc oblidar,

et en aquesta canso el li descobrit l'amor qu'el li avia. E la comtessa non l'esquivet, ans entendet sos precs e los receup e los grazic; e 'l mes en arnes, et det li baudeza de trobar e de cantar d'ella. E fon honratz hom de cort; don fe mantas bonas cansos d'ela, lasquals cansos mostran qu' el n' ac de grans bens e de gran mals.

Vos avetz auzit d'EN Arnaut com s'enamoret de la comtessa de Bezers, filha del pros comte Raimon, maire del vescomte de Bezers que il Frances auciron quan l'agron pres a Carcassona; laquals comtessa era dicha de Burlatz, per so qu'ela fon nada dins lo castel de Burlatz; molt li volia gran be Arnautz ad ela, e moltas bonas cansos en fes de leis, e molt la preguet ab gran temensa; et ela volia gran ben a lui. E lo rei 'N Anfos, que entendia en la comtessa, s'apercenp que volia ela gran ben ad Arnaut de Marueil. E 'l rei fo ne fort gilos e dolens, qu'an vit los semblans amoros qu'ela fazia ad Arnaut, et auzit las bonas cansos qu'el fazia d'ela. Si la occaizonet d' Arnaut; e dis tan, e tan li fes dire, qu'ela donet comjat ad Arnaut, e 'l vedet que mais no 'l fos denan ni mais cantes d'ela e dels sieus precx d'ela.

Arnautz de Marueil, quant auzi lo comjat, fo sobre totas dolors dolens; e si s'en parti com hom desesperatz, de lieis e de sa cort. Et anet s'en a 'N Guillem de Monpeslier qu'era sos amics e sos senher, et estet gran temps ab lui. E lai plays e ploret, e lai fes aquesta canso que dis:

„Molt eran dous miei cossir."

Digitized by Google

Peirols.

Peirols si fo us paubres cavalier d'Alvernhe, d'un castel que a nom Peirols, qu'es en la encontrada del Dalfi d'Alvernhe al pe de Rocafort. E fo cortes hom et avinen de la persona, tan qu'el Dalfi lo teniá ab se, e 'l vestia, e 'l dava caval et armas, et so que mestiers l'avia.

Lo Dalfi si avia una seror que avia nom Sail de Claustra, bela e bona e molt prezada, avinens et ensenhada; e si era molher d'EN Berant de Mercuer, un gran bar d'Alvernhe. EN Peirols amava aquela domna, e 'l Dalfins la pregava per lui, e s'alegrava molt de las cansos que Peirols fazia de la seror, e molt las fazia plazer a la seror; e tant que la domna li volia ben e ill fazia plazer d'amor a saubuda del Dalfi. E l'amor de la domna e de Peirols montet tan qu'el Dalfi s'engelozi d'ella, car crezet qu'ella li fezes plus que non covenia ad ella; e partic lo de si e 'l lonhet, e no 'l vesti ni 'l armet. E quan Peirols vi que non se poc mantener per cavalier, el se fe joglar et anet per cortz; e recep barons e draps e deniers e cavals. E pres moiller a Monpeslier e i definet.

Cadenet.

Cadenetz si fo de Praensa, d'un castel que a nom Cadenet, qu'es en la riba de Durensa el comtat de Forcalquier. Fils fo d'un paubre cavallier; e quant el era enfans lo castels de Cadenet si fo destruitz e raubatz per la gent del comte de Toloza, e li home de la terra mort, et el pres e menat en Tolsan per un cavalier qu'avia nom Guillem del Lantar; et el lo noiric e 'l tenc en sa maison. Et el venc bos, bels e cortes, e si saup ben trobar e cantar e parlar; et apres a trobar coplas e sirventes. E parti se del seignor que l'avia noirit, et anet s'en per cortz; e fez se joglars e fazia se apellar Baguas. Lonc temps anet a pe, desastruc per lo mon. E venc s'en en Proensa, e nuillz hom no lo conoissia; e fetz se clamar Cadenet; e comenset a far cansos e fetz las bonas e bellas. EN Raimonz Leugier, de Dosfraires del evesquat de Nissa, lo mes en arnes et en honor. EN Blancatz l'onret e 'l fetz grans bens. Longa sazon ac gran ben e gran honor; e pois el se rendet a l'Ospital e lai definet. E tot lo sieu faig eu saubi per auzir e per vezer.

Digitized by Google

Folquet de Marseille.

Folquetz de Marselha fo filhs d'un mercadier de Genoa, que ac nom sier Amfos. E can lo paire moric, si 'l laisset molt rik d'aver. Et el entendet en pretz et en valor, e mes se a servir als valens homes, et a briguar ab lor et anar e venir. E fon fort grazitz per lo rey Richart, e per lo bon comte Raimon de Toloza, e per EN Barral lo sieu senhor de Marselha. E trobet molt be; e molt fo avinens de la persona. Et entendia se en la molher del sieu senhor EN Barral, e pregava la d'amor; e fazia sas cansos d'ela. Mas anc per pretz ni per chansos no i poc trobar merce qu'ela li fezes nuill be en dreg d'amor, per que tos temps se plaub d'amor en sas chansos.

Quan lo bos reis Anfos de Castela fo estatz descofitz per lo rey de Marroc, lo qual era apelatz Miramamoli, e li ac outa Calatrava e Salvaterra e 'l castel de Toninas, si fon grans dolors e grans tristeza per tota Espanha, e per totas las bonas gens que o auziro, per so que la crestiantatz era estada desonrada; e per lo gran dan qu'el bos reis era estatz descofitz, et avia perdudas de las soas terras: e soven intraven las gens del Miramamoli el regisme del rei 'N Anfos et i fazian gran dan. Lo bos reis Anfos mandet sos messatges al papa, qu'el degnes far socorre als baros de Fransa e d'Englaterra, et al rei d'Arago, et al comte de Toloza. EN Folquetz de Marselha era molt amicx del rei de Castela, e no s'era encaras rendutz en l'orde de Sistel; si fes una *prezicansa* per confortar los baros e la bona gen que degnesson socorre al bon rei de Castela, mostran la honor que lur seria lo socors que farian al rei e 'l perdon que ill n'aurian de dieu; e comensa aysi:

Hueimais no i conosc razo*).

Folquetz de Marselha, si com avetz auzit, amava la molher de son senhor EN Barral, ma dona NA Azalais de Roca Martina, e cantava d'ela, e d'ela fazia sas cansos. E gardava se fort c'om non o saubes, per so qu'ela era molher de son senhor, car li fora tengut a gran felonia; e sa dona li sufria sos precs e sas cansos, per la gran lauzor qu'el fazia d'ela. EN Barral si avia doas serors de gran valor e de gran beutat; l'una avia nom NA Laura de San Jorlan, l'autra avia nom NA Mabilia de Ponteves: abdoas estavan ab EN Barral. EN

*) Mitgetheilt Abtheilung II. Nr. XXII.

Digitized by Google

Folquet avia tant d'amistat ab cascuna, que semblans era, qu'el entendes en cascuna per amor. E ma domna N'Azalais crezia qu'el s'entendes en NA Laura e qu'el volgues be; e si l'acuzet ela e 'l fetz acuzar a motz homes, si qu'ela li det comjat, que no volia plus sos precs ni sos ditz; e que se partis de NA Laura; e que de leis non esperes mais be ni amor.

Folquet fo molt tritz e dolens quan sa dona l'ac dat comjat, e layset solas e chan e rire. Et estet longa sazo en marrimen, planhen se de la desaventura que l'era venguda; car perdia sa dona, qu'el amava mais que re del mon, per leis a cui el no volia be sino per cortezia. E sobre aquel marrimen el anet vezer l'emperairitz, molher d'EN Guillem de Monpeslier, que fo filha a l'emperador Manuel, que fo caps e guitz de tota valor e de tota cortezia e de totz ensenhamens, e reclamet se ad ela de la desaventura que l'era avenguda. Et ela lo cofortet tan quan poc, e 'l preguec que no s degues marrir ni desesperar, e que per la sua amor degues chantar e far chansos. Don el per los precx de l'emperairitz si fetz aquesta chanso que ditz:

Tan mov de corteza razo.

Et avenc si que ma dona N' Azalais muric, et EN Barral lo maritz d'ela e senher de luy muri; e muri lo bon rey Richart, e 'l bon coms Raimon de Toloza, e 'l rei 'N Anfos d'Arago; don el per tristeza de la soa dona e dels princes qu' eron mortz, abandonec lo mon; e rendec se en l'orde de Sistel, ab sa molher et ab dos fils que avia. E fon fatz abas d'una rica abadia qu'es en Proensa, que a nom lo Tarondet; e pueis fon fatz avesques de Toloza, e lai definet.

Geoffroi Rudel, Prinz von Blaye.

Jaufres Rudel de Blaia si fo molt gentils hom, princes de Blaia; et enamoret se de la comtessa de Tripol, ses vezer, per lo gran ben e per la gran cortezia qu'el auzi dir de lieis als pelegrins que vengron d'Antiochia, e fetz de lieis mains bon vers et ab bons sons, ab paubres motz. E per voluntat de lieis vezer el se crozet, e mes se en mar per anar lieis vezer. Et adoncx en la nau lo pres mout grans malautia, si que cill que eron ab lui cuideron que el fos mortz

Digitized by Google

en la nau; mas tan feron qu'ill lo conduisseron a Tripol en un alberc com per mort. E fo faitz a saber a la comtessa, e venc ad el al sieu lieich e pro lo entre sos bratz. Et el saup qu'ella era la comtessa, si recobret lo vezer, l'auzir e 'l flairar; e lauzet dieu e 'l grazi que ill avia la vida sostenguda tro qu'el l'ages vista. Et en aissi el moric entr' els braz de la comtessa; et ella lo fetz honradamen sepellir en la maison del Temple de Tripol. E pois en aquel meteis dia ella se rendet monga, per la dolor que ella ac de lui e de la soa mort.

Giraud de Borneil.

Guirautz de Borneill si fo de Limozi, de l'encontrada d'Esidueill, d'un ric castel del visconte de Lemoges. E fo hom de bas afar, mas savis hom de letras e de sen natural. E fo meiller trobaire que negus d'aquels qu'eron estat denan ni foron apres lui; per que fo apellatz *maestre dels trobadors*, et es ancar per totz aquels que ben entendon subtils ditz ni ben pauzatz d'amor e de sen. Fort fo honratz per los valens homes e per los entendens, e per las dompnas qu'entendian los sieus maestrals ditz de las soas chansos. E la soa vida si era aitals que tot l'ivern estava a scola et aprendia, e tota la estatz anava per cortz e menava ab se dos cantadors que cantavan las soas cansos. Non vol mais moiller; e tot so qu'el gasaingnava dava a sos pobres parens et a la eglesia de la vila on el nasquet; laqual glesia avia nom et a encaras Saint Gervasi.

Hugo von Bachelerie.

N' Ucs de la Bacalairia si fo de Lemozi, de la on fo Gauselm Faiditz. Joglars fo de pauc valor, e pauc anet e pauc fo conogutz; e si fes de bonas cansos, e fetz un bon descortz e de bonas tensos. E fo cortes home, ben adreich e ben enseingnatz.

Raimbaut von Vaqueiras.

Raimbaut de Vaqueiras si fo filhs d'un paubre cavayer de Proensa, del castel de Vaqueiras... Et anet se a Monferrat a messier lo marques Bonifaci, et estec en sa cort lonc

Digitized by Google

temps; e s'enamoret de ma domna Biatritz sa seror. Mot l'amet e la desiret, gardan que no fos sauput. — Et esdevenc si que la doinna se colquet dormir ab el; e 'l marques, que tant l'amava, atrobet los dormen e fos iratz: e com savis hom no 'ls volc tocar. E pres son mantel e cobri los ne; e pres cel d'EN Raimbaut et anet s'en. E quant EN Raimbaut se levet, conoc tot com era; e pres lo mantel al col et anet al marques dreg cami, et aginolhet se denan lui, e clamet merce. El marques vi que savia com s'er avengutz; e membret li los plazers que li avia fatz en mans locs; e car li dis cubertamens, per que no fos entendutz al querre del perdo, que 'l perdonec car s'era tornatz en su rauba; selh que o auziron se cujeron que o disses per lo mantel, car l'avia pres. El marques perdonet li, e dis li que mais no tornes a sa rauba. E no fo sauput mas per abdos. — Apres esdevenc se qu'el marques ab son pader passet en Romania et ab gran aiuda de la gleiza, on conquis lo regisme de Salonic. Et adonc fo cavayer EN Raimbaut per los fatz que fes; e lai li donet gran terra e gran renda el regisme de Salonic, e lai mori.

Pierre Vidal.

Peire Vidals si fo de Toloza, fils fo d'un pelissier. E cantava mielhs c'om del mon, e fo bon trobaires; e fo dels plus fols home que mais fosson, qu' el crezia que tot fos vers so que a lui plazia ni qu' el volia. E plus leu li avenia trobars que a nulh hom, e pus rios sons fetz, e maiors folias d'amors. E dis grans mals d'autrui; e fo vers que us cavalier de San Gili li fes talhar la lengua, per so qu'el dava ad entendre qu'el era drutz de sa molher: e 'N Uc del Bauz si 'l fes guerir e metgar. E cant el fon gueritz el s'en anet autra mar, e de lai menet una grega que 'll fon donada per moiller en Cipry. E 'l fon donat a entendre qu'ela era nesta de l'emperador de Constantinopoli, e qu'el per lieis devia aver l'emperi per razon. Don el mes tot can pot guazanhar a far navili, qu'el crezia anar conquistar l'emperi; e portava armas emperials, e s fazia apelar emperaire e sa molher emperairitz. Et entendia en totas las bonas donas que vezia, e totas las pregava d'amor; e totas li dizian d'oc: don el se crezia drutz de totas e que cascuna moris per el; e totas l'enganavan. E si s'entendia en ma dona NA Alazais, molher d'EN Barral lo senhor de Marcelha, lo quals volia meils a Peire Vidal qu'a home del mon: e clamavan se abdui Raynier. EN Bar-

Digitized by Google

ral si sabia be que Peire Vidal se entendia en sa molher, e tenia lo i a solatz, e tug aquilh que o sabion; e si s'alegrava de las folias qu'el fazia ni dizia; e la dona o prendia en solatz, aissi com fazian totas las autras donas en que Peire s'entendia. E quan venc un dia Peire Vidal saup qu' EN Barrals se era levatz e que la domna era tota sola en sa cambra; e venc s'en al leit de ma dona N' Alazais et atroba la dormen, e aginolla se davan ella e baiza il la boca. Et ella sentit lo baizar e crezet que fos EN Barrals sos maritz, e rizen ella se levet; e garda, e vi qu'era lo fols Peire e comenset a cridar et a far gran rumor. — Peire Vidal per paor s'en issit fugen e montet en una nau et anet s'en a Genoa; e lai estet tro que passet outra mar ab lo rei Richart. Lai estet longa sazo, que non auzava tornar en Proensa. EN Barral, que li volia aitan de be com aves auzit, si pregnet tan sa molher, qu'ela li perdonet lo fait del baisar e lo i autreiet en dos. EN Barral si mandet a Peire grazia e bona voluntat de sa molher, e que vengues. Et el venc ab gran alegrier a' Marcelha, e fon fort be acullit per EN Barral e per ma dona N' Alazais, et autreiet li lo baizar en do qu'el li avia emblat. —

Peire Vidal, per la mort del bon comte Raimon de Toloza, si se marri molt e det se gran tristessa; e vestit se de negre, e talhet las coas e las aurelhas a totz los sieus cavals; et a si et a tos los sieus servidors fes raire los cabelhs e la testa; mas las barbas ni las onglas non se feiron taillar.

Et el si amava de Loba de Puegnautier, e ma dona Estefania que era de Sardanha. La Loba si era de Carcasses: EN Peire si se fazia apelar lop per ella, e portava armas de lop. Et en la montanha de Cabaretz elh se fes cassar als pastors ab cas et ab mastis et ab febriers, si com an fac lop; e vesti una pel de lop per donar a entendre als pastors et als cans qu'el fos lop. E li pastor ab los cas lo cassero e 'l baratero si malamen, qu'el en fo portatz per mort a l'alberc de la Loba de Puegnautier. E quant ela saup que aquest era Peire Vidal, ela comenset a far gran alegreza de la folia que Peire avia faita, et a rire molt, e 'l marit de leis atressi. E 'l marit fes mandar pel metge, e fes lo metgar entro que fon gueritz.

Digitized by Google

Der Mönch von Montaudon.

Lo Monges de Montaudo si fo d'Alverne, d'un castel que a nom Vic, qu'es pres d'Orlac. Gentils hom fo: e fo faichz mongues de l'abaia d'Orlac, e l'abas si 'l det lo priorat de Montaudon, e lai el se portet ben far lo ben de la maison. E fazia coblas, e sirventes de las razons que corion en aquela encontrada. E ill cavalier e ill baron si 'l traissen de la morgia e feiron li gran honor, e deiron li tot so qu'el volc; et el portava tot a Montaudon, al sieu priorat. Mout crec e melhuret la soa glesia, portan tota via los draps mongils. E tornet s'en ad Orlac al sieu abat, mostran lo melhuramen qu'el avia fach al priorat de Montaudon; e preguet que ill li des gracia que s degues regir al sen del rei 'N Amfos d'Arragon; e l'abas det; e 'l reis li comandet qu'el manges carn, e domneies e cantes e trobes: et el si fes. E fo faich seigner de la cort del Puoi Sainta Maria, e de dar l'esparvier. Lonc temps ac la seignoria de la cort del Puoi, tro que la cortz se perdet. E pois el s'en anet en Espaingna; e fo li faitz grans honors e grans plazers per totz los reis e per totz los baros e 'ls volens homes d'Espaigna. Et a un priorat en Espaigna que a nom Villa franca, qu'es de l'abaia d'Orlac, e l'abas lo ill donet: et el lo crec e l'enrequi e 'l meilloret, e lai el mori e definet.

Savaric von Mauleon.

Savaric de Mauleon si fo un ricx baros de Peitieu, fils d'EN Reols de Maleon. Bels cavaliers fo e cortes et enseingnatz, e larc sobre totz los larcx. E fo lo meiller guerrer que anc fos el mon. E totas las guerras qu'el ac foron com lo rei de Fransa e com la soa gen.

EN Savaric fo vengutz a Benaujatz per vezer la vescomtessa NA dona Guillerma, et el entendia en ela; e tray ab lui 'N Elias Rudels, senher de Bragairac, e Jaufre Rudelh de Blaya. Totz tres la pregavo d'amor; et enans c'aysso fos, el' avia cascun tengut per son cavayer, e l'un non o sabia de l'autre. Tug tres foron asetatz pres d'ela, l'un d'una part, l'autre d'autra, lo ters denan ela. Cascus d'els la esgardava amorozamen; et ela, com la plus ardida dona c'om anc vis, comenset ad esgardar EN Jaufre Rudelh de

Digitized by Google

de Blaya amorozamen, car el sezia denan; et a 'N Elias Rudelh de Bragairac pres la man, et estreis la fort amorozamen; e de mo senher EN Savaric causiget lo pe rizen e sospiran. Negus no conoc lo plazer l'un de l'autre entro qu'en foron partitz, qu' EN Jaufre Rudelh o dis a 'N Savaric com la dona l'avia esgardat; e 'N Elias dis lo de 'l ma. EN Savaric, cant auzis que a cascus avia fag aital plazer, fon dolens; e de so que fon ad el fag non parlet, mas apelet Gaucelm Fayzit e 'N Ugo de la Bacalayria, e si lur dis en una cobla al cal avia fag may de plazer ni d'amor. E la cobla del deman comensa:

Gaucelm, tres jocx enamoratz *).

Pierre von Barjac.

Peire de Barjac si fo uns cavalliers compaignon d'EN Guilhem de Balaun; e fo fort adregs e cortes, e tot aitals cavalliers com taingnia a Guilhem de Balaun. E si s'enamoret d'una domna del castel de Javiac, la moiller d'un vavassor et ella de lui; et ac d'ellèi tot so que il plac. E Guilhem de Balaun sabia l'amor de lui e d'ella. — E venc si c'una sera el venc a Javiac com Guilhem de Balaun, e fo sentatz a parlamen ab sa domna, et avenc si que Peire de Barjac s'en parti molamen com gran desplazer, e com brau comjat qu' ella li det. E quant venc lendeman, Guilhem s'en parti e Peire com lui tristz e dolenz. EN Guilhem demandet per que era tan tristz; et el li dis lo covinen. EN Guilhem lo confortet, disen qu'el en faria patz. E no fon lonc temps que il foron tornat a Javiac, e fon faita la patz; e s'en parti d'ella com gran plazer que la domna li fetz. Et aqui son escrit lo comjat **) qu'el pres de lui.

Pierre von Auvergne.

Peire d'Alvernhe si fo del evesquat de Clermon. Savis homs fo e ben letratz, e fo fils d'un borges. E fo lo premiers bon trobaire que fo el mon en aquel temps, et aquel

*) Mitgetheilt Nr. XX.
**) Dieses Abschiedslied ist mitgetheilt Nr. V.

Digitized by Google

que fes li meillors sons de vers que anc fosson faichs. — Canson no fetz ninguna, car en aquel temps negers cantars no s'apellava cansos, mas vers: mas pueis EN Guirautz de Borneill fetz la primiera canson que anc fos faita. Mout fo onratz e grazitz per tots los valens barons e per totas las valens dompnas. Et era tengutz per lo meillor trobador del mon, tro que venc Guirautz de Borneill. Mout se lauzava en sos cantars e blasmama los autres trobadors, si qu'el dis en una copla d'un sirventes qu'el fes:

Peire d'Alvernhe a tal votz *)

Longamen estet e visquet el mon ad honor, segon que m dis lo Dalfins d'Alvernhe, que nasquet en son temps; e pois donet se en orde et aqui mori.

Pierre Cardinal.

Peire Cardinal si fo de Veillac, de la ciutat del Puei Nostra Domna; e fo d'onradas gens de paratge, e fo filhs de cavalier e de domna. E cant era petits, so paires lo mes per quanorgue en la quanorgia del Puei: et apres letras, e saup ben lezer e chantar. E quant fo vengutz en etat d'ame, el s'azautet de la vanetat d'aquest mon; quar el se sentit gais e bels e joves. E mot trobet de belas razos e de bels chantz: e fetz cansos, mas pancas: e fes mans sirventes, e trobet los molt bels e bons. En los cals sirventes demonstrava molt de bellas razos e de bels exemples, qui ben los enten, quar molt castiava la follia d'aquest mon; e los fals clergues reprendia molt, segon que demostron li sieu sirventes. Et anava per cortz de reis e de gentils barons. Et ieu maistre Miquel de la Tor, escrivan, fauc a saber, qu' EN Peire Cardinal, quan passet d'aquesta vida, qu'el avia ben entorn de sent ans. Et ieu sobredig Miquel ai aquestz sirventes escritz en la ciutat de Nemze.

Bertrand von Born.

Bertrans de Born si fo un castellans de l'evescat de Peiregors, vescoms d'Autafort, un castel que avia prop de

*) Mitgetheilt unter Nr. XVIII. 1.

Digitized by Google

mil homes. Et avia fraires e cuiava 'l descretar, si no fos lo rei d'Englaterra. Totz temps ac guerra ab totz los sieus vezins. Bons cavalliers fo e bons guerriers, e bon domneiaire, e bons trobaire; e savis e ben parlans; e saup ten tractar mals e bens. Seigner era, totas ves quan se volia, del rei Enric d'Englaterra e del fils de lui, mas totz temps volia que ill aguesson guerra ensems lo paire e lo fils, e 'l fraire l'un ab l'autre. E totz temps volc, que lo reis de Fransa e 'l reis d'Englaterra aguesson guerra ensems; e s'il avian patz ni treva, ades se penava e s percassava ab sos sirventes de desfar patz e de mostrar com cascuns era desonratz en aquella patz. E si n' ac de grans bes e de grans mals d'aisso qu'el mesclet entre lor. Mot fe be sirventes, et anc no fes mas doas cansos. Et aquel que cantava per el avia nom Papiol. Et era azautz e cortes; e clamava Rassa lo coms de Bretanha; e 'l rei d'Englaterra Oc e No; e 'l rei jove so filh, Marinier. E metia tot son sen en mesclar guerras: e fes mesclar lo paire e 'l filh d'Englaterra, tan qu'el rei jove fo mortz d'un cairel en un castel d'EN Bertran de Born.

EN Bertran si s vanava qu'el cuiava tan valer, que no s pensava que tot son sen l'agues mestier. E pueis lo rei lo pres; e quan fo pres; el li demandet: — „si avia tot son sen, que aras vos aura ops." Et el respos, „qu'el avia tot lo sen perdut; quar te lo perdet quan lo rei jove mori." Adoncx se ploret lo rei de son filh; e perdonec li, e 'l vesti, e 'l donet terras et honors. E visquet longamen el segle, e pueis se rendet en l'orde de Cistel.

Bertrans de Born si era drutz d'una domna gentil e jove e fort prezada, et avia nom ma domna Maenz de Montaignac, moiller d'EN Talairan qu'era fraire del comte de Peiregors; et ella era filla del vescomte de Torena, e seror de ma domna Maria de Ventadorn e de N' Elis de Montfort, et en son chantar l'apellava Dalfi; e segon qu'el dis en son chantar, ela 'l parti de se, e 'l det comjat, don el fon mout tritz et iratz; et encusava lo de ma domna Guiscarda, de la moiller del vescomte de Comborn; si la lauzava fort en comtan et en chantan. Bertrans, enans qu'el la vis, era sos amics per lo ben, qu'el anzi d'ella. E, per aquesta domna Guiscarda, si parti de si ma domna Maenz, qu'ella crezia qu'el li volgues meills que ad ella e qu'ella li fezes amor. E per aquest departimen el fetz lo sirventes que dis:

Digitized by Google

Eu m'escondic, domna, que mal no mi er *)

Bertrans si s'en anet en Saintonge vezer ma domna NA Tibors de Montausier qu'era de las plus presadas domnas que fossen el mon; et aquesta domna era moiller de seingnor de Chales e de Berbesil e de Montausier. EN Bertrans si 'l fetz reclam de ma domna Maenz, què l'avia partit de si e no 'l volia creire per sagramen ni per esdich que li fezes qu'el non volgues ben a NA Guiscarda. E si la preguet qu'ela lo degues recebre per cavalier e per servidor. Ma domna NA Tibors, com savia domna qu'ella era, si 'l respondet en aissi: — „Bertrans, per la razon, que vos etz vengutz sai a mi, eu en son mout alegra e gaia, e tenc m'o a grant honor; e d'autra part, si me desplatz, ad honor m'o tenc, car vos m'etz vengutz vezer ni preiar qu'eu vos prenda per cavalier e per servidor; e desplatz me mout si vos avetz faich ni dich so per que ma domna Maenz vos aia dat comjat, ni per que sia irada ab vos. Mas eu sui aquella que sai ben com se cambia tost cors d'amadors e d'amairitz; e si vos non avetz faillit vas ma domna Maenz, tost en sabrai la vertat; e si vos retornarai en la soa gracia, s'en aissi es; e si en vos es lo faillimens, eu ni otra domna no vos deu mais acuillir ni recebre per cavalier ni per servidor; mas eu farai ben aitan qu'eu vos penrai a mantener e a far lo concordi entre vos et ella. „Bertrans si s'en tenc mout per pagatz de la responsion de la domna NA Tibors, e promes li qu'el non amara mais autra domna ni servira sinon ma domna NA Tibors, si causa er qu'el non pogues recobras l'amor de ma domna Maenz. E ma domna NA Tibors promes a 'N Bertrans que, s'ella no 'l podia acordar ab ma domna Maenz, qu'ela 'l recebria per cavalier e per servidor. E non anet longa sazo que ma domna Maenz saup qu' EN Bertrans non avia colpa, et escoutet los precs que ill eron faich per EN Bertrans, et si 'l tornet en gracia de vezer lo e d'auzir sos precs; et el li comtet e 'l dis lo mantenemen que ill avia faich ma domna NA Tibors, e la promession qu'ella avia faich ad el; don ma domna Maenz li dis qu'el prezes comjat de ma domna NA Tibors, e que s fezes absolver las promessions e 'ls sagramens que ill avian faith entre lor. —

Al temps qu' EN Richart era coms de Peitieus, anz qu'el fos reis, Bertrans de Born si era sos enemics, per so qu' EN Bertrans volia ben al rei jove que guerreiava

*) Mitgetheilt unter Nr. III.

Digitized by Google

adonc ab EN Richart qu'era sos fraire. EN Bertrans si avia fait virar contra 'N Richart lo bon vescomte de Lemogas que avia nom N Aemars, e 'l vescomte de Ventadorn, e 'l vescomte de Gumel, e 'l comte de Peiragors e son fraire, e 'l comte d'Engoleime e sos dos fraires, e 'l comte Raimon de Tolosa, e 'l comte de Flandres, e 'l comte de Barsalona, EN Centoill d'Estarao un comte de Gasconha, EN Gaston de Bearn comte de Bigora, e 'l comte de Digon. E tuich aquistz si l'abandoneron e feiron patz ses lui, e si s perjureron vas lui. EN Aemars, lo vescoms de Lemogas, que plus l'era tengutz d'amor e de sagramen si l'abandonet e fetz patz ses lui. EN Richartz cant saup que tuich aquist l'avion abandonat, el s'en veno denan Autafort ab la soa ost, e dis e juret que jamais no s 'en partiria si 'l no ill dave Autafort, e no venia a son comandamen. Bertrans quant auzi so qu' EN Richartz avia jurat, e sabia qu'el era abandonatz de totz aquestz que vos avetz auzit, si 'l det lo castel, e si venc a son comandamen. E 'l coms Richartz lo recenp, perdonan li e baisan lo, e rendet li son castel Autafort e vinc sos fin amic coral.

En las sazos qu'el reis joves ac faita la patz ab son fraire Richart et el ac fenida la demanda que il fazia de la terra, si com fo la voluntat del rei Henric lor paire; e 'l paire li dava certa liurazon de deniers per vianda, e per so que besoigna l'era. E neguna terra non tenia ni possezia; ni negus hom a lui no venia per mantenemen ni per secors de guerra; EN Bertrans de Born e tuit li autre baron que l'avian mantengut contra Richart foron molt dolen. E 'l reis joves si s'en anet en Lombardia torneiar e solassar; e laisset totz aquestz baros en la guerra ab EN Richart. EN Richartz asega borcs e chastels, e pres terras, e derroca et ars et abrasa. E 'l rei joves si sojornava, torniava e dormia e solasava; don EN Bertrans si fetz aquest sirventes que comensa: —

D'un sirventes non cal far longor ganda *).

EN Bertrans de Born e sos fraires EN Constantis agren totz temps guerra ensems et agren gran malvolensa l'us a l'autre, per so que chascuns volia esser seingner d'Autafort lo lor comunal castel per razo. Et avenc se qu' EN Bertrans agues presa Autafort e casset Constanti e sos fills de la terra. EN Constantis s'en anet a 'N

*) Mitgetheilt unter Nr. XXII. 5.

Digitized by Google

Aemar lo vescomte de Lemogas et a 'N Amblart comte de Peiregors et a 'N Tallairan seingner de Montaingnac querre lor merce; et ill l'ajudaron contra EN Bertran, e feiron lonc temps gran guerra ab lui; et a la fin tolgren li Autafort. EN Bertrans s'en escampet ab la soa gent e comenset a guerreiar Autafort ab totz sos amics e parens. Et avenc si qu' EN Bertrans cerquet concordi e patz ab son fraire, e fon faicha gran patz, e vengron amic. Mas quant EN Bertrans fon ab tota la soa gen dins lo castel d' Autafort s'il fetz faillimen, e tolc lo castel a son fraire; e so fon un dia de dilluns en loquals era tals ora que segon la razon dels agurs e d' estrolomia non era bon comensar negun gran faich. EN Constantis s'en anet al rei Henric d'Englaterra et a 'N Richart lo comte de Peitieus querre mantenemen contra 'N Bertran. El reis Henrics per so qu'el volia mal a 'N Bertran per so qu'el era amics e conseillaire del rei jove son fill loquals avia avuda guerra ab el, e crezia qu' EN Bertrans n'agues tota la colpa, si 'l pres ad ajudar, e 'l coms Richartz sos fills, e feiron gran ost, et assetgeiron Autafort. E 'l reis d'Aragon venc en l'ost del rei Henric denant Autafort, e cant Bertrans o saub, si to molt alegres qu'el reis d'Aragon era en l'ost, per so qu'el era sos amics especials. E 'l reis d'Aragon si mandet sos messatges dins lo castel, qu' EN Bertrans li mandet pan e vin e carn; et el si l'en mandet assatz; e per lo messatge per cui el mandet los presenz, el li mandet pregan qu'el fezes si qu'el fezes mudar los edificis e far traire en autra part, qu'el murs on il ferion era tot rotz. Et el, per gran aver del rei Henric, li dis tot so qu' EN Bertrans l'avia mandat a dir. E 'l reis Henrics si fes metre dels edificis en aquella part on saub qu'el murs era rotz, e fon lo murs per terra e 'l castels pres; e 'N Bertrans ab tota sa gen fon menatz al pabaillon del rei Henric. E 'l reis lo receup molt mal; e 'l reis Henrics si 'l dis: —

„Bertrans, Bertrans, vos avetz dig que anc la meitatz del vostre sen no vos besognet nulls temps, mas sapchatz qu'ara vos besagna ben totz."

„Seingner," dis Bertrans, „el es ben vers qu'eu o dissi, e dissi me ben vertat."

E 'l reis dis: „Eu cre ben qu'el vos sia aras faillitz."

„Seingner," dis EN Bertrans, „ben m'es faillitz."

Digitized by Google

„E com?" dis lo reis.

„Seingner," diş EN Bertrans, „lo jorn qu'el valens joves reis vostre fills morí, eu perdi lo sen, 'l saber e la conoissensa."

E 'l reis quant auzi so qu'EN Bertrans li dis, en ploran, del fill, venc li granz dolors al cor de pietat et als oills, si que no s pot tener qu'el non pasmes de dolor. E quant el revenc de pasmazon, el crida e dis en ploran:

„EN Bertrans, EN Bertrans, vos avetz ben drech, et es ben razos, si vos avetz perdutz lo sen per mon fill, qu'el vos volia meils que ad home del mon; et eu per amor de lui vos quit la persona e l'aver e 'l vostre castel, e vos ren la mia amor e la mia gracia, e vos don cinc cenz marcs d'argen per los dans que vos avetz receubutz. „EN Bertrans si 'l cazec als pes, referren li gracias e merces. E 'l reis ab tota la soa ost s'en anet.

EN Bertrans, cant saup qu'el reis d'Aragon l'avia faita si laida felonia, fon molt iraz ab lo rei 'N Anfos. E si sabia com era vengutz al rei Henric esser soudadiers logaditz, e sabia com lo reis d'Aragon era vengutz de paubra generacion, de Carlades d'un castel que a nom Carlat que es en Rosergue, en la seingnoria del comte de Rodes; EN Peire Carlat, qu'era seingner del castel per valor e per proessa, si pres per moiller la comtessa de Millau qu'era caseguda en eretat, e si n'ac un fil que fon valens e pros, e conquis lo comtat de Proensa, et us sos fils si conquis lo comtat de Barsalona, et ac nom Raimon Berrengier, loquals conquis lo regisme d'Aragon e fo lo primiers reis que anc fos en Aragon, et anet penre corona a Roma, e cant s'en tornava, e fon al borc Saint Dalmas, el morí; e remanseron ne trei fill, Anfos loquals fo reis d'Aragon, aquest que fetz lo mal d'EN Bertran de Born, e l'autre don Sancho, e l'autre Berengiers de Besaudunes. E saup com el avia traida la filla de l'emperador Manuel, que l'emperaire l'avia mandada per moiller ab gran tresor et ab gran aver et ab molt onrada compaingnia, e los raubet de tot l'aver que la domna e ill Grec avian; e com los enviet per mar marritz e consiros e desconseillatz; e com sos fraire Sanchos l'avia tota Proensa, e com se s perjuret per l'aver qu'el reis Henrics li det contra 'l comte de Tolosa. E de totas aquestas razons fetz EN Bertrans de Born lo sirventes que ditz:

Digitized by Google

Pois lo gens terminis floris *)

Quan lo reis Henrics li rendia Antafort dis solazan ves de Bertran: „Sia toa, ben la des tu aver per razon, tan gran fellonia fezis tu de ton fraire." Et EN Bertrans s'engenoillet denan lui e dis: „Seingner, gran merces, be m platz aital jutgamenz." EN Bertrans intret el castel, e 'l reis Henrics e 'l coms Richartz s'en torneron en lor terra ab lor gen. Quan li autre baron qu'ajudavon Constanti auziron so, e viron qu'EN Bertrans avia ancarós lo castel, foron molt dolen e irat, e conseilleron Constanti qu'el se reclames d'EN Bertran denan lo rei Enric qu'el manteuria ben en razon. Et el si fetz. Mas Bertrans mostret al rei lo jutgamen qu'el avia fait, car el s'avia ben fait escrire; e 'l reis s'en ris, e s sollasset. EN Bertrans s'en anet ad Antafort, e Constantis non ac autra razo. Mas li baron que adjudavon Costanti feiren ab lui lonc temps gran guerra a 'N Bertran et el ad els; e tant com visquet, no il volc rendre lo castel ni far patz ab son fraire ni treva. E can fon mortz, acorderon se li fill d'EN Bertran ab EN Constanti lor oncle et ab sos filz lor cosins.

Guillaume de Cabestaing.

Guillems de Cabestanh fo un gentils castelas del comtat de Rossilhon, qu'es del rei d'Aragon e que confinava com Cataloingua e com Narbones. Avenc si qu'el venc en la cort de monsegnor Raimon de Rossillion, e se presentet a lui, se il plasia que el fos vaslet de sa cort. Monsegnor Raimon, q'el vi bel e avinenz, e li semblet de bona part, dis li que ben fos el vengutz, et que demores en sa cort. Aisi demoret con el; e saup si tan gen captener, que pauc e gran l'amavon. Et saup tan enantisar, que monsegnor Raimon volc que fos donzel de ma dompna Margharida sa molher; et en aisi fo fait. Mais, ensi com sol avenir d'amor, venc c'amors volc assalir ma dompna Margarida de son assaut; tan li plasia l'afar de Guillem, e 'l dith e 'l semblantz que non se poc tenir un dia q'el no 'l dizes: — .

„Ara m digatz, Guillem, s'una dompna te fasia semblan d'amor, anzarias la tu amar?"

---

*) Mitgetheilt unter Nr. XXII. 4.

Digitized by Google

Guillem, ge se n'era perceubutz, li respondet tot franchamen: — „S'ieu, ma dompna, saup q'els semblantz fosson vertadier."

„Per Saint Johan," fec la dompna, „ben avetz respondut a guisa de pro; mas eras te volgl proar se tu poras saber et conoisser de semblanz cal son vertadier, o cal non."

Cant Guillem ac entendudas las parolas, respondi:

„Ma dompna tot aisi con vos plaria sia."

Et comenset a pensar, et l'intret el cor lo pensamen c'amors tramet al sieus; de si en an fo dels servéntz d'amor, e comencet de trobar cobletas avinenz e gaias, et danzas et cantas d'avinens cantar era d' asautz e plus a lei per cui el cantava. Vai destregnen la dompna tan greumen de pensamen d' amor e consire, que jorn ni noit non podia pausar, pensan la valor et la proessa q'er en Guillem pausada. Un jorn avenc que la dompna pres Guillem e 'l dis: —

„Guillem era m digatz, es tu ancara aperceubutz de mos semblanz, si son verais o mensongiers?

Guillem respon: — „Dompna, si 'n vallia dieus; de l'ora en sai que fui vostre servire, no m poc entrar el cor nul pessamen, que non fossatz la mielz c'anc nasquet, et la mais vertadiera ab diz et a semblanz. Aiso crei et creirai tota ma vida."

Et la dompna respos: — „Guillem, eu us dis, si deus m'en par, que ja per me non seres galiatz, ni vostre pensamen non er en bada."

Et tes lo braz et l'abrasetz dousamen inz en la cambra, on ill eron amdui assis, et lai comenseron lor drudaria.

Et duret non longamen, que lausinjers comenseron de s'amor parlar, et anar devinan per las chansos que Guillem fasia, disen qu'el s'entendia en ma dompna Margarida. Tan aneron disen, c'a l' aurella de monsegnor Raimon venc. Adonc li saup trop mal, et trop greu iratz, per o c'a perdre li avinia son compagnon que tant amava, et plus de l'onta de sa molher. Un jorn avenc que Guillem era anat a sparvier ab un escuier solamen. Et monsegnor Raimon lo fetz demandar on era. Et un valletz li dis c'anatz era a sparvier. Et sel q'el sabia li dis en aital encontrada. Mantenent se vai armar d'armas celadas, et si fec amenar son

Digitized by Google

destrier, et a pres tot sol son camin vas cella part, on Guillem era anat; tan cavalquet que trobet lo.

Cant Guillem lo yi venut, si s'en donet merveilha, et tan tost li venc mal pensamens. Et il venc a l'encontra, et il dis:

„Senher, ben sias vos vengutz. Com es asi sols?"

Monsegnor Raimon respondet: — „Guillem, quar vos vauc queren per solazar mi a vos; et avetz nientz prez?"

„O ieu, sengnor, non gaire, car ai pauc trobat, et qui pauc troba non pot gaire penre, so sabetz vos, si col proverbi ditz."

„Laissem eimais aquest parlamen estar", dis monsegnor Raimon; „et digatz mi ver per la fe que m devetz de tot aiso que us volrai demandar."

„Per deu, senher," ditz Guillem, „s'aiso es de dir, be us dirai."

„Non voill qu'i m metatz nul escondit," so dis monsenhor Raimon, „mas tot enteramen me diretz d'aiso que us demandrai."

„Senher, pois que us platz demandatz mi," so dis Guillems, „si vos dirai lo ver."

Et monsenhor Raimon demandet: —

„Guillem, si dieus et fes vos vallia, avetz dompna per cui cantatz ni per cui amor vos destringua?"

Guillem respon: — „Seigner, et com canteria s'amor no m destrigna? Sapchatz de ver, monsegnor, c'amor m'a tot en son poder."

Raimon respon: — „Ben o voill creire, q'estiers non pogratz tan gen chantar; mas saber voill, si a vos platz, digatz qui es vostra dona."

„Ai! seguier, per dieu," dis Guillem, „garatz qui m demandatz, si es raisons c'on deia descelar s'amor."

Monsegnor Raimon respon:

„Eu vos plevis q'ie us en valrai a mon poder."

Tan li poc dir Raimon, que Guillem li dis: — „Senher aitan sapchatz q'eu am la seror de ma domna Margarida vostra molher, et cuig en aver cambi d'amor. Ar' o sabetz,

Digitized by Google

e us prec que m'en valhatz, o que sivals no m'en tengatz dampnatge."

„Prenetz man e fes," fet Raimon, „q'en vos jur e us plevis, que us en valrai tot mon poder."

Et aisi l'en fianset; et quant l'ac fiansat, li dis Raimon: —

„En voill c'anam in quá lai, car prop es de qui."

„E us en prec," fetz Guillem, „per dieu."

Et en aisi prenneron lor cami vas lo castel de Liet. Et quan foron al castel, si foron ben acuilliz per EN Robert de Tarascon q'era maritz de ma dompna Agnes, la seror de ma dompna Margarida, et per ma dompna Agnes autresi. E monsegnor Raimon pres ma dompna Agnes per la man e mena la en cambra e si s'aseton sobra lo lieg. Et monsegnor Raimon dis:

„Ara m digatz, cognada, fe que m devetz, amatz vos per amor?"

Et ella dis: — „Oc, senher." —

„Et cui?" fetz el.

„Aquest no us dic ieu ges."

A la fin tant la preget, q'ella dis e'amava Guillem de Cabstaing. Aquest dis ella per so q'ella vezia Guillem maritz et pensan; et sabia ben com el amava sa serror; don ella se temia que Raimon non crezes mal de Guillem.

D'aiso ac Raimon gran alegressa. Aquesta razon dis la dompna a son marit; e 'l marit li respondet que ben avia fatz, e det li parola, q' ella poges far o dig tot so que fos escampamen de Guillem. Et la dompna ben o fetz, qu'ella apella Guillem dins sa cambra tot sol, et stet con el tant, que Raimon cuidet que degues aver d'ella plazer d'amor, et tot aco li plazia; et comenset a pensar que so que li fo dig d'el, non era ver. La domna et Guillem essiron de cambra, et fo apareillat lo sopar, et soperon con gran alegressa. Et pois sopar, fet la domna apareillar lo lieg d'els dos, prop de l'uis de sa cambra, et tant feron, que d'una semblanza que d'autra, la dompna et Guillem, que Raimon crezia que Guillem jagnes con ella. Et lademan disnaron al castel con gran alegressa; et pois disnar, s'en partiron con bel comjat, et vengueron a Rossillio. Et si tost com Raimon poc, se parti de Guillem, et venc s'en a sa melher, et contet li zo

Digitized by Google

q'avia vist de Guillem e sa seror. De so ac la dompna gran tristesse, tota la nuoig. Et lademan mandet per Guillem, et si lo recenp mal, et apellet lo fals e traidor. Et Guillem li clamet merce, si com hom que non avia colpa d'aiso qu'ela l'acasionava; et dist li tot zo com era stat a mot a mot. Et la dompna mandet per sa seror et per ella; et sap ben, que Guillem non avia colpa. Et per zo la dompna li dis e 'l comandet q'el degues far una chanson, qual el mostres que non ames autra dompna mas ella; don el fetz aquesta chanson que dis: —

Lo dous cossire
Que m don amors soven. *)

Et quant Raimon de Rossillion auzi la chanson que Guillem avia facha de sa molher, donc lo fetz venir a parlamen assi fora del castel, et tallet li la testa, et mes la en un carnarol, et tras li lo cor del cors, et mes la con la testa. Et anet s'en al castel, et fet lo cor raustir, et aportar a la taula a sa molher, et fetz lui mangiar antesapuda. Et quant l'ac manjat, Raimon se levet sus, et dis a la molher que so que 'l avia manjat era lo cor d'EN G. de Cabstaing, et mostret li la testa, et demandet li, se era estat bon a manjar. Et ella auzi zo q'il demandava, et vi et conoc la testa d'EN Guillem. Ella li respondet, et dist li q'el era estat si bons et saboros que jamais autre manjars ni autres heures no 'l torrian sabor de la boca q'el cor d'EN Guillem li avia laissat. Et Raimon li cortz sobra con la espasa. Et ella li fug aluic d'un balcon jus, et esmondega si lo col.

Aquest mal fo sabutz per tota Catalogna, et per totas las terras del rei d'Aragon; et per lo rei Anfos, et per totz los barons de las encontradas gran tristessa et gran dolors de la mort d'EN Guillem et de la dompna, q'aisi laidamenz los avia mort Raimon. Et josteron si li paren d'EN Guillem, et de la dompna, et tuit cil qui eron amador, et guerriron Raimon a foc et a sanc; e 'l reis Anfos venc en aquella encontrada, quant saup la mort de la dompna et del cavalier; et pres Raimon et desfetz li los castels et las terras; et fetz Guillem et la dompna metre en un monimen denan l'uis de la gleisa a Perpignat, en un borc q'es en plan de Rossillion

*) Mitgetheilt Nr. I. 5.

Digitized by Google

et de Sardogna, lo cals borc es del reis d'Aragon. Et fo sazos que tuit li cavalier ler fasian chascun annual; et tuit li fin amadors et las finas amaressas pregavan dieus per las lor armas. Et aisi lo pres lo rei d'Aragon Raimon et deseritet lo, e 'l fet morir en la prison; et det totas las soas possessions als parens d'EN Guillem et als parens de la dompna que mori per el. El borc en lo cal foron seppellitz Guillem et la dompna a nom Perpignac.

Digitized by Google

II.

Gedichte.

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Liebescanzonen.

1. Liebeslied.

Totz joys li deu humiliar
E tota ricors obezir
Mi dons, per son bel aculhir
E per son belh douset esguar;
E deu hom mais cent ans durar
Qui 'l joy de s'amor pot sazir.

Per son joy pot malautz sanar,
E per sa ira sas morir,
E savis hom enfolezir,
E belhs hom sa beutat mudar,
E 'l plus cortes vilanejar,
E 'l totz vilas encortezir.

Pus hom gensor non pot trobar,
Ni huelhs vezer, ni baca dir,
A mos ops la 'n vuelh retenir
Per lo cor dedins refrescar,
E per la carn renovellar
Que no puesca envellezir.

Si m vol mi dons s'amor donar,
Pres suy del pe'r' e del grazir,
E del celar e del blandir,
E de sos plazers dir e far,
E de son pretz tenir en car,
E de son laus enavantir.

Digitized by Google

Ren per autrui non l'aus mandar,
Tal paor ai qu'ades s'azir!
Ni ieu mezeys, tan tem falhir,
No l'aus m'amor fort assemblar;
Mas elha m deu mon mielhs triar,
Pus sap qu'ab lieys ai a guerir.

Graf von Poitiers.

---

2. Liebeslied.

Ja sa bella boca rizens
No cugei baizan me trays;
Mas ab un dous baizar m'aucis;
E s'ab autre no m'es guirens,
Atressi m'es per semblansa
Cum fo de Pelens la·lansa,
Que de sou colp non podi' hom guerir,
Si per eys loc no s'en fezes ferir.

Belha dompna, 'l vostre cors gens
E 'l vostre belh huelh m'an conquis,
E 'l dous esguar, e lo clar vis,
E la bella boca rizens:
Que quan ben m'en pren esmansa,
De beutat no·us truep esguansa;
La genser etz qu'am puesc' el mon chanzir,
O no y veg clar dels huels ab que·us remir.

Bel Vezer, senes duptansa,
Vostre pretz creys et enansa,
Que tant sabes de plazers far e dir,
Nuls hom no s pot de vos amar sufrir.

Ben deg aver alegransa,
Qu'en tal domn' ai m'esperansa,
Que qui 'n ditz mal no pot plus lag mentir,
E qui 'n ditz be no pot plus belh ver dir.

Bernard de Ventadour.

Digitized by Google

3. Liebeslied.

Non es meravelha s'ieu chan
Mielhs de nulh autre chantador;
Qnar plus trai mos cors ves amor,
E mielhs sui faitz a son coman;
Cors e cor, saber e sen
E fors' e poder hi ai mes;
Si m tira vas amor lo fres
Qu'a nulh' autra part no m'aten.

Ben es mortz qui d'amor non sen
Al cor qualque doussa sabor;
E que val viure ses amor,
Mas per far enueg a la gen?
Ja dame dieus no m'azir tan
Que ja pueis viva jorn ni mes;
Pus que d'enueg serai repres,
E d'amor non aurai talan.

Per bona fe; e ses engan,
Am la plus belha e la melhor;
Del cor sospir, e dels huels plor,
Qnar trop l'am, per qu'ieu hi ai dan:
E qu'en pues als, qu'amors mi pren?
E las carcers ont ilh m'a mes
No pot claus obrir mas merces,
E de merce no i trob nien.

Quant ieu la vey, be m'es parven
Als huels, al vis, a la color,
Qu' eissamen trembli de paor
Cum fa la fuelha contra 'l ven:
Non ai de sen per un efan,
Aissi sui d'amor entrepres;
E d'ome qu'es aissi conques
Pot dompna aver almosna gran.

Bona domna, plus no us deman
Mas que m prendatz per servidor,
Qu'ie us servirai cum bon senhor,
Cossi que del guazardon m'an:
Ve us me al vostre mandamen
Francx, cors humils, gais e cortes.
Ors ni leos non etz vos ges
Qne m' aucizatz, s'a vos mi ren.

Digitized by Google

Aquest' amors me fier tan gen
Al cor d'una doussa sabor,
Cen vetz muer lo jorn de dolor,
E revir de joy antras cen.
Tant es lo mals qu' autres bes,
E pus lo mals aitan bos m'es,
Bos er lo bes apres l'afan.

Ai dieus! ara fosson trian
Li fals drut e 'l fin amador,
Que 'l lauzengier e 'l trichador
Portesson torn el fron denan;
Tot l'aur del mon e tot l'argen
Hi volgr' aver dat, s'ieu l'agues,
Sol que ma dona conogues
Aissi cum ieu l'am finamen.

A mon Cortes, lai ont ilh es,
Tramet lo vers, e ja no 'l pes
Quar n'ai estat tan longamen.

Bernart de Ventadour.

---

4. Liebeslied.

Lo jorn qu'ie us vi, domna, primieramen,
Quant a vos plac que us mi laissetz vezer,
Parti mon cor tot d'autre pessamen,
E foron ferm en vos tug mey voler:
Qu'aissi m pauzetz, domna, el cor l'enveia
Ab un dous ris et ab un simpl' esguar,
Que tot quant es mi fezes oblidar.

La gran beutatz, e 'l solas avinen,
E 'l cortes dig e l'amoros parer
Que m saubetz far m'embleron si mon sen
Qu'anc pueis, domna, en mi ho 'l puec aver:
Avos l'autrey chi mos fis cors merceia,
Per enantir vostre pretz et honrar,
Tan finamen c'om miels non pot amar.

Digitized by Google

E can vos am, domna, tan finamen
Que d' autr'amar no m don amors poder;
Mas aissi ai qu'ab autra cortey gen.
Don cug de me la gran dolor mover:
Mas quan cossir de vos cui pretz sopleya,
Tot' autr' amor oblit e dezampar,
Ab vos remanc, e us tenc el cor pluscar.

E membre vos, si us plai, del bon coven
Que me fezetz al departir saber,
Don aic mon cor, domna, guay e jauzen:
Per bon respicit en que m mandetz tener,
Mout ai gran joy, si aitals mals me greya,
Qu'el ben aurai quan vos plaira encar,
Belha domna, qu'ieu suy en l'esperar.

E ges maltrait no mi fan espaven,
Sol que ieu pens en ma vida aver
De vos, domna, pauc o gran jauzimen;
Tug li maltrag mi son joy e plazer
Tot per aisso, quar sai qu' amors m'autreya;
Que fis amans deu gran tort perdonar,
E gen sufrir maltrait per guazanhar.

Ai! quan sera l'ora, domna, qn' ieu veya
Que per merce me vulhatz tant honrar,
Que sol amic me denhetz apelhar.

Guillem de Cabestaing.

---

5. Liebeslied.

Lo dous cossire
Que m don amors soven,
Domna, m fai dire
De vos mainh vers plazen:
Pessan remire
Vostre cors covinen
Qu'am e dezire
Mais qu'ieu no fas parven;
E sitot me desley,

Digitized by Google

Ges per so no us abney,
Qu'ades vas vos sopley
Ab franca benvolensa.
Domna, cui bentatz gensa,
Mainthas vetz oblit mey
Que laus vos, e mercey.

Tos temps m'azire
Amors que us mi defen,
S'ieu ja 'l cor vire
Ves autra, ni m desmen
Tolt m'avetz rire
E donat pessamen;
Pus greu martire
De mi nulhs hom no sen,
Quar vos qu'ieu plus envey
D'autra qu'el mon estey,
Desamperr e mescrey,
E dezam en parvensa:
Tot quan fas per temensa
Devetz en bona fey
Penre, neis quan no us vey.

Totz jorns comensa
L'amors, tan m'abelhis
La captenensa
De vos cui suy aclis:
Be m par que m vensa
Vostr'amors, qu'ans que us vis,
Fo m'entendensa
Que us ames, e us servis;
Qu'aissi m sui, ses totz cutz,
De cor a vos rendutz,
Qu'autra joy no m'adutz:
Q'una non porta benda
Qu'ieu 'n prezes per esmenda
Jazer, ni 'n fos sos drutz,
Per las vostras salutz.

En sovinensa
Tenc la cara, e 'l dolz ris,
Vostra valensa,
E 'l belh cors blanc e lis;
S'ieu per crezensa

Digitized by Google

Estes vas dieu tan fis,
Vius ses falhensa
Intrera en paradis.
Qu'ab vos sui remazutz
Francs, ses autres aiutz,
Ab vos qu'ieu n'ai perdutz
Mains dos, qui s vuelha 'ls prenda!
Qu' a mi platz mais qu' atenda,
Ses totz covens saubutz,
Vos don m'es gaugz vengutz.
Ans que s'estenda
Sobr' el cor la dolors,
Merces dissenda
Domn' en vos et amors,
Que joy mi renda,
E m luenh sospirs e plors:
No us'o defenda
Paratges ni ricors;
Qu'oblidatz m' es totz bes,
S'ab vos no m val merces.
Ai! belha dousa res,
Molt feyratz gran franqueza,
S'al prim que us aic enqueza
M'amessetz, o non ges;
Qu'eras no sai cum s'es.
Non truep contenda
Contre vostras valors;
Merces vos prenda
De mi, que us si'honors:
Ja no m'entenda
Dieus, entr'els preyadors,
S'ieu vuelh la renda
Dels quatre reys maiors,
Per qu'ab vos no m valgues
Merces e bona fes;
Quar partir no m puesc ges
De vos en cui s'es meza
M'amors, e si fos preza
En baizan, ni us glagues,
Ja no volgra m solves.
Doncx, cum seria
Qu'ieu merce no i trobes
Ab vos, amia,

Digitized by Google

La genser qu'anc nasqueá;
Qu'ieu nueg e dia!,
De genolhs e de pes,
Sancta Maria
Prec vostr' amor mi des;
Qu'ieu fui noyritz enfans
Per far vostres comans:
E ja dieus no m'enans,
S'ieu ja m'en vuelh estraire.
Franca res de bon aire,
Suffretz qu'ie us bas los guans,
Que de l'als sui doptans.

Anc res qu'a vos plagues,
Bona domna corteza,
No m'estet tan defeza
Qu'enans no la fezes
Que d'als me sovengues.

EN Raimon, la belheza
E 'l pretz qu'en mi dons es
Me ten gai e cortes.

Guillem de Cabestaing.

---

6. Liebeslied.

Per mantas guizas m'es datz
Joys e deport e solatz;
Que per vergiers e per pratz,
E per fuelhas e per flors,
E pel temps qu'es refrescatz,
Vei alegrar chantadors:
Mas al meu chan neus ni glatz
No m'ajuda, ni estatz,
Ni res, mas dieus et amors.

E pero ges no m desplatz
Lo belh temps, ni la clardatz,
Ni 'l dous chans qu'aug pels pleyssatz
Dels auzelhs, ni la verdors;

Digitized by Google

Qu'aissi m suy ab joy lassatz
Ab una de las melhors,
Qu'en lieys es sens e beutatz;
Per qu'ieu li don tot quan fatz,
E joys e pretz et honors.

En trop ricas voluntatz
S'es mos cors ab joy mesclatz;
Mas no sai si s'es foudatz,
O ardimens, o paors,
O grans sens amesuratz,
O si s'es astres d'amors;
Qu'anc, de l' hora qu'ieu fuy natz,
Mais no m destrays amistatz,
Ni m senti mals ni dolors.

Tan mi destrenh sa bontatz
Sa proeza e sa beutatz,
Qu'ieu n'am mais sofrir en patz
Penas e dans e dolors,
Que d'autra jauzens amatz:
Grans bes faitz e grans secors;
Sos homs plevitz e juratz
Serai ades, s'a lieys platz,
Denan totz autres senhors.

Quan mi membra dels comjatz
Que pres de lieys totz forsatz,
Alegres suy et iratz;
Qu'ab sospirs mesclatz de plors
Me dis: „Belhs amics, tornatz,
Per merce, vas me de cors."
Per qu'ieu tornaray viatz
Vas lieys, quar autre baysatz
No m'es delietz ni sabors.

Alphons II., König von Aragon.

---

7. Liebeslied.

Be m parra joi quan li querrai,
Per amor dieu, l'ostal de lonh;
E s'a lieys platz alberguarai

Digitized by Google

Pres de lieys, si be m sui de lonh:
Qu'aissi es lo parlamens fis,
Quan drutz lonhdas es tan vezis,
Ab bels digz et ab bels solatz.

Iratz e dolens m'en partrai,
S'ieu non vey sest' amor de lonh:
No m sai quora mais la veyrai,
Quar tan son nostras terras lonh,
E tant y a pas e camis;
E per aisso non sui devis,
Mas tot sia cum a lieys platz.

Jamais d'amor no m jauzirai,
Si no m jau d'est' amor de lonh:
Que mielhor ni gensor no sai
Ves nulha part, ni pres ni lonh;
Tant es sos pretz verais e fis,
Que lai, el neng dels Sarrazis,
Fos ieu per lieys chaitius clamatz!

Geoffroi Rudel de Blaye.

---

8. Liebeslied.

Ab l'alen tir vas me l'aire
Qu'ieu sen venir de Proensa;
Tot quant es de lai m'agensa,
Si que, quan n'aug ben retraire,
Jeu m'o escout en rizen,
E'n demàn per un mot cen,
Tan m'es bel quan n'aug ben dire.

Qu'om no sap tan dous repaire
Cum de Bozer tro c'a Vensa
Si cum clau mars e Durensa,
Ni on tan fins joys s'esclaire;
Per qu'entre la franca gen
Ai laissat mon cor jauzen
Ab lieys que fa 'ls iratz rire.

Digitized by Google

Qu'om no pot lo jorn maltraire
Qu'aia de lieys sovinensa,
Qu'en lieys nais joys e comensa;
E qui qu'en sia lauzaire,
De be qu'en digua no i men;
Que 'l mielhers es, ses conten,
E 'l genser qu'el mon se mire.

E s'ieu sai ren dir ni faire,
Ilh n'aya 'l grat, que sciensa
M'a donat e conoissensa,
Per qu'ieu sui guays e chantaire,
E tot quant fauc d'avinen
Ai del sieu belh cors plazen,
Neis quan de bon cor cossire.

Peire Vidal.

---

9. Liebeslied.

Ben dei chantar pus amors m'o ensenha,
E m dona giengh cum sapcha bos motz faire,
Quar s'ilh no fos, ja non fora chantaire
Ni conagutz per tanta bona gen;
Mas aras sai e conosc veramen
Que totz los bes qu'anc mi fes mi vol vendre.

Que farai doncs! giquirai me d'atendre?
Non ges, mais am tot en perdo maltraire;
Qu'ieu no vuelh reis esser ni emperaire,
Sol que de lieys partis mon pessamen;
Non soi pro ricx sol qu'ieu l'am finamen?
Grans honors m'es que s'amors mè destrenha.

Bona domna, qualque fals' entressenha
Me fatz, si us platz, don m'alegr' e m'esclaire,
Pus connoissetz que no m'en puesc estraire;
Ab bel semblan baissatz lo mal qu'ieu sen,
Qu'aissi m podètz traynar longamen,
E de mon cor, qu'avetz tot, un pauc rendre.

Digitized by Google

Bona domna, be o devetz entendre,
Qu'ieu vos am tan no us aus preyar de guaire,
Mas vos etz tan francha e de bon aire,
Per que n'auretz merce, mon escien;
Lo mieu fin cor gardatz e 'l bon talen,
Ja de vostra riqueza no us sovenha.

Lo vers a fait Peirols, e no i enten
Mot mal adrech ni ren que y descovenha.

Vai messagier, lai a Mercoill lo m ren
A 'l comtessa cui jois e pretz manteigna.

Peyrols.

---

10. Liebeslied in Gesprächform.

Domna, per vos estauc en greu turmen.
— Senher, que fols faitz qu'ieu grat no us en sen.
— Domna, per dieu aiatz en chauzimen.
— Senher, vostres precs y anatz perden.
— Bona dona, ja us am ieu finamen.
— Senher, et ie us vuelh pietz qu'a l'autra gen.
— Domna, per so n'ai ieu lo cor dolen.
— Senher, et ieu alegre e jauzen.

Domna, ja muer per vos ses nulh esfort.
— Senher, ben trop n'auretz fag lonc acort.
— Domna, ja es ma vida piegz de mort.
— Senher, so m platz sol que no us n'aya tort.
— Domna, de vos non ai mas desconort.
— Senher, e doncs cujatz qu'ie us am per fort?
— Domna, ab un semblan m'agratz estort.
— Senher, respieit non aiatz ni conort.

Domna, vauc doncs alhors clamar merce.
— Senher, anatz; e doncs, qui vos rete?
— Domna, no puesc que vostr' amors me te.
— Senes cosselh, senher, o fay de me.
— Domna, trop mal mi respondetz ancse.
— Senher, quar piegz vos vuelh qu'a autra re.
— E doncs, dona, no m faretz ja nulh be!
— Senher, aissi er cum dizetz, so cre.

Digitized by Google

Amors, gitat m' avetz a no m'en cal.
— Amics, per dieu vos en puesc far ren al.
— Amors, e vos ja meretz de tot mal.
— Amics, per so us en trairei san e cal.
— Amors, per que m fetz chauzir don' aital?
— Amics, ieu vos mostrei so que mais val.
— Amors, no puesc sofrir l'afan coral.
— Amics, per so queira m'autre legual.

Amors, en tot quan faichs vos vei falhir.
— Amicx, a gran tort me voletz laidir.
— Amors, e doncs per que us voletz partir?
— Amicx, quar greu m'es quan vos vey morir.
— Amors, ja no cujetz qu' alhors me vir.
— Amicx, per so pessatz del ben suffrir.
— Amors, sembla us si ja 'n poirai jauzir?
— Amicx, oc, vos sufren et ab servir.

Aimeric de Peguilain.

II. Liebeslied in Form eines Schlachtliedes.

(Carros, Carouffel).

Truan, mala guerra
Sai volon comensar
Donas d'esta terra,
E vilas contrafar;
En plan' e en serra
Volon ciutat levar
Ab tors;
Quar tan pueia l'onors
De lieys que sotzterra
Lor pretz, e 'l sieu ten car
Qu'es flors
De totas las melhors
NA Biatritz; car tan lur es sobreyra
Qu'encontra lieys volon levar senhieyra,
Guerra e foc e fum e polvereyra.

Digitized by Google

La ciutatz s'ajosta
Per far murs e fossatz;
Domnas ses semosta
Y venon de totz latz,
Si que pretz lor costa
E jovens e bautatz;
E m pes
Qu'ilh filha del marques
N'aura dura josta,
Car a conques en patz
Totz bes,
E totz bos aibs cortes:
E quar es pros e franch' e de bon aire,
Non vol estar plus en patz que sos paire
Que tornatz es al lansar et al traire.

Donas de Versilha
Volon venir en l'ost,
Sebeli e Guilha
E NA Rixenda tost;
La maire e la filha
D'Amsiza, quan que cost;
Ades
Ven de Lenta N'Agnes,
E de Ventamilha
Gilbelina rescost;
Apres
Er la ciutatz en pes;
De totas partz y venon a gran joya;
Fag an ciutat, et an li mes nom Troya,
E fan Poestat de mi dons de Savoya.

La Poestat se vana
De far ost en arrenc,
E sona 'l campana,
E lo vielhs comuns venc;
E dis per ufana
Que chascuna desrenc;
Pueis ditz,
Que 'l bella Biatritz
Estai sobirana
De so qu'el comuns tenc;
C'aunitz
N'es mans e desconfitz.

Digitized by Google

Las trompas van e la Poestat cria:
„Demandem li jovent e cortezia,
„Pres e valor!" E totas cri don: „Sia!"

La ciutatz se vueia
E movon lor catros,
E 'l vielhs comuns pueia;
E gieton en los dos
Cuirassas de trueia
Ab que cobron lor os;
Gambais
An et arcs e carcais;
E non temon plueia,
Ni mal temps no lur notz;
Hueymais
Faran de grans assais.
De totas partz comenson a combatre,
NA Biatritz cuion de pretz abatre;
Mas non lur val, s'eron per una quatre.

Per lors murs afendre
Fan engenhs e carels,
E trabuquets tendre,
Gossas e manganels,
Fuec grezesc acendre,
Fan volar e cairels;
De jos
Trauquon murs ab bossos;
Per tal no s vol rendre
Lo sieus joves cors bels
Joyos,
Ples de belhas faissos.
Totas cridon, aiuda tras l'esponda,
L'un' a l'autra; la tersa ten la fronda,
E trazon tug li genh a la redonda.

Na Biatritz monta,
E s va de pretz garnir;
Ausberc ni porponta
Non val, e vai ferir;
Cell' ab cui s'afronta
Es serta de morir;
E jonh,
Et abat prop e lonh;
E fai tanta jonta

Digitized by Google

Que l'ost fai descofir;
Pueis ponh,
Si qu'el carros desjonh.
Tantas n'a prez e derocad' e morta,
Qu'el vielhs comuns s'esmay e s desconorta,
Si qu'a Troya l'enclaus dedins la porta.

NA Biatritz, bè m platz, quar est estorta
A las vielhas, qu'el vostres gens cors porta
Pretz e jovens qu'a lor proeza morta.
Bels Cavalhiers, vostr' amor me conforta,
E m dona joy, e m'alegr' e m deporta,
Quan l'autra gen s'esmay e s desconorta.

Rambaud de Vaqueiras.

III. Rechtfertigung.

(Escondig.)

Jeu m'escondic, domna, que mal non mi er
De so qu'an dig de mi fals lauzengier;
Per merce us prec que non puescon mesclar
Vostre gent cors adreg e plazentier,
Franc et humil, leyal e drechurier,
Encontra'l mieu per messonguas comtar.

Al primier lans pert ieu mon esparvier,
E 'l m' ancion el ponh falcon lanier,
E porton l'en, e qu'ie 'l veya plumar,
S'ieu mais de vos, ont ai mon cossirier,
Non am totz temps aver lo dezirier
Que de nulha s'amor, ni son colguar.

Domna, s'ieu ai mon austor anedier
Bon e volan e prenden e mainier,
Que tot auzelh puesca apaderar,
Singn' e grua et aigron blanc o nier,
Volrai lo donc, mal mudat guallinier,
Gras, debaten, que non puesca volar.

Digitized by Google

Escut al colh, cavalgu' ieu ab tempier,
E port sallat, capairon traversier,
E regnas breus qu'om non puesc' alonguar,
Et estrueps loncs en caval bas trotier,
Et en ostal truep irat ostalier,
Si non us menti qui us o anet comtar.

S' ieu per joguar m' aseti al taulier,
Ja no i puesca baratar un denier;
Ni ab taula preza non puesc' intrar,
Ans giet' ades lo reir' azar derrier,
S'ieu mais autra domna am·ni enquier
Mas vos cui am e dezir e tenc car.

Ma domna m lais per autre cavalier,
E pueis no sai a que m'aia mestier,
E falha m vens quan serai sobre mar,
En cort de rey mi baton li portier,
Et en cocha m vei' hom fugir primier,
S'ieu anc ac cor d'autra domna amar.

Senher sia eu d'un castelh parsonier,
E qu'en la tor sjam quatre parcier,
E l'us l'autre non si puesca fizar;
Ans m'aion ops tos·temps arbalestier,
Metges, guaitas, e sirvent et arquier,
Si ieu vengui per vos a gualiar.

Autr' escondig vos farai pus sobrier,
E pus no m sai orar mais d'encombrier,
S'ieu anc falhi ves vos neys del pensar,
Quan serem sol dins cambr 'o dins vergier
Falha m poders deves mon companhier,
De tal guiza que no m puesc' ajudar.

Fals enueios, fementit lauzengier,
Pois ab mi dons m'avetz mes destorbier,
Be us lauzera que m laissassetz estar.

Bertran de Born.

Digitized by Google

IV. Zwietrachtgedichte.

(Descort.)

1.

Per solatz e per deport
Me conort
E m don alegransa;
E ja no feira descort,
S'ieu acort
E bon' acordansa
Trobes ab lieys qu'am pus fort;
C'autre tort,
Vos dic ses duptansa,
No l'ai mas l'amor que 'l port.
Pieitz de mort
Me vol per semblansa;
Mas de lauzengiers mi lau,
Quar fan cuidar qu'ieu am alhors,
E pueys demandon que fau,
Ni on ai panzada m'amors;
Et ieu, quar soi mals e brau,
Tem los tan que dirai la lor;
La genser es qu' hom mentau,
E la mielher de sa ricor;
Francha, de bella paria,
Gen parlans, e de belh solatz
La trobaretz quascun dia;
Et tot quan fai ni ditz-platz;
Sens e pretz e cortezia,
Guaieza e fina beutatz
Estan ab lieys nueg e dia.
Sitot enueia als malvatz
D'al re non cossire,
Mas s'amor dezire
Que m des;
Son dons plazen rire
M'a donat martire
Engres;
On qu'ieu m'an ni m vire
El cor la remire
Ades;
E pes e cossire,

Digitized by Google

E non l'aus ges dire
Que m'ames,
Qu'el sobramors qu'ieu l'ai m'en te,
E paors que l' enueg desse;
Mas en luec de clamar meroe
L'ai fin' amor e bona fe;
Qu'en tan quan mars ni terra te
Non a tan fin aman cum me.
La valens reyna mante
Domney, fina beutat ab se
Part totas las dompnas qu' hom ve;
E non ai sobredig de re.
De Monferiol non dic re,
Mas valor e fin pretz mante.

Giraud de Salignac.

2.

Erransa,
Pezansa,
Me destrenh, e m balansa;
Res no sai on me lansa
Esmansa,
Semblansa
Me tolh ir' e m'enansa;
E m dona alegransa
Un messatgier, que me venc l'autre dia,
Tot en vellan, mon verai cor emblar;
Et anc pueisas no fuy ses gelozia,
E res no sai vas on lo m'an serçar.
Cum fis amaire
Murrai ses cor vaire
Ab sol qu'el sieu laire
No m sia fals ni var;
Qu'aissi o deu faire
Tot drut de bon aire;
Per que m'es veiayre
Que ben o deya far.
Per merce us prec, bella dousset' amia,
Si cum ie us am, vos me vulhatz amar;

Digitized by Google

Quar ie us am mais qué nulha res que sia,
Et anc no us vi, mae auzit n'ai parlar.
Als no sai dire,
Mas dat m'avetz cossire
Tal, don plane e sospire:
No puesc esser jauzire
Tro veya rire
Vos don ieu suy servire;
Aculhetz me, no us tire,
Quar trop sai del dezire
Que ere que m vol aucire.

Guillem de Béziers.

V. Abschied.

(Comjat.)

Tot francamen, domna, venh denan vos
Penre comjat per tos temps a lezer;
E grans merces, quar anc denhetz voler
Qu'ieu mi tengues per vostr' amor plus guai,
Tan quan vos plac; mas aras, pus no us plai,
Es ben razos que, si voletz aver
Drut d'autra part que us puesca mais valer,
Jeu 'l vos autrey; ja pueis no us en volrai,
Ans n'aurem pueis bon solas entre nos,
Et estarem cum si anc res no fos.

Et a la fin totz tems serai clamos
Del vostr' afar, qu'aisso 'n vuelh retener
Qu' ieu non lo puesc gitar a non chaler;
Enans sapchatz tos temps vos servirai,
Fors que jamais vostres drutz no serai,
Si be m devetz encaras lo jazer
Que m promezetz quan n'auriatz lezer;
E non o dic mas quar ieu soing non ai,
Ans s' ieu n'agues estat tan poderos,
Tal hora vi qu'en fora plus joyos.

Digitized by Google

Mas vos cuiatz qu'en sia aziros,
Qu'aissi del tot non vos o dic de ver,
Mas derenant vos o farai parer;
Qu'ieu ai chauzit en lieys cuy amarai,
E vos avetz chauzit, qu'ieu ben o sai,
En un tal drut que us fara dechazer,
Et ieu en tal que vol pretz mantener,
En cui jovens s'apropcha e de vos'vai,
Sitot non es de luec tan paratjos,
Ilh es sivals plus belha e plus pros.

E si 'l jurars e 'l plevirs de nos dos
Pot al partir de l'amor dan tener,
Anem nos en en las mans d'un prever,
E solvetz mi et ieu vos solverai;
E pueis poirem quascus d'aqui en lai
Plus leyalmen autr'amor mantener;
E s'anc vos fis re que us deya doler
Perdonas mi, qu' ieu vos perdonarai
Tot francamen; qu'estiers non er ja bos,
Si de bon cor non es faitz lo perdos.

Mala domna, tro que m fezest gelos
Non fezi ren mas al vostre plazer;
Mas anc gelos non ac sen ni saber,
Ni ren non sap gelos que s ditz ni s fai,
Ni hom non sap los mals que gelos trai,
Ni patz non a gelos mati ni ser,
Ni en nulh loc gelos non pot caber,
Per que vos deu plazer quar m'en partrai:
Qu'assatz val mais a sellui qu'es lebros
Que ges, sivals tug non son enueyos.

Fe que m devetz, si be us sui aziros,
Prendetz comjat de mi qu' ieu 'l pren de vos.

Pierre de Barjac.

VI. Morgenlieder.
(Alba).

1.

En un vergier, sotz fuelha d'albespi,
Tenc la dompna son amic costa si,

Digitized by Google

Tro la gayta crida que l'alba vi.
Oy dieus! oy dieus! de l'alba tan tost ve!

Plagues a dieu ja la nueitz non falhis,
Ni 'l mieus amicx lonc de mi no s partis,
Ni la gayta jorn ni alba no vis.
Oy dieus! oy dieus! de l'alba tan tost ve!

Bels dous amicx, baizem nos ieu e vos
Aval els pratz on chanto 'ls auzellos,
Tot o fassam en despieg del gilos.
Oy dieus! oy dieus! de l'alba tan tost ve!

Bels dous amicx, fassam un joc novel
Ins el jardi on chanton li auzel,
Tro la gayta toque son caramel.
Oy dieus! oy dieus! de l'alba tan tost ve!

Per la doss' aura qu'es venguda de lay
Del mieu amic belh e cortes e gay,
Del sieu alen ai begut un dous ray.
Oy dieus! oy dieus! de l'alba tan tost ve!

La dompna es agradans e plazens;
Per sa beutat la gardon mantas gens,
Et a son cor en amar leyalmens.
Oy dieus! oy dieus! de l'alba tan tost ve!

Unbekannte Dame.

2.

Rei glorios, verais lums e clardatz,
Dieu poderos, senher, si a vos platz,
Al mieu compainh sias fizels ajuda,
Qu'ieu non lo vi pus la nueitz fo venguda,
Et ades sera l'alba.

„Bel companhos, si dormetz o velhatz,
Non dormatz plus, qu'el jorn es aprochatz,
Qu'en Orien vey l'estela cregnda
Qu'adutz lo jorn, qu'ieu l'ai ben conoguda,
Et ades sera l'alba.

Digitized by Google

„Bel companhos, en chantan vos apel,
Non dormatz plus, qu'ieu aug chantar l'auzel
Que vai queren lo jorn per lo boscatge,
Et ai paor qu'el gilos vos assatge,
Et ades sera l'alba.

„Bel companhos, issetz al fenestrel,
Et esgardatz las ensenhas del cel,
Conoiseretz si us sui fizels messatge;
Si non o faitz, vostres er lo dampnatge,
Et ades sera l'alba.

„Bel companhos, pus mi parti de vos
Jeu non durmi ni m muec de ginolhos,
Ans preguei dieu lo filh santa Maria
Que us mi rendes per leial companhia,
Et ades sera l'alba.

„Bel companhos, las! foras al peiros,
Me preiavatz qu'ieu non fos dormilhos,
Enans velhes tota nueg tro al dia;
Aras no us plai mos chans ni ma paria,
Et ades sera l'alba.

„Bel dos companh, tan soy en ric sojorn
Qu'ieu no volgra mais fos alba ni jorn,
Car la genser que anc nasques de maire
Tenc et abras, per qu'ieu non prezi guaire
Lo fol gilos ni l'alba."

Giraud de Borneil.

VII. Nachtlied.

(Serena).

Ad un fin aman fon datz
Per si dons respieg d'amor,
E 'l sazos e 'l luecx mandatz;
E 'l jorn qu'el ser dec, l'onor
Penre anava pessius,
E dizia sospiran:

Digitized by Google

„Jorns, ben creyssetz a mon dan!
E 'l sers
Auci m e sos loncx espers."

Tant era l'amans cochatz
De la deziran ardos
Del joy que l'er autreyatz,
Qu'elh se dava gran temor
Qu'al ser non atendes vius,
E dizia sospiran:
„Jorns, ben creyssetz a mon dan!
E 'l sers
Auci m e sos loncx espers."

Nulhs hom non era de latz
A l'aman, que sa dolor
No conogues, tant torbatz
Era ab semblan do plor,
Tant li era 'l jorns esquius.
E dizia sospiran:
„Jorns, ben creyssetz a mon dan!
E 'l sers
Auci m e sos loncx espers."

Mout es greu turmen astratz
A selh qu'ab nulh valedor
No s pot valer, donc gardatz
D'est aman en qual langor
Era 'l jorn d'afan aizius,
E dizia sospiran:
„Jorns, ben creyssetz a mon dan!
E 'l sers
Auci m e sos loncx espers."

Giraud Riquier.

VIII. Sixtine.

Lo ferm voler qu'el cor m'intra
No m pot ges becx escoyssendre ni ongla
De lauzengier, que pert per mal dir s'arma;
E pus no l'aus batre ab ram ni ab verja,

Digitized by Google

Sivals ab frau, lai on non aura oncle,
Jauzirai joy dins vergier o dins cambra.

Quan mi sove de la cambra
On a mon dan sai qu'om del mon non intra,
Ans me son tug pus que nebot ni oncle,
Non ai membre no m fremisca ni ongla,
Aissi cum fai l'efans denan la verja,
Quar paor ai no 'l sia prop de s'arma.

Del cors li fos non de l'arma,
Que m cossentis a celat dins sa cambra,
Quar plus mi nafra 'l cors que colp de verja,
Quar lo sieus sers lai ont ilh es non intra;
Tos temps serai ab lieys cum carn et ongla,
Ja non creirai castic d'amic ni d'oncle.

Anc lo seror de mon oncle
Non amiei tan ni plus, per aquest' arma,
Qu'aitan vezis cum es lo detz de l'ongla,
S'a lieys plagues, volgr' esser de sa cambra;
De me pot far l'amors qu'ins el cor m'intra
Miels se voler, cum fortz de frevol verja.

Pus floric la seca verja
Ni d'EN Adam mogron nebot et oncle,
Tan fin' amors cum selha qu'el cor m'intra
Non cug fos mais ni en cor ni en arma;
On qu'ilh estey, o en plan o dins cambra,
Mos cors de lieys no s part tan cum ten l'ongla.

Qu'aissi s'enpren e s'enongla
Mon cor en lieys cum l'escors' en la verja,
Qu'ilh m'es de joy tors e palais e cambra,
Et am la mais no fas cozin ni oncle,
Qu'en paradis n'aura doble joy m'arma,
Si ja nulhs hom per ben amar lai intra.

Arnautz tramet son cantar d'ongla e d'oncle,
Ab grat de lieys qui de sa verja l'arma,
Son dezirat qu'apres dins cambra intra.

Arnaud Daniel.

Digitized by Google

IX. Bref-Double.

(Breu doble).

Amors m' auci, que m fai tant abelhir
Sella que m plai, quar neys no m n'eschai gratz,
Ni ai poder ni cor qu'allor me vir;
Et es me mortz, qu'ieu ben am non amatz,
Per que mos chans diversa.

Mout ai chantat que anc no plac auzir
A lieys qu'ieu am; per que m suy acordatz,
Pus mas chansos ab pretz no vol grazir,
Qu'est Breu doble fassa, e si li platz,
Tenrai via traversa.

Nueg e jorn pes co pogues avenir
En far son grat, per que m suy assajatz
En tans chantars, qu'estiers non li aus dir
Los mals qu'ieu tray, et on pus suy sobratz,
Jeu la truep pus enversa.

Mos Belhs Deportz, est noms me fai mentir,
Qu'ab desconort lo dic; quar no'm'aidatz,
Mos dobles mals se tersa.

Giraud Riquier.

X. Verkettete Ronde.

(Canson redonda encadenada).

Amors dan no sui clamans
M'a fag donar et estraire,
E dezirar pros e dans,
Et esser ferms e camjaire,
E percassar plors e chans,
Et esser pecx e sabens,
De re no 'l puesc contradire.
Donc, qual esfortz fa, si m vens,
E m fai languir de dezire
Ses esper d'esser jauzens!

Digitized by Google

Ses espers d'esser jauzens,
M'a donat novelh cossire
Amors per lieys qu'es valens
Tan qu'en perdos en sospire;
Mas d'aisso m conort al mens,
Que tost m'ancira l'afans,
Pus que senhor de bon aire,
Ab que bels sabers m'enans,
Non truep que pro m tenha guaire;
Mas assajar m'ai est lans.

Giraud Riquier.

XI. Balada (Tanzlied).

Coindeta sui, si cum n'ai greu cossire
Per mon marit, quar no 'l voill ni 'l desire,
Qu'ieu be us dirai per que soi aisi drusa,
Coindeta sui;
Quar pauca soi, joveneta e tosa,
Coindeta sui;
E degr'aver marit don fos joiosa,
Ab cui tos temps pogues jogar e rire:
Coindeta sui.

Ja deus mi sal, si ja sui amorosa,
Coindeta sui;
De lui amar mia sui cubitosa,
Coindeta sui;
Ans quan lo vei, ne soi tan vergoignosa
Qu'en prec la mort q'el venga tost aucire;
Coindeta sui.

Mas d'una ren m'en soi ben acordada,
Coindeta sui,
S'el meu amic m'a s'amor emendada,
Coindeta sui:
Ve 'l bel esper a cui me soi donada:
Plang e sospir, quar no 'l vei ni 'l remire;
Coindeta sui.

Digitized by Google

En aquest son fas coindeta balada,
Coindeta sui,
E prec a tut que sia loing cantada,
Coindeta sui,
E que la chant tota domna ensegnada
Del meu ami q'eu tant am e desire,
Coindeta sui.

E dirai vos de que sui acordada,
Coindeta sui,
Q'el meu amic m'a longament amada,
Coindeta sui;
Ar li sera m'amor abandonada,
E 'l bel esper q'eu tant am e desire,
Coindeta sui.

Unbekannter.

XII. Lied mit Commentar.

Escotatz, mas no sai que s'es,
Senhor, so que vuelh comensar;
Vers, Estribot, ni Sirventes
Non es, ni nom no 'l sai trobar,
Ni ges no sai col me fezes,
S'aital no 'l podi' acabar.

Que ja hom mais no vis fach aital per home ni per femna en est segle, ni en l'autre qu'es passatz.

Sitot m'o tenetz a fades,
Per tan no m poiria laissar
Que ieu mon talan non disses;
No m'en poiria hom castiar:
Tot quant es no pres un poges,
Mas so qu' ades vei et esguar.

E dir vos ai per que; quar s'ieu vos o avia mogut, e no ns o trazia a cap, tenriatz m'en per folh; quar mais amaria VI deniers en mon punh que milh soltz al cel.

Ju no m deman ren far que m pes
Mos amicx, aquo 'l vuelh preguar,

Digitized by Google

S'als ops no m vol valer manes,
Pus m'o profer; al lonc tarzar,
Pus leu que selh que m'a conques,
No m pot nulh autre gualiar.

Tot aisso dic per una dona que m fai languir ab belhas paraulas et ab loncx respiegz, no sai per que: pot mi bon esser, senhors?

Que ben a passat quatre mes,
Oc, e mais de mil ans so m par,
Que m'a autreiat e promes
Que m dara so que pus m'es' car.
Domna, pus mon cor tenetz pres,
Adoussatz me ab dous l'amar.

Dieus ajuda, in nomine patris et filii et spiritus sancti, aiso que sera, dona!

Qu'ieu sui per vos guais, d'ira ples,
Iratz, jauzens mi faitz trobar:
E sui m'en partitz de tals tres
Qu'el mon non a, mas vos, lur par;
E sui folhs chantaires cortes,
Tals qu'om m'en apela joglar.

Dona, far ne podetz a vostra guiza, quo fetz N'Aima de l'espatla, que l'estuget lai on li plac. E no sai qu'ieu m'anes al re contan, qu'a gensor mort no posc morir, si muer per dezirers de vos.

Er fenisc mon no sai que s'es,
Qu'aissi l'ai volgut batejar:
Pus mais d'aital non auziges,
Be 'l dey en aissi apellar;
E chan lo, quan l'aura apres,
Qui que s'en vuelha azautar.

Vai, Ses Nom; e qui t demanda qui t'a fag, digas li d'EN Rainbaut, que sab ben far tota fazenda, quan se vol.

Rainbaut d'Orange.

XIII. Klagelied im Kerker.

Ja nuls hom pres non dira sa razon
Adrechament, si com hom dolens non;
Mas per conort deu hom faire canson:

Digitized by Google

Pro n'ay d'amis, mas paure son li don,
Ancta lur es, si per ma rezenson
Soi sai dos yvers pres.

Or sapchon ben miey hom e miey baron,
Angles, Norman, Peytavin e Gascon,
Qu'ieu non ay ja si paure compagnon
Qu'ieu laissasse, per aver, en preison;
Non ho dic mia per nulla retraison,
Mas anquar soi ie pres.

Car sai eu ben per ver, certanament,
Qu' hom mort ni pres n'a amic ni parent,
E si m laissan per aur ni per argent,
Mal m'es per mi, mas pieg m'es per ma gent,
Qu'apres ma mort n'auran reprochament,
Si sai mi laisson pres.

No m meravilh s'ieu ay lo cor dolent,
Que mos senher met ma terra en turment;
No li membra del nostre sagrament
Que nos feimes el Sans cominalment;
Ben sai de ver que gaire longament
Non serai en sai pres.

Suer comtessa, vostre pretz sobeiran
Sal dieus, e gard la bella qu'ieu am tan,
Ni per cui soi ja pres.

Richard Löwenherz.

XIV. Hirtengedicht.

Pastoreta (Pastorella).

L'autr' ier lonc un bosc. fulhos
Trobiey en ma via
Un pastre mout angoyssos,
Chantan, e dizia
Sa chanson: Amors,

Digitized by Google

Je m clam dels lauzenjadors,
Car la dolors
Qu'a per els m'amia
Mi fay piegz que 'l mia.

Pastre, lauzengier gilos
M'onron chascun dia,
E dizon, qu'ieu sui joyos
De tal drudaria
Don mi creis honors
E non ai autre socors;
Pero 'l paors
Que ilh n'an seria
Vertatz, s'ieu podia.

Senher, pus ler fals ressos
Dolor gelosia
Vos platz, pauc etz amoros;
Quar lor fellonia
Part mans amadors;
Qu'ieu pert mi dons pels trachors;
Et es errors
E dobla folhia
Qui en lor se fia.

Pastre, ieu no sui ges vos,
Qu'el maritz volria
Butes mi dons à sazos,
Qu'.adoncx la m darià;
Quar per aitals flors
Las an li gilos peiors;
Que ab las melhors
Ten dan vilania,
E y val cortezia.

Cadenet.

XV. **Retroensa** (**Retruensa**, Retroencha).

Pus astres no m'es donatz
Que de mi dons bes m'eschaya,
Ni nulhs mos plazers ne 'l platz,

Digitized by Google

Ni ai poder que m n'estraya,
Ops m'es qu'ieu sia fondatz
En via d'amor veraya;
E puesc n'apenre assatz
En Cataluenha la gaya,
Entre 'ls Catalas valens
E las donas avinens.

Quar dompneys, pretz e valors,
Joys e gratz e cortezia,
Sens e sabers et honors,
Belhs parlars, bella paria,
E largueza et amors,
Conoyssensa e cundia,
Troban mantenh e secors
En Cataluenha a tria
Entre 'ls Catalas valens
E las donas avinens.

Per qu'ieu ai tot mon acort
Que d' els lurs costums aprenda,
Per tal qu'a mon Belh Deport
Done razon que m' entenda,
Que non ai autre conort
Que de murir me defenda,
Et ai cor, per penre port,
Qu'en Cataluenha atenda
Entre 'ls Catalas valens
E las donas avinens.

E s'ieu entre 'ls non aprenc
So per qu'amors guazardona
Servir als sieus, don dan prenc,
No y a mas qu'om me rebona,
Quar tan d'afan ne sostenc
Que m'a gitat de Narbona;
E per gandir via tenc
En Cataluenha la bona
Entre 'ls Catalas valens
E las donas avinens.

Tan suy d'apenre raissos
So que d'amar ai falhensa,
Que nulhs pessars no m'es bos
Mas selh qu'als verais agensa;

Digitized by Google

E quar no 'l say ad estros,
Vau per bona entendensa
Querre e trobar cochos
En Cataluenha valensa
Entre 'ls Catalas valens
E las donas avinens.

Giraud Riquier.

XVI. Räthſellied.

Devinalh.

Un sonet fatz malvatz e bo
E re non sai de cal razo,
Ni de cui ni cum ni perque,
Ni re non sai, don mi sove,
E farai lo, pois no 'l sai far,
È chant lo, qui no 'l sap chantar.

Mal ai, qu'anc homs plus sans non fo,
E tenc malvatz home per pro,
E don assatz, quan non ai re,
E vuoill mal cellui, qui m vol be:
Tan sui fis amics ses amar,
C'anse m pert, qui m vol gazaignar.

Pero si sos ditz averes
Mos bels Seigner, l'ira e l'esmais,
Qu'ieu n'ai sofert, mi fora jais
E forsa e valors e socors.

Giraud de Borneil.

XVII. Elegie.

No m'agrad' iverns ni pascors,
Ni clar temps ni fuelhs de guarricx,
Quar mos enans me par destricx
E totz mos magers gaugz dolors;
E son maltrag tug mei lezer

Digitized by Google

E dezesperat mei esper;
E si m sol amors e dompneys
Tener gnay plus que l'aigua 'l peys;
E pus d' amdui me sui partitz,
Cum hom eyssellatz e marritz,
Tot' autra vida m sembla mortz
E tot autre joy desconortz.

Pus d'amor m'es falhida 'l flors
E 'l dous frug e 'l gras e l'espicx,
Don jauzi' ab plazens predicx,
E pretz m'en sobrav' et honors,
E m fazia entr'els pros caber,
Era m fai d'aut en bas chazer;
E si no m sembles fols esfreys,
Anc flama tan tost non s'esteys
Qu'ieu for' esteyns e relenquitz
E perdutz en fagz et en digz,
Lo jorn que m venc lo desconortz
Que no m merma, cum que m'esfortz.

Pero no m comanda valors,
Si be m sui iratz et enicx,
Qu'ieu don gang a mos enemicx
Tan qu'en oblit pretz ni lauzors;
Quar ben puesc dan e pro tener,
E sai d'irat jauzens parer
Sai entr'els Latis e 'ls Grezeis:
E 'l marques, que l'espaza m ceis,
Guerreye lai blancs e droguitz;
E anc pus lo mons fo bastitz,
No fes nulha gens tan d'esfortz
Cum nos, quan dieus nos n'ac estortz.

Belhas armas, bos feridors,
Setges e calabres e picx,
E traucar murs nous et anticx,
E venser batalhas e tors
Vey et aug, e non puesc vezer
Ren que m puesc' ad amor valer;
E vauc sercan ab rics arneys
Guerras e coytas e torneys,
Don sui, conquerenz, enrequitz;

Digitized by Google

E pus joys d'amor m'es falhitz,
Totz lo mons me par sol uns ortz,
E mos chans no m'es mais conortz ...

Doncs que m val conquitz ni ricors?
Qu'ieu ja m tenia per plus ricx,
Quant era amatz e fis amicx,
E m payssia cortes' amors;
N'amâva mais un sol plazer
Que sai gran terr' e gran aver;
Qu'ades on plus mos poders creys,
N'ai maior ir'ab me mezeis;
Pus mos Belhs Cavaliers grazitz
E joys m'es lunhatz e faiditz,
Don no m venra jamais conortz;
Per qu'es mager l'ira e plus fortz.

Belhs dous Engles, francx et arditz,
Cortes, ensenhatz, essernitz,
Vos etz de totz: mos gaugz conortz,
E quar viu ses vos fatz esfortz.

Per vos er Damas envazitz
E Jerusalem conqueritz,
E 'l regnes de Suria estortz,
Qu'els Turcx o trobon en lur sortz.

Los pelegris perjurs faiditz,
Que nos an sai en camp gequitz,
Qui los manten en cort es tortz;
Que cascus val meins vius que mortz.

Rambaud de Vaqueiras.

XVIII. Kriegslied.

Be m play lo douz temps de pascor
Que fai fuelhas e flors venir;
E play mi quant aug la baudor
Dels auzels que fan retentir
Lor chan per lo boscatge;

Digitized by Google

E plai me quan vey sus els pratz
Tendas e pavallos fermatz;
E plai m'en mon coratge,
Quan vey per campanhas rengatz
Cavalliers ab cavals armatz.

E play mi quan li corredor
Fan las gens e 'ls avers fugir;
E play me quan vey aprop lor
Gran ren d'armatz ensems brugir;
Et ai gran alegratge,
Quan vey fortz castelhs assetjatz;
E murs fondre e derocatz,
E vey l'ast pel ribatge
Qu'es tot entorn claus de fossatz
Ab lissas de fortz pals serratz.

Atressi m play de bon senhor
Quant es primiers a l'envazir,
Ab caval armat, ses temor;
C'aissi fai los sieus enardir
Ab valen vassallatge;
E quant el es el camp intratz,
Quascus deu esser assermatz,
E segr' el d'agradatge,
Quar nulhs hom non es ren prezatz
Tro qu'a manhs colps pres e donatz.

Lansas e brans, elms de color,
Escutz trancar e desguarnir
Veyrem a l' intrar de l'estor,
E manhs vassalhs ensems ferir,
Don anaran a ratge
Cavalhs dels mortz e dels nafratz;
E ja pus l'estorn er mesclatz,
Negus hom d'aut paratge
Non pens mas d'asclar caps e bratz,
Que mais val mortz que vius sobratz

Je us dic que tan no m'a sabor
Manjars ni beure ni dormir,
Cum a quant aug cridar: A lor!
D'ambas las partz; et aug agnir
Cavals voitz per l'ombratge,

Digitized by Google

Et aug cridar: Aidatz! Aidatz!
E vei cazer per los fossatz
Pauc e grans per l'erbatge,
E vei los mortz que pels costatz
An los tronsons outre passatz.

Baros, metetz en gatge
Castels e vilas e ciutatz,
Enans q'usquecs no us guerreiatz.

Papiol, d'agradatge
Ad Oc e No t'en vai viatz,
Dic li que trop estan en patz.

Bertrand de Born.

XIX. Satiren.

1. Persönliches Rügelied.

(Probe einer Kritik.)

Chantarai d'aquetz trobadors
Que chantan de manhtas colors;
El sordeyor cuida dir gen,
Mas a chantar lor er alhors;
Qu'entremetre n'aug cent pastors
Q'us no sap que i s monta o i s disse

D'aisso m'er mal Peire Rogiers,
Per que n'er encolpatz premiers,
Quar chanta d'amor a presen;
E covengra 'l mielhs un santiers
En la gleisa, o us candeliers
Portar ab gran candela arden.

El segonz Guirautz de Bornelh,
Que sembla drap sec al solelh
Ab son magre chantar dolen
Qu'es chans de vielha portaselh;
E si s mirava en espelh,
No s prezaria un aguilen.

Digitized by Google

El tertz Bernatz de Ventadorn
Qu'es menres d'EN Bornelh un dorn;
Mas en son paire ac bon sirven
Per trair' ab arc manal d'alborn;
E sa mairé calfava 'l forn,
Et amassava l'issermen.

El quartz de Briva 'l Lemozis,
Us joglaretz pus prezentis
Que sia tro en Benaven;
E semblaria us pelegris
Malautes, quan chanta 'l mesquis,
Qu'a pauc pietatz no m'en pren....

Peire d'Alvernhe a tal votz
Que canta de sobr' e de sotz,
E siei sons son dous e plazen:
E pois es maiestre de totz,
Ab q'un pauc esclarzis sos mots,
Qu'a penas nulls hom los enten.

[Peire d'Alvernhe a tal votz
Que chanta cum granolh'en potz,
E lauza s trop a tota gen;
Pero maiestres es de totz
Ab q'un pauc esclarzis sos motz,
Qu'a penas nulhs hom los enten.]

Peter v. Auvergne.

---

2. Satirische Sirrente.

(Kritik.)

Pus Peyre d'Alvernhe a chantat
Dels trobadors qu'en son passat,
Chantarai a mon escien
D'aquels que pueissas an trobat;
E no m' aion ges cor irat,
S'ieu lor malvatz fatz lur repren.

Lo premiers es de Sanh Desdier
Guillems que chanta voluntier,

Digitized by Google

Et a chantat mot avinen;
Mas, quar son desirier non quier,
Non pot aver nulh bon mestier,
Et es d'avol aculhimen.

— — — — — — —

E lo ters es de Carcasses
Miravals que fai motz cortes,
E dona son castel soven;
E no y estai l'an ges un mes,
Et ancmais Kalendas no y pres;
Per que no i ha dan qu'il se pren.

Lo quartz Peirols, us alvernhatz,
Qu'a trent' ans us vestirs portatz,
Et es pus secs de lenh' arden,
Et es sos chantars peiuratz;
Qu'anc, pus si fon enbaguassatz
A Clarmon, no fes chan valen.

E 'l cinques es Gaucelms Faydits
Que es de drut tornatz maritz
De lieys que sol anar seguen;
Non auzim pueis voutas ni critz,
Ni anc sos chans no fon auzitz,
Mas d'Uzercha *) entro qu'Agen.

E 'l seizes Guilems Azemars,
C'anc no fo pus malvatz joglars;
Et a pres manh vielh vestimen,
E fai de tal loc sos chantars
Don no es a sos trenta pars;
E vey l'ades paubr' e sufren.

Ab Arnaut Daniel son set,
Qu'a sa vida ben non cantet
Mas uns fols motz qu'om non enten;
Pus la lebre ab lo buou casset,
E contra suberna nadet,
No valc sos chans un aguillen.

— — — — — — —

*) Uzerche.

Digitized by Google

E 'l noves N Arnautz de Maruelh,
Qu'ades lo vey d'avol escuelh;
E si dons non a chauzimen,
E fai o mal, quar no l'acuelh;
Qu'ades claman merce siei huelh,
On plus canta l'aigua 'n dissen.

Salh de Scola es lo dezes
Que de joglar s'es faitz borges
A Brajairac o compr' e ven;
E quant a vendut son arnes,
El s'en va pueis en Narbones
Ab un fals cantars per prezen.

L'onzes es Guirodetz lo Ros
Que sol vieure d'autrui chansos;
Es envios a tota gen,
Mas quar cuiava esser pros,
Si se partic dels filhs N Anfos
Que l'avian fag de nien.

E lo dotzes es EN Folquetz
De Marcelha, us mercadairetz;
Et a fag un fol sagramen
Quan juret que chanso no fetz;
Perjur nos an say dig pro vetz
Que s perjuret son essien.

— — — — — —

Peire Vidals es dels derriers
Que non a sos membres entiers;
Et agra l'obs lenga d'argen
Al vilan qu'er uns pelliciers;
Que anc, pus si fetz cavaliers,
Non ac pueys membransa ni sen.

— — — — — —

Ab lo sezesme n'i aura pro
Lo fals Monge de Montaudo
Qu'ab totz tensona e conten;
Et a laissat dieu per baco,
E quar anc fetz vers ni canso,
Degra l'am tost levar al ven.

Lo Monge de Montaudon.

Digitized by Google

XX. Tenzone zwiſchen Gott und dem Mönch von Montaudon.

L' autr' ier fuy en paradis,
Per qu'ieu suy guays e joyos,
Quar tan mi fo amoros
Dieus, a cui tot obezis,
Terra, mars, vals e montanha;
E m dis: Monge, quan venguis,
Ni cum estay Montaudos,
Lai on as maior companha?

Senher, estat ai aclis
En claustra un an o dos,
Per qu'ai perdut los baros;
Sol quar vos am e us servis,
Me fan lor amor estranha.
EN Randos, cui es Paris,
No fo anc fals ni ginhos;
E crey que mos cors elh planha.

Monge, ges ieu no t grazis,
S'estas en claustr' a rescos,
Ni vols guerras ni tensos
Ni pelei' ab tos vezis,
Per que 'l bailia t remanha;
Ans am ieu lo chant e 'l ris;
E 'l segles en es plus pros,
E Montaudos y guazanha.

Senher, ieu tem que falhis,
Si fas coblas ni cansos;
Qu'am pert vostr'amor e vos
Qui, son escien, mentis;
Per que m part de la barguanha:
Pel segle, que no m n'ahis,
M'en torney a las leysos,
E'n laissey l' anar d'Espanha.

Monge, be mal o fezis,
Quan tost non aniest coitos
Al rey cuy es Salaros,
Que tant era tos amis;
Per que lau que t'o afranha.

Digitized by Google

Ha! quans bos marex d'esterlis
Aura perdutz els tieus dos,
Qu'el te levet de la fanha.

Senher, ieu l'agra ben vis,
Si per mal de vos no fes,
Quar anc sofris sas preizes;
Mas la nans dels Sarrazis
No us membra ges cossi s banha;
Quar, si dins Acre s culhis,
Pro i agr' enquer Turex fellos;
Folhs es qui us sec en mesclanha.

Lo Monge de Montaudon.

XXI. Turnier.

(Torneyamen).

Savarics de Malleo.

Gaucelms, tres jocx enamoratz
Partisc a vos et a 'N Ugo;
E quascus prendetz lo plus bo
E layssatz me qual que us vulhatz:
Qu'una damn'a tres preyadors,
E destrenh la tan lor amors
Que, quan tug trey li son denan,
A quasan fai d'amor semblan;
L'un esguard' amorosamen,
L'autr' estrenh la man doussamen,
Al terz caussiga 'l pe rizen:
Diguatz al qual, pus aissi es,
Fai maior amor de totz tres.

Gaucelm Faidit.

Senher Savarics, ben sapchatz
Que l'amics recep plus gen do
Qu'es francamen, ses cor fello,
Dels belhs huelhs plazens esguardatz;
Del cor mov aquella doussors,
Per qu'es cen tans maier l'amors;
E de la man tener dic tan

Digitized by Google

Que non li ten ni pro ni dan,
Qu'aital plazer cominalmen
Fai domna per acúlhimen;
E del caussiguar non enten
Que la domn'amor li fezes,
Ni den per amor esser pres.

Ugo de la Bacalaria.

Gaucelms, dizetz so que vos plaiz,
For que non mantenetz razó,
Qu'en l'esguar non conosc nulh pro
A l'amic que vos razonatz,
E s'el i enten es folhors,
Que l'uelh gardon luy et ailhors,
E nulh autre poder non an;
Mas quan la blanca mas ses guan
Estrenh son amic doussamen,
L'amors mov del cor e del sen:
EN Savaric, quar part tan gen,
Mantengua 'l caussiguar cortes
Del pe, qu'ieu no 'l mantenrai ges.

Savarics de Malleo.

N Ugo, pus lo mielhs mi laissatz,
Mantenrai l'ieu ses dir de no:
Donc, dic qu'el caussiguar que fo
Faitz del pe fo fin' amistatz
Celada de lauzenjadors;
E par ben, pois aitals secors
Pres l'amics rizen, jauzian,
Que l'amors fo ses tot enjan:
E qui 'l tenér de la maiu pren
Per maior amor, fai non sen;
E d'EN Gaucelm no m'es parven
Que l'esguart per meilhor prezes,
Si tan com ditz d'amor saubes.

Gaucelm Faidit.

Senher, vos que l'esguart blasmatz
Dels huelhs e lor plazen faisso,
No sabetz que messagier so
Del cor que los a enviatz,
Q'uelh descobron als amadors
So que reten en cor paors;
Donc, totz los plazers d'amor fan:

Digitized by Google

E mantas vetz rizen, guaban,
Caussiga 'l pe a manta gen
Domna, ses autr' entendemen:
EN Ugo mante fallimen,
Qu'el tener de man non es res,
Ni non crey qu'anc d'amor magues.

Ugo de la Bacalaria.

Gaucelms, encontr'amor parlatz
Vos e 'l Senher de Malleo,
E pareis ben a la tenso;
Qu'els huelhs que vos avetz triatz,
E que razonatz per meilhors,
An trahitz manhs entendedors;
E de la domn' ab cor truan,
Si m caussiguava 'l pe un an,
Non auria mon cor jauzen;
E de la man es ses conten
Que l'estrenhers val per un cen,
Quar ja, si al cor no plagues,
L'amors no l'agra 'l man trames.

Savarics de Malleo.

Gaucelms, vencutz etz el conten
Vos et EN Ugo certamen,
E vuelh qu'en fassa 'l jutjamen
Mos Garda Cors que m'a conques,
E NA Maria on bos pretz es.

Gaucelm Faidit.

Senher, vencutz no sui nien,
Et al jutjar er ben parven;
Per qu'ieu vuelh que y sia eyssamen
NA Guillelma de Benagues
Ab sos digz amoros cortes.

Ugo de la Bacalaria.

Gaucelms, tant ai razo valen
Qu'amdos vos fors', e mi defen;
E sai n'una ab cor plazen
En qu'el jutjamen fora mes,
Mas pro vey qu'en i a de tres.

Digitized by Google

XXII. Klagelied (Planh), auf den Tod des Prinzen Heinrich von England.

Si tut li dol e 'l plor e 'l marrimen
E las dolors e 'l dan e 'l caitivier
Que hom agues enest segle dolen
Fosson emsems, semblaran tut leugier
Contra la mort del jove rei engles,
Don reman pretz e jovent doloiros,
E 'l mon escurs e tenhs e tenebros,
Sem de tot joi, plen de tristoc e d'ira.

Dolent e trist e plan de marrimen
Son remanzut li cortes soudadier
E 'l trobador e 'l joglar avinen,
Tropan agut en mort mortal guerier,
Que tolt lor a lo joven rei engles
Vas cui eran li plus lare cobeitos:
Ja non er mais, ni non crezas que fos
Vas aquest dan el segle plors ni ira.

Estenta mort, plena de marrimen,
Vanar te pods, qu'el melhor cavalier
As tolt al mon qu'anc fos de nulha gen!
Quar non es res qu'a pretz aia mestier
Que tot no fos el jove rei engles;
E fora miels, s'a dieu plagues razos,
Que visques el que mant autre envios
Qu'anc no feron als pros mas dol et ira.

D'aquest segle flac, plen de marrimen,
S'amor s'en vai, son joi teinh mensongier,
Que ren no i a que non torn en cozen;
Totz jorns veiretz que val mens huei que ier:
Cascun se mir el jove rei engles
Qu'era del mon lo plus valens dels pros,
Ar es anatz son gen cor amoros,
Dont es dolors e desconort et ira.

Celui que plac per nostre marrimen
Venir el mon, e nos trais d'encombrier,
E receup mort a nostre salvamen,
Co a senhor humils e dreiturier
Clamen merce, qu'al jove rei engles

Digitized by Google

Perdon, s'il platz, si com es vers perdos,
E 'l fassa estar ab onratz companhos
Lai on anc dol non ac ne i aura ira.

Bertran de Born.

XXIII. Politiſche Gedichte (Sirventes).

1. Prezirausa (Mahngedicht).

Hueimais no y conesc razo
Ab que nos poscam cobrir,
Si ja dieu volem servir,
Pos tant enquer nostre pro
Que son dan en volc sufrir;
Qu'el sepulcre perdem premeiramen,
Et ar suefre qu'Espanha s vai perden
Per so quar laï trobavon ochaizo;
Mas sai sivals no temem mar ni ven:
Las! cum nos pot plus fort aver somos,
Si doncx no fos tornatz morir per nos!

De si mezeis no fes do;
Quan venc nostres tortz deslir;
E fes so sai a grazir,
Quan si ns det per rezemso:
Doncx qui vol viure ab morir
Er don per Dieu sa vid' e la y. prezen,
Qu'el la donet e la rendet morèn,
C'atressi deu hom morir no sap quo.
Ai! quant mal viu qui non a espaven!
Qu'el nostre viures, don em cobeitos,
Sabem qu'es mals, et aquel morir bos.

Auiatz en qual error so
Las gens, ni que poiran dir,
Qu'els eors qu'om no pot gandir
De mort, per aver que y do,
Vol queex gardar e blandir;
E de l'arma non a nulh espaven
Qu'om pot gardar de mort e de turmen:

Digitized by Google

Pens quecx de cor s'ieu dig vertat o no,
E pueys aura d'anar melhor talen;
E ja no y gart paubreira nuls hom pros,
Sol que comens, que dieus es piatos.

Cor sivals pot aver pro
D'aitan pot quecx s'en garnir,
Que l'als pot dieus totz complir
E nostre reys d'Arago;
Qu'ieu no cre saubes falhir
A nulh que y an' ab bon cor e valen,
Tan pauc vezem que falh' a l'autra gen;
Non deu ges far a dieu peiurazo,
Qu'elh l'onrara, si 'lh li fai onramen;
Qu'ogan si s vol n'er coronatz sa jos,
O sus el cel; l'us no ilh falh d'aquestz dos.

E non pretz folha razo
Lo reys castellas, ni s vir
Per perdre, ans deu grazir
A dieu, qu'elh mostr' e 'l somo
Qu'en lui se vol enantir,
Et autr' esfortz ses dieu torn a nien;
C'aissi valra son ric pretz per un cen,
Si acuelh dieu hueimais per companho,
Qu'elh no vol re mas reconoyssemen:
Sol que vas dieu non sia orgulhos,
Mout er sos pretz onratz e cabalos.

Vida e pretz, qu'om ve de folha gen,
On plus aut son, cazon leugeiramen:
Bastiscam doncx en ferma peazo
El pretz que i s ten, quan l'autre van cazen;
Que totz sos pretz, sos gaugz e sos laus fos
En pessar fort, tant a dieus fait per nos.

Bels Azimans, dieus vezem que us aten,
Qu'en aissi us vol gazanhar francamen,
Qu'onrat vos te tant que a mi sap bo;
No 'l fassatz doncx camjar son bon talen,
Ans camjatz vos; que mais val per un dos
Qu'om s'afranha ans que forts caia jos.

Folquet de Marseille.

Digitized by Google

2. Politisches Rügelied.

Er can li rozier
So ses flor ni grana,
E 'l ric menuzier
An cassa per sana,
M'es pres cossirier,
Tan me platz lor tensa,
De far sirventes;
Car en vil tenensa
An tot bon pretz mes:
E car may
Me ten gay
Amors, que non fay
El bel temps de May,
Eras soy gais, cuy que pes,
Tals joy m'es promes.

Man caval corssier,
Veirem vas Tarzana,
Devas Balaguier,
Del pros rey que s vana
C'a pretz a sobrier;
Venra ses falhensa
Lay en Carcasses;
Mas ges gran temensa
Non an li frances:
Mas ieu n'ai
De vos sai,
Dona, que m'esglai
Lo desir qu'ieu n'ay
Del vostre bel cors cortes,
Complit de totz bes.

Cel armat d'estrier,
Ausberc, lanca plana,
E bon bran d'assier,
E guerra propdana
Pretz may que lebrier
Ni brava parvensa,
Ni patz en c'om es
Mermatz de tenensa,
Baissatz e sotz mes;
E car sai
Pretz verai

Digitized by Google

En vos cui aurai,
Dona, o 'n morrai,
Pretz may car m'es en defes
Que s'autra m'agues.

Be m plazo l'arquier
Pres la barbacana,
Cant trazo 'l peirier
E 'l mur dezauvana,
E per mant verdier
Creis la ost e gensa;
E volgra 'l plagues
Aital captenensa
Lay al rey engles,
Com mi play
Can retrai
Com avez ab jay,
Dona, joven sai,
E de beutat pretz conques,
Que no us en falh res.

Et agra entier
Pretz cuy quecx soana,
S'ab aital mestier
Crides say: Guiana!
E fera 'l premier,
L'onratz coms Valensa;
Car sos sagels es
De tan breu legensa
Qu'ieu non o dic ges;
Mas dirai
Que ab glay
Amor ay:
Dona que farai,
Si ab vos no m val merces,
O ma bona fes?

Senhor gay
E veray,
Que s sap de tot play
Onrar, qu'ieu o say,
De Tolza e d'Aganes,
Malgrat dels franses.

Bernart Arnaut de Montcuc.

Digitized by Google

3. Politisches Rügelied.

Un sirventes fatz dels malvatz barons,
E jamais d'els no m'auziretz parlar;
Qu'en lor ai fraiz mais de mil agulions,
Anc no puoic far un correr ni trotar;
Ans se laissen ses clam deseretar.
Maldiga 'ls dieus! e que cuian doncs far
Nostre baron? C'aissi com us confraire
No i es uns no 'l poscatz tondr'e raire;
O ses congrenz dels quatre pes ferar.

Louse 'N Aimars, N Aqueabautz e 'N Guions
Degran oimai lor joven demostrar,
Quar joves rics cui non platz messios,
Cortz ni guerra, non po en pretz montar,
Ni s fai temer ni grazir ni onrar;
Que de Londres tro qu'a la ciutat d'Aire
Non i a un qu'en la terra son paire
No ill faisson tort, senes tot caloingnar.

Bertran de Born.

---

4. Politisches Rügelied.

Pus lo gens terminis floritz
S'espandis jauzions et gais
M'es vengut en cor que m'eslais
De far un novel sirventes
On sapchon li Araguones
Qu'ab mal agur,
D'aquo sion ben tug segur,
Sai venc lo reys dont es aunitz
E siei soudadier loguaditz.

Sos bas paratges sobreyssitz
Sai que fenira coma lais,
E s tornara lai don es trais
A Meillau et en Carnades;
Quan quecx n'aura son dreg conques,
A s'en ves Sur;

Digitized by Google

Greu er que en mar no'l debur
L'aura, quar tant es pauc arditz,
Flacx e vans e sojornaditz.

Proensa pert dont es issitz,
Que son frair Sancho prezon mais,
Qu'el non a suenh mas que s'enigrais
E beua per Rossilhones,
On fo dezeretatz Jaufres,
Qu'a Vilamur . . .
E'n Tolza 'l tenon per perjur
Tuit cill ab cui s'era plevitz,
Quar los a per paor gequitz.

Lo reys cui es Castrassoritz
E ten de Toleda 'l palais
Lau que mostre de dos essais
Say al fill del Barsalones,
Quar per dreg sos malvatz hom es;
Del rey tafur
Mais am sa cort e son atur,
Non fauc selha don fui trahitz
Lo jorn qu'el fon per mi servitz.

Lo bos reys Gartsia Ramitz
Colrera, quan vida 'l sofrais,
Aragon qu'el monges l'estrais;
E 'l bos reys Navars, cui dreitz es,
Cobrara ab sos Alanes,
Sol s'i atur:
Qu'aitan cum aurs val mais d'azur,
Val mil tans et es plus complitz
Sos pretz que del rey apostitz.

Per selha de cui es maritz,
Per la bona reina m lais;
E des que m dis so don m 'apais,
Berenguier de Bezaudunes
Li retraissera, s'il plagues;
Mas tot rencur
Sos malvatz faigz que son tafur,
Quar per el fo mortz e trahitz,
Don es sos linhatges annitz.

Digitized by Google

Mout trahis lag l'emperairitz
Com fals reys perjurs e savais,
Quan pres a quintals et a fais
L'aver que Manuel trames,
E det l'a son frair' EN Jacmes;
Pueys ab cor dur,
Quan n'ac pres lo vert e 'l madur,
El ne menet per mar marritz
La domna e 'ls Grecx qu'el ac trahitz.

Bertran de Born.

---

5. Politisches Rügelied.

D'un sirventes no m qual far longor ganda,
Tal talent ai qu'el digua e que l'espanda,
Quar n'ai razon tan novella e tan granda
Del jove rey qu'a fenit sa demanda
Son frair Richart, pus sos pairs lo y comanda,
Tant es forsatz!
Pus EN Enrics terra non te ni manda,
Sia reys dels malvatz.

Que malvatz fai quar aissi viu a randa,
A liurazon, a comte et a guaranda;
Reys coronatz, que d'autrui pren liuranda,
Mal sembla Arnaut lo marques de Bellanda
Ni 'l pros Guillem que conquis tor Miranda,
Tan fon prezatz!
Pus en Peitau lur ment e lur truanda,
No y er mais tant amatz.

Ja per dormir non er de Coberlanda,
Reys dels Engles, ni non conquerra Yrlanda,
Ni ducx clamatz de la terra normanda,
Ni tenra Angieus ni Monsaurelh ni Canda,
Ni de Peitieus non aura la miranda,
Ni coms palatz
Sai de Bordelh, ni dels Gascos part landa
Senhers ni de Bazatz.

Digitized by Google

Lo coms Jaufres cui es Breselianda
Volgra fos primiers natz,
Car es cortes, e fos en sa comanda
Regismes e duguatz.

Bertran de Born.

---

6. Politisches Gedicht.

Pus Ventedorn e Comhorn e Segur
E Torena e Monfort e Guordon
An fag acort ab Peiregorc e jur,
E li borges si claven d'eviron,
M'es bon e belh hueymais qu'ieu m'entremeta
D'un sirventes per elhs aconortar,
Qu'ieu non vuelh ges sia mia Toleta
Per qu'ieu segurs non i pogues estar.

A! Puiguillems e Clarens e Granolh
E Sanh Astier, molt avetz gran honor,
Et ieu mezeis qui conoisser la m vol,
Et a sobrier Engolesmes maior,
Qu'EN charretier que gurpis sa charreta
Non a deniers ni no pren ses paor;
Per qu'ab honor pretz mais pauca terreta
Q'un emperi tener a dezonor.

Si 'l rics vescoms qui es caps dels Guascos,
A cui apen Bearns e Gavardans,
E 'N Vezias o vol e 'N Bernardos
E 'l senher d'Ayx e selh cui es Marsans,
D'aquelha part aura 'l coms pro que fassa,
Et eissamen aissi com el es pros,
Ab sa gran ost que atrai et amassa,
Venha s'en sai et ajoste s'ab nos.

Si Talhaborcs e Pons e Lezinhans
E Malleons e Taunais fos en pes,
E a Siurac fos vescoms vius e sans,
Ja non creirai que non nos ajudes
Selh de Toartz; pois lo coms lo menassa,

Digitized by Google

Venha s'ab nos, e non sia ges vans,
E demandem li tro que dreg nos fassa
Dels homes qu'el nos a traitz d'entr'els mans.

Entre Peitau e la ylha 'n Bocart
E Mirabelh e Laudun e Chino,
A Claraval an bastit, ses regart,
Un belh caslar el mieg d'un plan cambo;
Mas no vuelh ges lo sapcha ni lo veya
Lo joves reys, que no ill sabria bo,
Mas paor ai, pus aitan fort blanqueya,
Qu'el lo veira ben de Matafelo.

Del rey Felip veirem be si panteya,
O si segra los usatges Karlo;

D' EN Talhafer, pus so senher l'autreya
D' Engolesme, et elh l'en a fag do;

Quar non es bo de so que reys autreya,
Quant a dig d'oc, que pueys digua de no.

Bertrand v. Born.

7. Politiſches Gedicht.

S'ieu fos aissi senhers e poderos
De mi mezeys, que no fos amoros,
Ni no m'agues amors el sieu poder,
Ben feira tan qu'a totz feira saber
Del rey Felip, e quals mortz e quals dan
E quals dols es, quar el be non es pros,
E quar Peyteus vai ab Fransa merman.

E si Richartz pren lebres e leos,
Que non reman per plas ni per boyssos,
Enans los fai dos e dos remaner
Per sa forsa, c'us no s'auza mover,
E cuia ben penre d'aissi enan
Las graus aiglas ab los esmerilhos,
Et ab buzacx.metr'austors en soan.

Digitized by Google

E 'l reys Felips cassa lai ab falcos
Sos passeratz e 'ls petitz auzelhos,
E siey home non l'auzan dir e ver,
Quar pauc e pauc se laissa dechazer
Say a 'N Richart que l'a tolgut oguan
Engolesme, don s'es fagz poderos,
E Toloza qu'el te sobredeman.

E pus per sa terra non es iros,
Membre 'l sa sor e 'l marit ergulhos
Que la laissa e non la vol tener;
Aquest forfait mi sembla desplazer,
E tot ades que s'en vai peiuran,
Qu'el rey navar a sai dat per espos
A sa filha, per que l'anta i es pus gran.

E s'aissi pert sos dregz entre qu'es tos,
Lay quant er vielhs, en sera vergonhos,
E ja Franses non aian bon esper
Quar an lor tot qu'om sol sai tan temer;
No prezon re lur dig ni lur deman
Sai vas Peitens, enans s'en fan janglos,
Quan son ensems EN Richart e 'N Bertran.

E venram say ab las novelhas flors,
E lur bobans sera de sobr'en jos,
E ja 'N Gasto no ns poira pro tener
Que nos tollan lo mon pres San Sever,
A Rocafort tot quan tolgut nos an,
Si qu'en Peitens seran nostres brandos
Gent alumatz, si que totz o veiran.

Bertrand de Born.

XXIV. Lehrgedicht.

Ensenhamen,

1. An eine junge Dame.

— Enans que us cordetz,
Lau qu'el bras vos lavetz,
E las mas e la cara;

10

Digitized by Google

Apres, amiga cara,
Cordatz estrechamen
Vostres bras ben e gen;
Jes las onglas dels detz
Tan longas non portetz
Que y paresca del nier,
Bel' ab cor plazentier,
E sobre tot gardatz
Que la testa us tenhatz
Pus avinen de re,
Car so c'om pus ne ve
Devetz may adzautir;
E deuriatz blanchir
Vostras dens totz matis;
Et enans c'om vos vis
Far tot can dig vos ai;
E devetz aver mai
Un bel, clar mirador,
En que vostra color
Remiretz e la fassa;
Si a ren que us desplassa
Faitz y emendaso . . . .
S'en aquela sazo
Negus homs vos somo
E us enquier de domney,
Jes per la vostra ley
Vos no siatz estranha
Ni de brava companha;
Defendetz vos estiers
Ab bels ditz plazentiers:
E si fort vos enneia
Son solatz e us fa nueia,
Demandas li novelas,
Cals donas son pus belas
De Gascas o Englezas,
Ni cals son pus cortezas,
Pus liais ni pus bonas;
E si 'l vos ditz Gasconas,
Respondetz ses temor:
Senher, sal vostr' onor,
Las donas d'Englaterra
Son gensor d'autra terra;
E si 'l vos ditz Engleza
Respondetz: Si no us peza,

Digitized by Google

Senher, genser es Guasca;
E metr' er l'etz en basca:
Si apelatz ab vos
Dels autres companhos,
Que us jutjen dreg o tort
De vostre desacort . . . .
E si us ven d'agradatje
Per viur' ab alegratje
C'aiatz entendedor,
No 'l devetz per ricor
Chauzir ni per rictat,
C'om may a de beutat
Mens val, si 'l pretz no y es;
E rictat no val ges
Tan com grat de la gen . . . .
Vos devetz autreiar
Lialmen, ses falsar,
Bon'amor ambeduy,
E que prendatz de luy
Joiels, et el de vos;
E cant er amoros
E vos enamorada,
Siatz tan essenhada
Si us fazia demanda
Fola, otra garanda . . . .
E si us ama fort, bela,
Dementre qu'es pieusela,
El no us deu requerer
Que us torn a desplazer,
Ad anta ni a dampnatje
De tot vostre linatje.

Amadieu des Escas.

Lehrgedicht.

2. An einen jungen Herrn.

— Ab semblan de ver dir
Comensatz e finetz,
Amic, car be sabetz

Digitized by Google

C'om deu gen colorar
Sos faitz, et al parlar
Deu gen metre color;
Si com li penhidor
Coloro so que fan,
Deu hom colorar tan
Paraulas ab parlar
C'om no 'l puesca reptar . . . .
Mas si voletz honor,
E vieur' el segl' onratz,
E voletz estr' amatz
Per donas e grazitz,
Larex e francx et arditz
Siatz, e gen parlans . . . .
Per que sers e matis,
Semanas, mes et ans
Vuel siatz fis amans
A vostra dona, aisi
Que us truep tot jorn aeli
A far sas voluntatz;
E si nulh sieus privatz
Podetz en loc vezer,
Faitz li tan de plazer
Que de vos port lauzor;
Lauzor engenr' amor
May c'una sola res;
E sabetz que vers es
C'om ama de cor fi
Femna que anc no vi,
Sol per auzir lauzar;
Femna, segon que m par,
Ama del eys semblan . . . .
E s'ela us fa gilos
E us en dona razo,
E us ditz c'anc re no fo
De so que dels huelhs vis
Diguatz: Don', ieu sui fis
Que vos dizetz vertat,
Mas ieu o sai somjat . . . .

Amadieu des Escas.

Digitized by Google

XXV. Epiſteln.

1. Epiſtel

an den Markgrafen von Montferrat.

— S'ie us volia retraire ni comtar
Los onratz faitz, senher, qu'ie us vist far,
Poiria nos a amdos enuiar,
A me del dire, a vos de l'escotar.
Mais cen piuzellas vos ai vist maridar
A coms, marques, a baros d'aut afar,
C'anc ab neguna jovens no us fetz peccar;
Cent cavayers vos ai vist heretar,
Et autres cent destruir' et issilhar,
Los bos levar, e 'ls fals e 'ls mals baissar;
Anc lauzengier no vos pac azautar;
Tanta veuva, tant orfe cosselhar,
E tan mesqui vos ai vist ajudar,
Qu'en paradis vos deurian menar,
Si per merce nulhs hom hi deu intrar . . . .
Aleyxandres vos laisset son donar,
Et ardimen Rotlan e 'lh dotze par,
E 'l pros Berart domney e gent parlar:
En vostra cort renhon tug benestar,
Don e domney, belh vestir, gent armar,
Trompas e joc e viulas e chantar;
Et anc no us plac nulhs portier al manjar,
Aissi cum fan li ric home avar.
Et ieu, senher, puesc me d'aitan vanar
Qu'en vostra cort ai gent saubut estar,
Don e sufrir e servir e celar,
Et anc no y fi ad home son pezar,
Ni no pot dir nuls hom ni repropchar
Qu'anc en guerra m volgues de vos lunhar,
Ni temses mort per vostr'onor aussar.
E pus, senher, sai tan de vostr'afar,
Per tres d'autres mi devetz de be far,
Et es razos, qu'en mi podetz trobar
Testimoni, cavalier e joeglar,
Senher marques.

Rambaud de Vaqueiras.

Digitized by Google

2. Epiſtel an eine Dame.

(Donayre).

Dona, genser qu'ieu no sai dir,
Per que soven planh e sospir,
Est vostre amicx fis e leials,
Assaz podetz entendre cals,
Mand e tramet salutz a vos;
Mas a sos obs n'es sofraitos:
Jamais salutz ni autre be
Non aura, si de vos no 'l ve.
Dona, loncx temps a qu'ieu cossir
Co us disses o vos fezes dir
Mon pessamen e mon coratge,
Per mi meteys o per messatge;
Mas per messatge non aus ges,
Tal paor ai no us desplagues;
Ans o dissera ieu metes,
Mas tan soi d'amor entrepres,
Quan remir la vostra beutat,
Tot m'oblida quant m'ai pensat:
Messatge trametrai fizel,
Breu sagelat de mon anel;
No sai messatge tan cortes
Ni que mielhs seles totas res.
Cest cosselh m'a donat amors
A cui deman tot jorn secors;
Amors m'a comandat escriure
So que 'l boca non ausa dire,
E no puesc far esdig ni garda
En so que amors me comanda.
Ar auiatz, dona, s'a vos plai,
So que mos breus vos dira lai:
Corteza domn'e conoissens,
E de bon grat a totas gens,
Apreza de totz benestars
En fatz, en ditz et en pessars,
La cortezi' e la beutatz,
E 'l gen parlars e 'l bels solatz,
L' ensenhamentz e la valors,
Li bel ris, l'esgartz amoros,
E l'autre benestan de vos,
Li bon fait e 'l dig agradiu,
Mi fan la nueg e 'l jorn pensiu;

Digitized by Google

Quan non ai loc de vos vezer,
Joi ni deport non puesc aver;
Non puesc aver joi ni deport.
Peritz soi si non venc al port;
Qu'el loncs espers e 'l greus sospirs,
E 'l trop velhar e 'l pauc dormirs,
E 'l deziriers de vezer vos,
Mi tenon si 'l cor angoissos,
Cen vetz prec dieu la nueg e 'l jor,
Que m do la mort o vostr'amor,
Lo premier jorn qu'ieu anc vos vi,
M'intret el cor vostr'amor si
Qu'un fuec m'avetz lainz assis,
Qu'anc no mermet, pus fo enpris;
Fuecx d'amor escart e destreing,
Que vins ni l'aiga no l'esteing;
Pus fon enpris, pueys no s'esteys,
De jorn en autre dobl' e creys.
E quan me soi de vos lonhatz
Creys et dobla pus l'amistatz:
Mas quan se pot esdevenir
Qu'ieu vos vey, dona, ni us remir,
Soi aissi que mais res no m sen;
Per que sai be qu'es falhimen
Lo reprochiers c'om dire sol,
Que huelhs no vezo cors ne dol;
Lo cors m'en dol, dona, per ver
Quan no us podon miei huelh vezer;
Mas del vezer cosselh no i sai:
Pero mon cor que remas lai,
Lo premier jorn que anc vos vi,
Anc pueis de vos no si parti;
Non si parti de vos un torn:
Ab vos sojorna nueg e jorn
Ab vos esta on qu'ieu m'esteia,
La nueg e 'l jorn ab vos domneya;
Per que m'esdeven mantas vetz,
Qu'en autr'afar pessar no m letz,
Quan cug pensar en otra res.
De vos ai messatge cortes,
Mon cor, qu'es lai vostr'ostaliers,
M'en veu de vos sai messatgiers,
Me ditz e m remembr' e m retray
Vostre gen cors cuendet e gay,

Digitized by Google

La vostra bella saura cris, .
E 'l vostre fron pus blanc que lis,
Los vostres huelhs vaiss e rizens,
E 'l naz qu'es dreitz e be sezens,
Lafassa fresca de colors
Blanca, vermelha pus que flors,
Petita boca, bellas dens
Pus blancas qu'esmeratz argens,
Mento e gola e peitrina
Blanca com neus e flors d'espina,
Las vostras bellas blancas mas
E 'ls vostres detz grailes e plas,
Pueis la vostra bella faisso
On non a ren de mespreiso,
Los vostres gaps plazens e bos,
E 'l gen solatz e 'l franc respos,
E 'l ben seinblan que m fetz al prim
Quan s' esdevenc qu' amdui nos vim;
Quan so m remembr' al cor ni m ditz,
Adoncx remanc si esbaitz
No sai on vauc ni dön mi venc,
Meravilh me car me söstenc,
Qu'el cor me falh e la colors.
Si m destrenh, dona, vostr' amors
Tot jorn suefri aital batalha:
Mas la nuec trac peior trebalha;
Que quau me soi anatz jazer,
E cug alcun repaus aver,
E 'l compaigno dormon trestuit,
Que res non fai n'auia ni bruit,
Adoncx me torn e m volv e m vir
Pens e repens, e pueis sospir.
Ai! bona dona benestans;
Si veira ja est fis amans
A son viven lo jorn ni 'l ser
Que, a selat o per lezer,
Vostre gen cors cuend e prezan
Entre mos bras remir bayzan,
Huelhs e boca tan doussamen! . . .
Dona, no us puesc lo cente dir
De las penas, ni del martir,
Del pantays, ni de la dolor
Qu'ieu trac, dona, per vostr'amor;
Per vostr'amor totz vieus aflam,

Digitized by Google

Mas per merce, dona, reclam
Que m perdones s'ieu falh ni pec;
Auiatz et entendetz est prec,
Dona, la genser creatura
Que anc formes el mon natura,
Genser qu'ieu non puesc dir ni say,
Pus bela que bels jorns de may:
Que m retengas a servidor,
E prometes mi vostr'amor.
Del plus no us prec, ni no s cove,
Mas tot si' en vostra merce;
C'aissi lais dieus d'amor jauzir:
Mais am de vos sol un dezir,
E l' esperanz' e 'l lonc esper
Que de nuilh'altra son jazer;
E pos de mi vos fas ligansa
Prometes mi bon' esperansa;
De la promess' aurai confort,
E bon respieg tro a la mort.
Mais vuelh en bon esper morir,
No vuelh dezesperatz languir.
Dona, no us aus de pus preyar,
Mas dieus vos sal e dieus vos gar;
Si us platz, rendetz mi ma salut:
Pus amors m'a per vos vencut,
Vensa us per mi cortesamentz
Amors, que totas causas ventz,
Dompna!

Arnaud de Marueil.

XXVI. Erzählende Gedichte.

1. Fabel.

(Faula).

Una ciutat fo, no sai quals,
On cazet una plueia tals
Que tug l'ome de la ciutat
Que toquet foron dessenat.
Tug dessenero, mas sol us;
Aquel escapet e non plus,

Digitized by Google

Que era dins una maizo
On dormia, quant aco fo:
Aquel levet, quant ac dormit
E fon se de ploure gequit,
E venc foras entre las gens
On tug feiron dessenamens.
L'us fo vestis, e l'autre nus,
L'autr' escupi vas lo cel sus;
L'uns trais peira, l'autre astelas,
L'autre esquisset sas gonelas,
L'uns feri e l'autre enpeis,
E l'autre cuget esser reis
E tenc se ricamens pels flancx,
E l'autre sautet per los bancx;
L'us menasset, l'autre maldis,
L'autre ploret e l'autre ris,
L'autre parlet e no sap que,
L'autre fes metoas de se.
Et aquel qu'avia son sen
Meravilhet se molt fortmen,
E vi ben que dessenat son;
E gard' aval e gard'amon
Si negun savi n'i veira;
E negun savi non i a:
Grans meravelhas ac de lor;
Mas molt l'an els de luy maior,
Qu'el vezon estar vaviamen;
Cuion qu'aia perdut lo sen,
Car so qu'ill fan no ill vezon faire.
A quascun de lor es veiaire
Que ill son savi e ben senat,
Mas lui tenon per dessenat;
Qui 'l fer en gauta, qui en col;
El no pot mudar no s degol.
L'uns l'enpenh, l'autre lo bota,
El cuia eissir de la rota;
L'uns l'esquinta, l'autre l'atrai,
El pren colps e leva e chai.
Cazen, levan, a grans ganbautz
S'en fug a sa maizo de sautz,
Fangos e batut e mieg mortz;
Et ac gaug quan lor fon estortz.
Aquesta faula es al mon
Semblan et a tug silh que i son;

Digitized by Google

Aquest segles es la cieutatz,
Que es totz ples de dessenatz;
Qu'el maior sen c'om pot aver
Si es amar dieu e temer,
E gardar sos comandamens:
Mas ar es perdutz aquel sens;
La plueia sai es cazeguda;
Una cobeitatz es venguda,
Uns orgoills et una maleza
Que tota la gen a perpreza;
E si dieu n'a alcun onrat,
L'autr' el tenon per dessenat
E menon lo de tom en vil,
Car non es del sen que son il,
Qu'el sen de dieu lor par folia;
E l' amicx de dieu, on que sia,
Conois que dessenat son tut,
Car lo sen de dieu an perdut;
E 'lh tenon lui per dessenat
Car lo sen del mon a laissat.

Peire Cardinal.

---

2. Romauze.

En Alvernhe, part Lemozi,
M'en aniey totz sols a tapi;
Trobey la moler d'EN Guari
E d'EN Bernart:
Saludaron me francamen
Per Sant Launart.

Una mi dis en son latin:
„Deus te salve, dom pelegrin,
Molt me pareis de bel eisin,
Meu esient,
Mais trop en vai per est camin
De folla gent."

Aviatz ieu que lur respozi,
Anc fer ni fust no y mentan gui

Digitized by Google

Mas que lur dis aital lati:
„Tarra babart
Marta babelio riben
Sara ma hart."

So dis N'Agnes e N' Ermessen:
„Trobat avem qu'anam queren,"
Alberguem lo tot plan e gen,
Que ben es mutz;
E ja per el nostre secret
Non er saubutz.

La una m pres sotz so mantelh;
Meneron m'en a lur fornelh,
Et a mi fon mout bon e belh;
Lo foc fo m bo
Et ieu calfei me voluntiers
Al gros carbo.

A manjar me deron capos;
El pan fon cautz, e 'l vin fon bos;
Et ieu dirney me volentos
Fors et espes
Et anc sol no y ac coguastros
Mas que nos tres.

„Sors, aquest hom es enginhos
E laissa son parlar per nos:
Aportatz lo nostre cat ros
Tost e corren,
Que li 'n fara dir veritat,
Si de res men."

Quant ieu vi vengut l'enuios
Qui a grant onglas e lonc grignos,
Ges son solatz no mi fon bos;
Totz m' espaven;
Ab pauc no'n perdi mas amors
E l'ardimen.

Quan aguem begut e manjat
Despulley m'a lur voluntat;
Derreire m'apertero 'l cat
Mal e fello;

Digitized by Google

Et escorgeron me del cap
Tro al talo.

Per la coa 'l pres N'Ermessen
E tira el cat escoyssen;
Plaguas me feyron mays de cen
Aquella ves;
Coc me, mas ieu per tot aquo
No m mogui ges.

— — — — — — — —

Monet, tu m'iras al mati,
Mo vers portaras el Borssi
Dreg a la molher d'EN Gari
E d'EN Bernat;
E diguas lor que per m'amor
Aucizo 'l cat.

Der Graf von Poitiers.

---

3. Novelle.

(Nova).

Dins un verdier de mur serat
Auzi contendre un papagai
Del tal razo com ie us dirai.
Devant una don' es vengutz,
Et aporta 'l de lonh salutz
E dis li: „Dona, dieus vos sal;
Messatje soy, no us sapcha mal,
Si vos dic per que soy aisi
Vengutz a vos en est jardi;
Lo mielher cavayer c'anc fos,
E 'l pus azaut e 'l pus joyos,
Antiphanor, lo filh del rey,
Vos tramet salutz cen mil vetz,
E prega us per mi que l'ametz,
Car senes vos non pot guerir
Del mal d'amor qu'el fay languir . . . ."
Ab tan la dona li respon: —
„Trop me paretz enrazonatz,

Digitized by Google

Car anc auzetz dir que dones
Joyas, ni que las prezentes
A degun home crestia?
Trop vos es debatutz en via;
Mas car vos vey tan prezentier,
Podetz a mi en sest verdier
Parlar o dir so que volretz,
Que no y seretz forsatz ni pres;
E peza m per amor de vos,
Car es tant azaut ni tan pros,
Car m'auzetz dar aital cosselh."
„Dona, et ieu m'en meravelh
Car vos de bon cor non l'amatz."
„Papagay, be vuelh sapiatz
Qu'ieu am del mon lo pus aibit."
„E vos cal, dona?"
„Mon marit."
„Jes del marit non es razos
Que sia del tot poderos;
Amar lo podetz a prezen,
Apres devetz seladamen
Amar aquel que mor aman
Per vostr'amor, ses tot enjan."
„Papagay, trop es bel parliers;
Par me, si fossetz cavayers,
Que jen saupratz dona preyar;
Mas jes per tan no m vuelh laissar
Qu'ie no us deman per cal razo
Dey far contra lui trassio
A cuy ay plevida ma fe."
„Dona, so vos dirai ieu be;
Amor non gara sagramen,
La voluntat sec lo talen ...."
„E pus tant me voletz preiar
D'Antiphanor vostre senhor,
Luy reclami pel dieu d'amor,
Anatz vos en, qu'ie us do comjatz,
E pregi vos que li dignatz
Qu'ieu en breumen m' acordaray
Que pels vostres precx l'amaray;
E si tant es que m vuelh' amar,
D'aitan lo podetz conortar
Que ja de luy no m partiray;
E portatz li m'aquest anel,

Digitized by Google

Qu'el mon non cug n'aya pus bel,
Ab sest cordo ab aur obrat,
Qu'el prenga per ma amistat ...."
Ab tan parto lor parlamen ....
Dreg a son senhor es vengutz
E comta 'l co s'es captengutz ...."
Antiphanor intr'el vergier;
En un lieg de jotz un laurier
Ab sa dona s'anet colgar,
E nulhs homs non o sap contar
Lo gaug que fo entre lor dos,
Cals pus fo de l'autre joyos;
Veiaire lor es, so m'es vis,
C'aquo sia lur paradis;
Grans gautz es entre lor mesclatz.
E 'l foc fo totz adzamortatz;
Ab vinagre 'l fan escantir.
E 'l papagay cuget morir,
Tal paor ac de son senhor;
A l'enans que poc, venc vas lor,
E es se prop del lieg pauzatz,
E ac lor dig: „Car no us levatz?
Anatz sus, e departetz vos,
Qu'el foc es mortz tot ad estros."
Antiphanor ab cor marrit
S'es levat, e pueys l'a dit:
„Dona, que m voldretz vos mandar?"
„Senher, que us vulhatz esforsar
De far que pros tan can poiretz
En est segle, tan can vieuretz,"
Fay se vas el, baiza 'l tres vetz.
Antiphanor s'en torna leu
Com filh de rey ab son corrieu.

Arnaud de Carcasses.

---

4. Novelle
(in Form von Pastoretas).

I.

L'autre jorn m'anava
Per una ribeira

Digitized by Google

Soletz delichan,
Qu'amors me menava
Per aital maneira
Que pesses de chan,
Vi guaya bergeira
Bell' e plazenteira
Sos anhels gardan;
La tengui carreira,
Trobei la fronteira
A for benestan,
E fe m belh semblan
Al primier deman.

Qu'ieu li fi demanda:
„Toza, fos amada
„Ni sabetz amar?"
Respos me ses guanda:
„Senher, autreyada
„Mi suy ses duptar." —
— „Toza, mot m'agrada
„Quar vos ai trobada,
„Si us puesc azautar."
— „Trop m'avetz sercada;
„Senher, si fos fada,
„Pogra m'o pessar.
— „Toza, ges no us par?"
— „Senher, ni deu far."

„Toza de bon aire,
„Si voletz la mia,
„Yeu vuelh vostr' amor."
— „Senher, no s pot faire;
„Vos avetz amia
„Et yeu amador."
— „Toza, quon que sia,
„Ye us am, donc parria
„Que us fos fazedor."
— „Senher, autra via
„Prenetz tal que us sia
„De profieg maior."
— „No la vuelh melhor."
— „Senher, faitz folhor."

„No folley, NA toza;
„Tan m'es abellida

Digitized by Google

„Qu' amors m' o cossen."
— „Senher, fort cochoza
„Son que fos partida
„D'aquest parlamen."
— „Toza, per ma vida,
„Trop es afortida,
„Qu'ie us prec humilmen."
— „Senher, no m' oblida
„Trop; a! for' aunida,
„Si crezes leumen."
— „Toza, forsa m sen."
— „Senher, no us er gen."

„Toza, que que m diga,
„Non aiatz temensa,
Que no us vuelh aunir."
— „Senher, vuestr' amiga
„Suy, quar conoyssensa
Vo' 'n fai abstenir."
— „Toza, quan falhensa
„Cug far, per sufrensa
„Belh Deport m'albir."
— „Senher, mot m'agensa
„Vostra benvolensa,
„Quar vos faitz grazir."
— „Toza, que us aug dir?"
— „Senher, que us dezir."

„Digatz, toza guaya,
„Que us a fag dir ara
„Dig tan plazentier?"
— „Senher, on que m vaya,
„Gays chans se perpara
„D'EN Gairaut Riquier."
— „Toza, ges encara
„Lo ditz no s despara
„De qu'ieu vos enquier."
— „Senher, no us ampara
„Belhs Desportz que us gara
„De laus esquerrier?"
— „Toza, no m profier."
— „Senher, aus entier."

„Toza, tot ma fara,
„May 'N Bertrans m'ampara.

Digitized by Google

„D'Opian l'entier."
— „Senher, mal si gara;
„Et iretz vo' 'n ara,
„Don ai eossirier."
— „Toza, sovendier
„Aurai est semdier."

II.

L'autr' ier trobey la bergeira d'antan,
Saludei la, e respos mi la bella,
Pueys dis: — „Senher cum avetz estat tan
„Qu'ieu no us ai vist? ges m'amors no us gragella?"
— „Toza, si fa mai que no fas semblan."
— „Senher, l'afan per que podetz sufrir?"
— „Toza, tals es qu'aissi m'a fag venir."
— „Senher, et ieu anava vos sercan."
— „Toz', aissi etz vostres anhelhs gardan."
— „Senher, e vos en passans so m'albir."

„Toz', al prim jorn fuy vostres ses mentir,
„Pueys del vezer m'an tout afar azaina.
— „Senher, aital vos puesc ieu de mi dir,
„Qu'aissi quo vos m'es fis vos suy ieu fina."
— „Toza, be m plai quar o sabetz grazir."
— „Senher, si fas tot aissi com s'eschai."
— „Toza, vulhatz donc tot so qu'ieu volrai."
— „Senhe' 'l voler vostre vuelh ben auzir."
— „Toza, que vuelh de vostr'amor jauzir."
— „Senher, faitz o lai on yeu no serai."

„Toza, nulhs joys ses la vostre no m plai
„D'autra del mun, ni dar no 'l me poiria."
— „Senher, aquo es aissi quon ieu sai;
„Mas cavalgatz e tenetz vostra via."
— „Toza, no vuelh anar, ans dissendrai."
— „Senher, que us val er quan itz dissendutz?"
— „Toza, sapchatz que serai vostres drutz."
— „Senher, si us plai, entendetz que us dirai."

Digitized by Google

— „Toza, digàtz tost que be us entendrai.
— „Senher, sejam, que ben siatz vengutz."

„Toza, tan m'es lo deziriers cregutz
„De vos jauzir, qu'ades coven a faire."
— „Senher, quo us es tan tost dessovengutz
„Lo vostre Belhs Desportz? no l'amatz gaire."
— „Toza, si fas tant que ja so vencutz.
— „Senher, s'o sap, grat vo' 'n deura saber."
— „Toza, de trop vils faitz me fa tener."
— „Senher, per so n'es lauzan mentaugutz."
— „Toza, s'amors autre joy no m'adutz."
— „Senher, no us par que vivatz ses plazer."

„Toza, no m vol mos Belhs Deportz valer,
„Ni re non vey el mon que tant me playa."
— „Senher, ben cre qu'en sap far son dever,
„Si a valor tant quo dizetz veraya."
— „Toza, tan val que totz m'en desesper."
— „Senher, avetz per lieys nul melluyrier?"
— „Toza, oc, tal qu'en muer de dezirier."
— „Senher, ans m'es mentaugutz de saber."
— „Toza, que m val? pus joy non puesc aver."
— „Senher, lo joy perdetz per cor lengier."

„Toza, 'l cor ai leyal e vertadier
„Vas lieys don mortz deziran me guerreya."
— „Senher, tant aug dir d'EN Guiraut Riquier
„Que, si no us val, no fa ren que no deya.
— „Toza, no fan acreire lauzengier."
— „Senher, per mi sai tot vostre talan."
— „Toza, be us am, mas vos m'anatz trufan."
— „Senher, autra n'ametz atertant yer."
— „Toza, vau m'en, que no m'avetz mestier."
— „Senher, anatz, e veia m vos autr'an."

III.

Gaya pastorelha
Trobey l'autre dia
En una ribeira

Digitized by Google

Que per caut la belha
Sos anhels tenia
Desotz un' ambreira;
Un capelh fazia
De flors, e sezia
Sus en la fresqueira:
Dissendey en guia
Que s'amor volia;
En calque maneira
Ylh fon prezenteira,
Sonet mi primeira.

Dissi li: — „Poiria
„De vos solatz traire,
„Pus m'es agradiva?"
Ylh dis que queria
Amic de bon aire,
Nueg e jorn pessiva.
„Toza, ses cor vaire
„E senes estraire
„M'auretz tant que viva."
— „Senher, be s pot faire,
„Quar a mon veiaire
„Amors vos abriva."
— „Toza, oc, esquiva.
— „Senher, be y' s sobliva."

„Toza, s'ans de gaire
„No m'en faitz valensa,
„Vostr' amors m'esglaya."
— Senher, ab maltraire
„Conquer hom guirensa,
„Donc espers vos playa."
— „Toza, tant m'agensa
„Vostr' amors e m tensa
„Qu'ops m'es qu'ades l'aya."
— „Senher, en parvensa
„Mai no m vis, falhensa
„Faria savaya."
— „Toza, 'l vista m playa."
— „Senher, donc no y 's gaya?"

„Toza, tant comensa
„L'amors ab martire
„Qu'ops m'es vostra vida."

Digitized by Google

— „Senher, ab temensa
„M'avetz en dezire
„Ben quatr' ans tenguda."
— „Toza, no m'albire
„Qu'ie us vis mai; no us tire,
„Si ar etz ma druda."
— „Senher, be us puesc dire
„Qu'en faretz mans rire,
„Suy desconoguda."
— „Toza, etz esperduda?"
— „Senher, no, ni muda."

„Toza, no m cossire
„Tant, qu'aisso entenda;
„Etz ges la chantada?"
— „Senher, quan que us tire,
„Pro er qu'ie us car venda
„Vostr' amor malvada."
— „NA Toza, contenda
„Ai ab vos d'emenda
„Totas vetz trobada."
— „Senhe' 'N Guiraut renda
„Riquier tanh que us renda
„Aital, quar sui fada."
— „Toz', ans etz membrada."
— „Senher, so m'agrada."

„Toza, tal fazenda
„Ai qu'ops m'es que y tenda
„A dieu siatz dada."
— „Senher, aissi us prenda
„Per tot ses emenda,
„E veus vostr' estrada.
— „Toza, etz irada?
— „Oc, per vostr' anada."

IV.

L'autr'ier trobei la bergeira
Que d'autras vetz ai trobada
Gardan anhels, e sezia,

Digitized by Google

E fon de plazen maneira;
Pero mout fon cambiada,
Quar un effant pauc tenia
En sa' fauda que durmia;
E filava cum membrada;
E cugey que m fos privada
Per tres vetz que vist m' avia,
Tro vi que no m conoyssia,
Que m dis: — „Lai laissatz l'estrada?"

„Toza", fi m'ieu, „tant m'agrada
„La vostra plazen paria
„Qu'er m'es la vostra valensa."
Elha m dis: — „Senher, ta fada
„No suy quo us pessatz que sia,
„Quar en als ai m'entendensa."
— „Toza, faitz hi gran falhensa,
„Tant a que us am ses falcia."
— „Senher, tro en aquest dia
„No us vi segon ma parvensa."
— „Toza, falh vos conoyssensa?"
— „Senher, non, qui m'entendia."

— „Toza, ses vos no m poiria
„Res dar d'aquest mal guirensa,
„Tant a que m'etz abellida!"
— „Senher, aital me dizia
„EN Guirautz Riquiers ab tensa,
„Mas anc non fuy escarnida."
— „Toza, 'N Guirautz nous oblida,
„Ni us pren de mi sovinensa."
— „Senher, mais que vos m'agensa
„Elh e sa vista grazida."
— „Toza ben trop l'es gandida."
— „Senher, si ven, be cre m vensa."

„Toza, mos jaugz se comensa,
„Quar selh per qui etz auzida
„Chantan suy ieu ses duptansa."
— „Senher, non etz, ni crezensa
„Non auria e ma vida,
„Ni neys non avetz semblansa."
— „Toza, Belhs Deportz m'enansa
„Que us es tres vetz autz guida."
— „Senher, res non es la crida,

Digitized by Google

„Trop vos cujatz dar d'onransa."
— „Toz', avetz de mi membransa?"
„Senher, oc, mais non complida."

„Toza, ie us ai enbrugida,
„E tenc m'o a gran pezansa;
„No us pessetz pus vos enqueira."
— „Senher, be m tenc per fromida,
„Qu'eras ai preza venjansa
„De l'autra vista derreira."
— „Toz', ab qui etz parieira
„En l'efant? es d'alegransa?".
— „Senher, ab selh qu'esperansa
„N'ai de mais, que m pres en gleira."
— „Toza, quo us giec en ribeira?"
— „Senher, quar es ma uzansa."

„Poiriam far acordansa
„Amdos, toza plazenteira,
„Si n'eratz per mi celada."
— „Senher, non d'autr'amistansa
„Que ns fem a la vetz primeira,
„Pus tro aissi m suy gardada."
— „Toza, be us ai assajada,
„E truep vos de sen enteira."
— „Senher, s'ieu ne fos leugeira,
„Mal m'agratz vos assenada."
— „Toza, vau far ma jornada.
— „Senher, mete' us en carreira."

Giraut Riquier.

Digitized by Google

Digitized by Google

Glossaire.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

A, ad, für, als, zu; gegen (nach etwas hin); mit; in; auch die charakteristische Präp. des Dativs.
abaissaire, -sador m., Verläumder.
abaissairitz f., Verläumderin.
ab, mit, bei; ab tan, damit, hiermit.
abaia f., Abtei.
abandonar, verlassen, aufgeben, überlassen.
abas m., Abt.
abastar, genügen.
abatre, herabwerfen, niederwerfen, niederschlagen; erniedrigen.
abelhir, abelir, freuen, erfreuen, entzücken, gefallen.
abeurar, benetzen, anfeuchten, tränken, bewässern.
abrasar, abrazar, umarmen; versengen, anzünden.
abrigar, unter Schutz bringen, bedecken.
ac, hatte, v. aver.
acabar, vollenden, zu Ende bringen, fertig machen.
acaisionar, beschuldigen; s. ocaisionar.
acendre, anzünden, entzünden.
acli, aclit, gebeugt, geneigt; demüthig.
aco, aquo, dieses.
acomjar, verabschieden.
acordamen m., acordansa f., Eintracht, Einverständniß, gütliche Einigung.
acordar, übereinstimmen, aussöhnen, in Uebereinstimmung bringen; s'—, einwilligen, zugestehen, sich einigen, sich vergleichen.
acordat, —dada, übereinstimmend, einig, einstimmig.
acort m., das Einverstandensein; Absicht, Beschluß.
aculhimen m., Aufnahme, Empfang, Beifall.
aculhir, aufnehmen, annehmen, empfangen. aculhir, m., Freundlichkeit, Leutseligkeit.
acusar, acuzar, beschuldigen.
ad s. v. w. a.
ades, adez, jetzt, eben jetzt.
adonc, adoncx, dann, alsdann, sodann.
adoussar, mildern.
adrech, adreg, adv. adrechamen, gewandt, geschickt. mal adrech, unpassend, ungeeignet.
aduzir, herbeiführen.
adzamortar, tödten, ertödten; (Feuer) löschen.
afan m., Verdruß, Kummer, Mühsal, Last.
afar m., das Handeln, Benehmen; — f. Sache, Angelegenheit.
afendre, spalten.
aflamar, verbrennen; in Brand setzen.
aflaquir, schwächen.
afranher, befreien.
afrontar, gegenüberstellen.
agensar, annehmlich sein, gefallen, erfreuen, zusagen; geziemen.
aginolhar se, niederknieen.
agnel m., Schaaf, Lamm.
agnir, wiehern.
agradau, anmuthig, gefällig.
agradar, erfreuen, genehmigen.
agradatge m., guter Wille; d'agradatge, gutwillig, aus freien Stücken.
agua f., Wasser.

Digitized by Google

aguilen, aguillen m., Hagebutte.
agur m., Wahrſager.
ahir, zuwiderſein, anekeln.
aib m., Begabtheit, Vollkommenheit.
aibit, begabt, vollkommen.
aîdar, helfen.
aigron m., Reiher.
aîgua f., Waſſer.
ailhors, aillors, alhors, anderswo, ander.
aiostar, anſchicken, einrichten.
aîre m., Luft; Miene, Geſinnung; de bon aire, gutmüthig, gutherzig.
aisi, aissi, ſo, alſo; hier.
aiso, aisso, dieſes.
aital, ſolcher, - che, - ches; ſo, alſo.
aîtan, ebenſo, auch, gleichfalls; ebenſoviel.
aiuda m., Beiſtand, Helfer; f. Hülfe.
aiudar, beiſtehn, helfen.
aiziu, müßig, unbeſchäftigt; leer.
al (Nom. als), ander; als que, etwas anderes als.
alba f., Tagesanbruch, früher Morgen; Morgenlied.
albergar, beherbergen.
alberc m., Herberge; Wohnung.
albespi m., Hagroſenbuſch.
alborn m., Eſche.
alegransa ſ. alegratge.
alegrar, erfreuen.
alegratge, alegransa f., Freudigkeit.
alegre, - gra, luſtig, froh, heiter.
alen m., Athem.
alhor, allor ſ. ailhors.
alma, arma f., Seele.
almosna m., Almoſen.
alonguar, verlängern.
als ſ. al.
aluic, von ihm, vor ihm.
alvernhat m., Auvergnat.
ama f., Seele.
amador (Nom. sing. amaire), Liebhaber; pl. Liebende.
amairitz f., Liebende, Geliebte, Liebhaberin.
amar, lieben.
amaressa f., Liebende, Liebhaberin.
amassar, ſammeln, einſammeln, aufhäufen.
amb, ambos, ambas, amdos, ambedos, ambedui, ambdoas, beide.
amenar, herbeiführen.
amesurat, ungemeſſen, ungemäßigt, maßlos.
ami ſ. amic.
amia f., Freundin.
amic, amig m., Freund.
amistansa f., amistat f., Freundſchaft.
amistos, freundſchaftlich.
amon, hinauf.
amor m., Amor; f. Liebe.
amoros, adv. - rosamen, verliebt, liebevoll.
an m., Jahr.
anar, gehen; das Gehen z. B. nach Spanien, el anar de Espanha.
anat m., Benehmen, Verfahren.
anc, ancmais, jemals; no oder ne -, niemals.
ancar, ancaras, noch.
ancta f., anta f., Schmach, Schande.
ancse, immer, ſtets.
anedier ſ. austor.
anel m., Ring.
anen! auf! allons!
angoissos (- goyssos), bekümmert, beklommen.
aniest v. anar.
annoal m., Beſuch oder Feier am Jahrestage.
anquar, noch.
ans, ohne; aber, jedoch; alsdann; vielmehr.
anta ſ. ancta.
antic, f. - tiga, alt.
apareillar, zurüſten, anrichten.
apelar, apellar, nennen, rufen.
apenre, aprenre, vernehmen, lernen. apres, lernte; apres, apreza, gelernt, kundig.
apercebre, bemerken; s' - de, etwas gewahr werden.
apoderar, überwältigen.
aportar, bringen, herbeibringen, beibringen.
aprenre ſ. apenre.
apres, apreza ſ. apenre.
apres, nach, hernach.
aprochar, nahen.
aprochat, nahe.

Digitized by Google

aprop, hinterher, hinterdrein, hinter etwas her.
aquel, -la, aquest, -ta, aquist, dieſer; derjenige.
aquo, dieſes; hier; davon.
ar ſ. aras.
ara, daß doch (mit dem Conjunctiv).
aras, ar, ara, jetzt.
arbalestier m., der die Wurfgeſchütze bedient.
ardimen m., Feuer, Liebesgluth.
ardit, ardi, f. ardida, kühn, muthig, dreiſt; gewandt.
arc m., Bogen, Armbruſt.
arden, brennend. dürr.
ardre, verbrennen.
argen, argent m., Silber.
arma f., Waffe; Seele; pl. Wappen.
armar, bewaffnen.
arnes m., arney m., Harniſch, Rüſtung.
arquier m., Bogenſchütze.
arrenc m., Ordnung, Anordnung.
arretener, erhalten.
asciar, belagern.
asclar, ſpalten, ſtückweiſe wegnehmen.
asegar, belagern.
asetar, ſetzen; ſitzen.
assai, assau m., Angriff, Sturm.
assajar, verſuchen.
assalir, anfallen, angreifen.
assatgar, belagern; auflauern.
assatz, genug, reichlich.
assaut m., Angriff.
assemblar, ſchildern, erſcheinen laſſen.
assermar (se), ſich beeilen; esser assermatz, eilig ſein, es eilig haben, eilen.
assetjar, belagern; auflauern.
assis, entzündet (accensus).
astela f., Holzſcheit.
astraire, zuziehn.
astre m., Stern, Geſtirn, Schickſal.
atendre, harren, warten, erwarten, erleben, erreichen; atendre en..., -a..., ſtreben nach...
atraire, an ſich ziehn, zerren.
atressi, autresi, ebenſo, gleichfalls; atressi cum, gleichwie.
aucir, tödten.
aug v. auzir.
auiatz v. auzir.
aunir, betrügen.
aur m., Gold.
aura f., Lüftchen.
aurella f., Ohr.
aus v. auzer.
ausberc m., Harniſch.
aussel ſ. v. w. anzel.
austor m., Habicht; austor anedier, Entenhabicht.
aut, f. auta, hoch; vornehm.
autre, -tra, anderer; autr'jer, vorgeſtern.
autresi, ebenfalls.
autreiar, autreyar, bewilligen, gewähren, darbieten, ſchenken.
auzar, wagen.
auzel m., Vogel, Vöglein.
auzer, wagen.
auzir, hören.
aval, da unten, untenhin.
avenir, (mit en) gelangen, ankommen, zu etwas kommen, erreichen; avenir se, ſich ereignen, geſchehen; avenc, es geſchah.
aver, haben; aver m., Habe, Geld.
avescat m., Bisthum.
avinen, avenen, einnehmend, liebenswürdig, freundlich; lo avinen, das Hübſche, Angenehme, Liebenswürdige.
avinir, ahnen.
avol, avola, niedrig, gemein, gering.
avut, avuda, gehabt.
azar, (?).
azaut, ausgezeichnet, vornehm.
azautar se de...., ſich in etwas ſchicken, mit etwas einigen.
azir, zürnen, haſſen.

B.

Baco m., Schinken, Speckſeite.
bada (en), vergebens.
bailia f., Vorſteherſchaft, Amtmannſchaft.
baisar, küſſen.
baissar, niedrig machen, niederſchlagen, unterdrücken, erniedrigen.
baizar, küſſen.
baizo m., Kuß.

Digitized by Google

balada f., Tanzlied.
banc m., Bank, Stuhl.
banhar, wenden, richten.
baratar, behandeln; umsetzen (im Handel oder Spiel).
barba f., Bart.
barganha f., Handel.
baro, baron m., Freiherr.
bas, bassa, niedrig.
bastir, bauen.
batalha f., Schlacht.
batejar, taufen.
batre, schlagen. batut, geschlagen.
baudeza f., Muth, Lust.
baudor f., Lust, Jubel.
bayzar, küssen.
be s. v. w. ben.
bec m., Schnabel.
begut, getrunken.
bel (belh), bella (belha, bela), schön.
ben, gut, wohl; ben m., das Gute.
benestan, wohlwollend; angenehm, lieblich.
benestar m., Freundlichkeit, Annehmlichkeit.
besognar, nöthig sein.
besoigna f., Nothwendigkeit.
beure, trinken; —, m., Getränk. begut, getrunken.
beutat f., Schönheit.
blanc, blanca, weiß. blancor f., Weiße.
blandimen, schmeichelnd; — m., Schmeichelei.
blandir, schmeicheln.
blasmar, tadeln.
bòca f., Mund.
bon, bona, gut.
bontat f., Güte.
borc m., Burg, Flecken.
borges m., Bürger.
borgessa, -geza f., Bürgerin.
bosc m., Wald, Wäldchen.
boscatge m., Gebüsch.
bosso m., Widderkopf (aries).
botar, setzen; übertreffen.
bou m., Ochs.
bran m., Schwert.
brat m., Arm.
brau, brava, grob, trotzig.
Bretaingna f., Bretagne.
breu m., Brief.
breu, kurz.
breumen adv., kurz, kurz und gut; bald; en —, in Kürze, baldigst.
briguar, verkehren, umgehn.
brugir, brausen, brüllen, schimpfen.
bruit m., Geräusch.
buou m., Ochs.

C.

C' vor a, o und u für que.
caber, passen zu etwas.
cairel m., Bolzen.
caitiu, elend, leidend.
caitivier m., Elend, Leiden.
cal, welcher, wie beschaffen.
calabres m., Sturmbock.
calfar, wärmen, heizen.
cambi m., Wechsel, Tausch, Erwiederung.
cambra f., Kammer, Gemach.
cami, camin m., Weg, Pfad.
camp m., Lager.
campana f., Glocke.
campanha f., Gefilde, Gelände.
can m., Hund; wann.
candela f., Licht.
candelier m., Leuchter.
canso f., Gesang, Lied, Gedicht.
cant, wann, als.
cantaire (cantador), chantaire (chantador) m., Sänger, Dichter.
cantar, chantar, singen.
cap m., Kopf, Ziel, Haupt; a cap, abwärts; metre a cap, zu Ende, zum Ziele bringen; issir a cap, zum Ziele gelangen.
cap, gefangen.
capairon m., Kappe.
capon m., Kapaun.
captenensa f., Verhalten, Benehmen.
captenar, verhalten, benehmen, aufführen.
car, denn; da, ja; darüber weil; warum, weshalb (für quar).
car, theuer, werth; en car, in Ehren.
cara f., Kopf.
caramel m., Schalmei.
carbo m., Kohlenhaufen, Kohlenfeuer.
carcais m., Köcher.
carcer f., Kerker.
carel m., Sturmwagen.

Digitized by Google

carn f., Fleisch.
carnarol m., Kapsel.
carros m., Streitwagen; eine allegorische Gedichtart, worin die Liebe unter dem Bilde einer Schlacht dargestellt wird.
cascun, -cuna, jeder.
caser s. v. w. cazer.
casser, jagen, auf die Jagd gehn.
castel, castelh m., Schloß, Burg.
castellan m., Burgherr.
castiar, belehren, unterrichten, lehren; züchtigen.
castiamen m., Belehrung.
castic m., Rath, Belehrung.
cat m., Katze.
caussigar, pressen, drücken.
caut, cauta, frisch.
caval m., Pferd.
cavalgar, cavalcar, reiten.
cavalier, -vallier, -vayer m., Ritter.
cazegut, -guda, gefallen.
cazer, fallen, gerathen.
ceir, umgürten.
cel m., Himmel.
celar, verbergen, verheimlichen.
celar m., Heimlichkeit, das Verbergen, Verheimlichen.
celat, celada, verborgen, versteckt; a celat, heimlich.
cen, hundert.
cenhir, umgürten.
cente m., der, das Hundertste.
centesma f., die Hundertste.
cercar, suchen; s. sercar.
certamen, -ment adv., gewiß, sicher.
chai v. chazer.
chanson f. s. v. w. canso.
chansoneta f., kleines Lied, Liedchen.
chantaire s. cantaire.
chantar s. v. w. cantar.
chantar m., das Singen, die Singweise, der Gesang.
chascun s. v. w. cascun.
chauzimen m., Wahl.
chauzir, wählen.
chazer, fallen.
cieutat s. ciutat.
cinq, fünf.
cinques m., der Fünfte.
Cistel, Sistel m., Cisterzienserorden.
ciutat, cieutat f., Stadt.
clamar, rufen, schreien; nennen; erbitten, in Anspruch nehmen. clamar se de .... sich beklagen über ....
clar, hell, rein.
clardat f., Helle, Reinheit, Glanz.
clau v. clorre.
claus, clausa, eingeschlossen, verschlossen.
claustra f., Kloster.
clergue m, Geistlicher.
clorre, verschließen, einschließen.
co, wie, als; co a...., wie ein ...., in der Eigenschaft als....
coa f., Schwanz.
cobeitat f., Habsucht, Geiz.
cobeitos, gierig, habsüchtig, begehrlich, geizig.
cobla f., Stanze, Couplet; Diminutiv cobleta f.
cobrir, bedecken.
coc, ?
cocha f., Gefecht, Getümmel.
cochar, treiben, aufregen.
cochos, rasch, schleunig, sofort.
coendet s. v. w. coindet.
cofort m., Trost.
coger, denken.
cognada f., Verwandte, Schwägerin.
coguastro m., Koch.
coindet, -deta, artig, hübsch.
coitos, willig.
col, colh m., Hals, Nacken.
colgar, sich niederlegen, zu Bette gehn.
colgar m., colguar m., Lagerstätte, Bett.
col me für com le, wie er, wie es.
color f., Farbe.
colp m., Schlag, Hieb, Streich.
colpa f., Schuld.
com, mit, bei; wie.
coman m., comandamen m., Befehl.
comandar, befehlen.
combatre, kämpfen, bekämpfen.
comensar, anfangen, beginnen.
cominalmen, -ment, gemeiniglich, gewöhnlich, gemeinschaftlich.
comjat m., Abschied, Entlassung.
compagnon, compainh, companho, -panhier m., Gefährte, Genosse, Begleiter, Freund.

Digitized by Google

companha, -panhia f., Gesellschaft.
comt, com, comte m., Graf.
comtar s. v. w. contar.
comte m., Rechnung.
comtessa f., Gräfin.
comunal, gemeinschaftlich.
comun m., Gemeinde.
concordi m., Eintracht, Versöhnung.
conduire, führen.
confinar, grenzen, zusammengrenzen, begrenzen.
confortar, trösten.
conogut, -guda, bekannt.
conoiser, conoyser, conoscer, kennen, erkennen.
conort m., Trost.
conortar, trösten, beruhigen.
conoyssensa f., Kenntniß, Erkenntniß.
conprar, kaufen.
conquer, conquerer, erobern; siegen.
conquit m., Eroberung, Erobertes.
conseillar, conselhar, rathen.
consir m., Kummer.
consiros, bekümmert.
contar, erzählen, sagen.
conten m., Streit, Zwist.
contenre, streiten, discutiren, eifrig besprechen.
contra, gegen.
contrafar, nachahmen.
cor m., Herz.
coral, das Herz betreffend, im Herzen.
coratge m., Herz, Gemüth, Muth.
cordo m., Schnur, Kette.
corir, laufen, umlaufen, in Umlauf sein.
corn m., Horn.
corredor m., Läufer.
corren, laufend, eilig, im schnellen Lauf.
corrieu m., Renner, Rennpferd.
cors m., Lauf, Wanderung.
cors m., Körper.
cort f., Hof.
cortes, cortey, artig, höflich, fein, galant.
cortezia f., Artigkeit, Galanterie.
coser, kochen, backen.
cosin m., Vetter.
cosselh m., Rath.
cossentir, einwilligen, einstimmen.
cossi, was auch; wohin.
cossir, cossire, sehnen; — m., das Sehnen.
cossirier m., Sehnen, Sehnsucht.
costa, an, dicht an, fest an, gegen, zur Seite.
costar, kosten.
costat m., Seite, Flanke.
costum m., Sitte.
cove v. covenir.
coven m., Freundlichkeit, Schicklichkeit.
covenansa f., Schicklichkeit.
covenir, geziemen, passen, sich schicken.
coyta f., Scharmützel, Kampf, Strauß.
cozen m., Leid, Leiden.
cre v. crezer.
crestia, christlich.
crestiantat f., Christenheit.
creyre, wachsen, erwachsen.
cregut, gewachsen, groß.
crezer, glauben.
crida f., Geschrei.
cridar, rufen, schreien.
crin f., Haar.
crit m., Geschrei.
crozar se, das Kreuz nehmen.
cubertamen, versteckt, mit versteckten Worten.
cubitos, -tosa, begierig, gierig, habsüchtig, lüstern.
cuend s. v. w. coindet.
cug v. coger.
cuidar, wähnen, meinen.
cuion v. coger.
cuirassa f., Cuiraß, Panzer.
culhir, aufnehmen, annehmen; se—, anlangen.
cum, wie, gleichwie, als; si cum, so daß.
cundia f., Annehmlichkeit.

D.

Dalfi m., Dauphin.
dampnatge m., Schaden, Nachtheil.
dan m., Nachtheil, Schaden, Verlust.
danza f., Tanz; Tanzlied.
dar, geben.
de, von, über, in, gegen ꝛc.
debaten, widerspänstig.

Digitized by Google

debatre, sich wehren, kämpfen, widerspänstig sein.
defendre, abhalten, vertheidigen, verbieten.
definir, endigen, sterben.
degollar, los machen.
dei v. dever.
deiotz, unter, unterhalb.
deleitar se en .... an etwas Vergnügen haben.
delietz m., Freude, Wonne, Entzücken.
demanda f., Frage, Forderung.
demandar, fragen, fordern.
demorar, verweilen, bleiben.
demostrar, zeigen.
denan, denant, vor.
denher, würdigen, die Gnade haben, geruhen.
denier, dernier m., Heller; Geld.
departir, trennen, abtrennen.
deport m., Lust, Vergnügen, Wonne.
deportar, entzücken.
derocar, entwurzeln, niederwerfen.
dernier, letzter; Heller.
derreiro, nach hinten zu, hinterwärts.
derrocar, zerstören, verwüsten.
descelar, entdecken, enthüllen.
descobrir, entdecken.
descofir, desconfir, verderben, vernichten. desconfit, vernichtet, ins Verderben gestürzt.
desconort m., Trostlosigkeit, Entmuthigung.
desconortar (se), in Verzweiflung gerathen.
descort m., Zwietracht; Zwietrachtlied.
descoven, unschicklich.
descovenir, unpassend sein.
deseretar, enterben.
desgarnir, unbrauchbar machen, zerstören, aus einander nehmen.
desfar, auflösen, trennen; Frieden aufhören lassen; zerstören.
desionh, sich auflösen, aus einander gehn.
desirar, wünschen, verlangen, ersehnen.
desire, sprechen, reden.
desirier m., das Sprechen, Gerede.
desonor m., Unehre, Schande.
desplazer, mißfallen; m., das Mißfallen, Mißbehagen.
despieh m., Verachtung; en —, trotz.
despullar, ausziehen, plündern.
desrenhir, losschnüren.
dessenamen m., Thorheit, Sinnlosigkeit, Unsinn.
dessenar, den Verstand verlieren, sinnlos werden.
destorbar, trennen, verunreinigen, stören.
destorbier, getrennt, verunreinigt.
destraire, abziehen, zerstreuen.
destrenher, destringar, im Zaume halten, zwingen, beherrschen.
destric m., Noth.
destrier m., Reitpferd.
destruire, zerstören.
detz, des m., Finger.
deus m., Gott.
dever, müssen.
deves, gegen; vor.
dex, deze, zehn.
dezamparar, räumen, verlassen.
dezen, dezena, der, die Zehnte.
dezesperat, verzweifelt.
dezirat m., Wunsch, Verlangen, Begehren.
dezire, wünschen, verlangen, ersehnen.
dezirier m., Sehnsucht.
dia m., Tag.
dieu m., Gott.
dig v. dire.
dig m., Ausspruch, Rede.
dilun m., Mondfinsterniß.
dins, in.
dire, sagen, sprechen, reden; dichten; — m., das Sprechen.
dirnar, zu Mittag essen.
disnar, zu Mittag essen; — m., das Mittagsessen.
dissen, v. dire.
dit m., Ausspruch, Rede.
diversar, verschieden sein, mannigfaltig sein.
do, don m., Geschenk.
doas s. dos.
doble, -bla, doppelt.
dol m., Trauer, Schmerz.
dolen, dolent, trauernd.
doloiros, traurig, schmerzlich.
dolor f., Trauer, Schmerz, Kummer.
dom m., Herr, geistlicher Herr.
domna, dompna, Frau, Dame.
dompnei, -ney m., das Hofmachen, Liebeshandel, Buhlerei.

Digitized by Google

dompneiar, Liebeshandel haben, den Hof machen, buhlen.
dompneiaire, Hofmacher, Buhler.
don m., Geschenk, Gabe.
don, dont, wovon, worüber, dessen, deren, davon.
dona f., Dame.
donar, schenken, geben, hingeben; se donar, sich begeben.
donc, also.
dons, Dame (nur in der Verbindung mi dons ꝛc.).
dont s. v. w. don.
dormilhos, schläfrig, müde.
dormir, schlafen.
dorn m., Daumen.
dos m., Rücken.
dos, doas, zwei.
dossa v. dous.
dotzen, -zena, zwölfte.
dous, doussa, (douz, douset, f. dousseta), adv. doussamen, süß, angenehm, lieblich, sanft.
doussor f., Süßigkeit, Anmuth, Annehmlichkeit.
doze, zwölf.
drap m., Tuch.
drechurier s. dreiturier.
dreg, drech, dreig, dreit, f. dreita, drecha, grade, gradezu, direct; rechtlich.
dreiturier, drechurier, rechtschaffen, redlich, bieder, gradgesinnt.
droguit, braun.
druda, drusa f., Geliebte, Liebende.
drudaria f., Liebe, Liebschaft, Liebelei.
drusa s. druda.
drut m., Liebhaber.
duc m., Herzog.
dugessa f., Herzogin.
duguat m., Herzogthum.
duquessa f., Herzogin.
dur, dura, hart.
durar, dauern, währen.

E.

E, et, und.
ecorsa f., Schale, Rinde.
edifici m., Belagerungsmaschine.
efan m., Kind.
eimais, jetzt.
eisin m., Art, äußere Erscheinung.
eissamen, gleichfalls.
eissir, herausgehn, weggehn.
elm m., Helm.
emblar, umstürzen, umwerfen; mit Gewalt nehmen, entreißen.
emendar, abwenden, abkehren.
emparar, bemächtigen, begreifen.
emperaire (emperador) m., Kaiser.
emperairitz f., Kaiserin.
emperi m., Kaiserthum.
emperial, kaiserlich.
emsems, ensems, zusammen.
EN, Herr.
en, in, auf.
en, davon, dessen, deren (das franz. en).
enamorar, verlieben (mit de ...., in ....); s. auch joc.
enans, bevor; sonst; schnell; a l'enans que, so schnell als.
enan m., Glück, Erhebung.
enansar, erheben, erhöhen.
enantir, erheben, erhöhen, preisen.
enardir, ermuthigen, kühn machen.
enavantir, in den Vordergrund stellen, hervorheben, preisen.
enbaguassar, (?).
encar, encaras, noch.
enclorre, einschließen.
encolpar, beschuldigen, anklagen, tadeln.
encombrier m., Verlegenheit, Ungemach.
encontra, gegen; a l'encontra, entgegen.
encontrada f., Gegend.
encortezir, höfisch werden, artige Sitten annehmen.
encusar, beschuldigen.
enemic m., Feind.
enfan m., Kind.
enfolezir, thöricht werden.
engan m., Betrug.
enganer, betrügen, verführen.
engelozir, eifersüchtig werden.
engenh m., Maschine.
engenoillar se, niederknieen.
enginhos, betrügerisch.
Englaterra f., England.
engles, -sa, englisch; Engländer.
enic, trübe, bekümmert.
enjan m., Betrug.
enoios, verhaßt.

Digitized by Google

enonglar, anklauen, festklauen, sich anklammern.
enpeis, stieß.
enpenher, verhindern.
enprenre (se), sich verlieben; enpris, verliebt.
enquerre, begehren; lieben.
enrequir, bereichern.
ensems s. emsems.
ensenha f., Zeichen; Fahne.
enseuhamen m., Lehre, Belehrung; Lehrgedicht.
ensenhar, lehren.
ensenhat, -nhada, gelehrt, kenntnißreich, kundig.
entendemen m., entendensa f., Verständniß; Absicht; Einsicht, Wissen.
entendre, entenre, verstehen, sich verstehen, sich verlieben; s'entendre en —, sich verstehen auf —, sich verlieben in —.
entendedor m., der ein Verständniß hat, Liebhaber.
enteramen adv., gänzlich.
entier, ganz.
entorn (mit de ....), ringsum, umher, darüber hinaus.
entre, zwischen, unter.
entremetre, einmischen, sich befassen.
entrepres, eingenommen, verwirrt.
entressenha f., Zeichen, Beweis.
entro, innerhalb.
enueg, genug.
envazir, angreifen, überfallen; — m., der Angriff, das Angreifen.
enveia f., Lust, Verlangen, Sehnen.
envellezir, alt werden.
envers, -sa, verkehrt, umgekehrt.
enviar, schicken.
envios, gierig, neidisch.
envoy m., Geleit, Zueignung.
er, jetzt.
er v. esser.
eras, zuvor.
erbatge m., Kraut.
eretgia f., Ketzerei.
erransa f., Irrthum.
error m., Irrthum.
esbait, erstaunt.
ascampar s. escapar.
escampamen m., Entkommen.
escantir, verlöschen, löschen.
escapar, escampar, entwischen, entkommen.
escaudar, heizen, warm machen.
eschaire, zutreffen, auf etwas fallen.
escien m., Ansicht der Dinge, Verständniß, Wissen, Gewissen; a mon escien, meu escien, nach meiner Ansicht, meiner Meinung nach.
s'esclaire, sich erhellen, leuchten, strahlen, hervorleuchten, sich erheben.
esclarci, deutlich, klar.
escomar, vorhalten.
escondre, rechtfertigen; verbergen.
escondig m., Rechtfertigung; Gedicht zur Rechtfertigung.
escondit, verbergen; Geheimniß.
escorsar, schinden, abschälen.
escotar, escoutar, hören.
escoyssendre, ausreißen.
escriure, schreiben.
escrivan m., Schreiber.
escuelh m., Klippe.
escuier m., Stallmeister, Knappe.
escupir, speien, ausspeien.
escur, dunkel, finster.
escut m., Schild.
esdevenir, geschehen, sich ereignen.
esdig, esdich m., Aussage.
esforsar, anstrengen, bemühen.
esfort m., Anstrengung, Bemühung.
esfray m., Furcht.
esfrayar, Furcht einjagen.
esgardar s. esguardar.
esguar, esguart m., Blick, Anblick.
esguardar, esgardar, betrachten, anblicken.
esguansa f., Gleichheit.
s'esmaire, den Muth verlieren.
esmansa f., Muthlosigkeit.
esmerat, lauter, rein.
esmondegar, brechen, abbrechen.
espander, verbreiten.
espasa, espaza f., Schwert.
espatla f., Schulter.
espamar, espavar, ohnmächtig werden.
esparvier m., Sperber; dar esparvier, Falkner sein.
espaven m., das Entsetzen.
espaza f., Schwert.
espazi m., Raum.
espelh m., Spiegel.
especial, speciell, genau.

Digitized by Google

esper m., Hoffen, Hoffnung.
esperar, hoffen.
espervier m., Sperber.
espes, (?).
espic f., Aehre.
espina f., Dorne, Schlehe.
esponder, ausſetzen.
esquern m., Scherz, Spaß.
esquintar, esquire, reißen, zerren, zerreißen.
esquiu, verhaßt.
esquire, haſſen, zürnen.
esser, ſein.
essernir, ausſchießen.
essire, herauskommen.
estar, ſein, grade jetzt ſein.
estela f., Stern.
estenher, estenre, löſchen, auslöſchen.
estent, -ta, grauſam.
esterlin m., Sterling.
esteyn, erloſchen.
esteys v estenher.
estiers, anders, auf andere Weiſe.
estor, estorn m., Kampf.
estort, herausgewunden, befreit, erlöst.
estortar, herauswinden, von etwas befreien, erlöſen; s' —, entrinnen.
estraire, herausziehen, von etwas befreien, retten.
estranh, -nha, fremd, entfremdet.
s'estranhar, ſich entfremden, ſich von Jemand zurückziehn.
estrenher, estrenre, drücken.
estrenher m., das Drücken.
estribot m., eine gewiſſe Dichtart.
estrolomia f., Sterndeuterei.
estros, verbergen; gänzlich, völlig; ad estros, im Verborgenen.
estruep m., Steigbügel.
estuget, verbarg.
et, und.
eu, ieu, ich.
evesquat m., Bisthum.
exemple m., Beiſpiel.
eyssamen, gleichfalls.
eysselhat?

F.

Fach, fag, fait (faita, feita, facha), gemacht.
fades f., Albernheit, Fadaiſe.
fag m., Handlung, That.
faidir, verſchwinden, fehlen, ſich entfernen.
faire, machen, thun.
faillir ſ. falhir.
faisso f., Art und Weiſe, Geſtalt, Façon.
falco m., Falke.
falhensa f., Fehler.
falhimen, fallimen m., Fehler, Irrthum.
falhir, fehlen, ſündigen; aufhören, vergehen, verſchwinden.
fals, falsa, falſch.
fangos, fanhos, ſtaubig, kothig.
fanha f., Staub, Koth.
far, machen, thun; ſagen.
fassa f., Geſicht.
fasti m., Verdruß, Widerwille.
fauc v. fazer.
faula f., Fabel.
fazenda f., Geſchäft, alles was zu thun iſt.
fazer, machen, thun.
fe f., Glauben, Treu' und Glauben; Gehorſam, Lehnstreue.
fello, fellon, treulos; niederträchtig.
fellonia f., Treuloſigkeit, Niederträchtigkeit.
fementit, (?).
femna f., Frau.
fenestrel m., Fenſter.
fenezer, endigen, etwas aufgeben.
feridor m., Kämpfer.
ferir, ſchlagen, treffen.
ferm, feſt.
fer m., Eiſen.
fer v. ferir.
fermar, befeſtigen; (von Zelten) aufſchlagen.
fes v. fazer.
fiansar, vertrauen, anvertrauen.
fiar, vertrauen; fiar se en..., ſich verlaſſen auf....
fier für fer, v. ferir.
fil, fill, filh m., Sohn.
filla, filha f., Tochter.
fin, fina, rein, fein.
finamen adv., rein.
fizar, vertrauen, trauen.
fizel, treu.
flac, ſchwach, matt, feig.
flama f., Flamme.

Digitized by Google

flor f., Blume.
florir, blühen.
fo v. esser.
foc m., Feuer.
fol, folh, thöricht.
folhia, folia, folor f., Thorheit.
fondat, gegründet.
fondre, fallen, stürzen.
for, fora, außer, außerhalb.
foras, draußen, hinaus.
forn m., Feuereſſe, Heerd.
fornelh m., Küche.
fornier m., Heizer, Ofenheizer.
forsa f., Kraft.
forsar, zwingen, demüthigen; forsat, gezwungen, gedemüthigt.
fort, ſtark, feſt; fort, fortmen adv. ſehr; — m., Starker.
fort m., Zufall; per fort, zufällig.
fortmen ſ. fort.
fossat m., Graben.
fraire m., Bruder.
franc, franca, frei, offen, freimüthig.
francamen adv., offen, gradezu.
frau f., Liſt, Gewandtheit, Betrug.
fremezer, zittern.
fres, (?).
frevol, ſchwach, ſchwächlich.
fron m., Stirn.
fronder, werfen, ſchleudern.
frug m., Frucht.
fuec m., Feuer.
fuelha f., Blatt.
fugir, fliehen.
fulhos, belaubt, blätterreich.
fum m., Rauch.
fust m., Feſſel, (Stock?).

G.

Gai, gay (f. gaia, gaya), heiter, fröhlich.
gaiamen adv., heiter, luſtig, fröhlich.
gaire (mit einer Negation), nicht, durchaus nicht, nicht mehr.
galiar, täuſchen, betrügen.
gambai, Schwert?
ganhaut m., Sprung.
gandir, aufrechthalten, erhalten, erreichen, ankommen, aufſchiebeu.
gant m., Handſchuh.
gap, (?).
garar, verbürgen, Wort halten.
garda - cors m., Herzenswächter.
gardar, blicken, beobachten, betrachten; behüten, behalten.
garnir, ſchmücken, mit etwas verſehen, umgeben.
gasaignar, gewinnen.
gatge m., Pfand.
gaug, gaut m., Freude.
gauta f., Geſicht.
gay ſ. gai.
gelos, eiferſüchtig.
gayta f., Wacht, Schildwacht.
gelosia f., Eiferſucht.
gen, hübſch, lieblich, angenehm, freundlich.
gen f., gent f., Volk, Leute, Geſchlecht, Nation.
generatio f., Herkunft, Abkunft, Geſchlecht.
gensor (nom. genser), ſchöner, anmuthiger; mit dem Artikel iſt's der Superlativ.
gentil, artig, fein.
gequir, aufhören, ablaſſen.
ges (mit der Negation), nicht, durchaus nicht.
giengh m., Geſchicklichkeit, Kunſt.
gietar, werfen.
gilos, eiferſüchtig, neidiſch.
gilosia f., Eiferſucht, Neid.
ginhos, betrüglich, betrügeriſch, falſch.
ginolh m., Knie.
ginolhos, knieend.
giquir, ablaſſen, aufhören.
gitar, werfen, vertreibeu; verführen.
glatz f., Eis.
gleisa f., Kirche.
glorios, ruhmwürdig, glorreich.
gola f., Kehle, Hals.
gonela f., Jacke.
gossa f., ein Belagerungsgeräth.
graile, ſchlank.
gran, groß.
gran m., Korn.
granolh m., Froſch.
gras, fett.
grat m., Dank; Gefallen, Annehmlichkeit; Belieben.
grazir, mit Dank annehmen, danken.
grazit, anmuthig, graziös; beliebt.
grega f., Griechin; grec m., Grieche.

Digitized by Google

greu, ſchwer, ernſt, ſtark, groß.
greumen adv. ſehr.
greyar, verſammeln.
grezesc, griechiſch.
grignos, plur., Schnurrbart.
gros, dick, ſtark, groß, mächtig.
grua f., Kranich.
guabar, ſpotten, ſich moquiren.
guai, guay ſ. v. w. gai.
guaire ſ. v. w. gaire.
gualiar, betrügen.
guallinier, hühnerartig.
guan, guant m., Handſchuh.
guaranda f., Verſicherung, Gewährleiſtung, Bürgſchaft.
guardar ſ. v. w. gardar.
guarric m., Eiche.
guazanhar, gewinnen.
guazardon m., Lohn, Belohnung.
guazardonar, belohnen.
guerier, guerrier, kriegeriſch, feindlich.
guerir, heilen; geheilt, geſund werden, geſunden.
guerreiar, guerrir, kriegen, Krieg mitmachen, Krieg führen, bekriegen.
guirir, heilen.
guiza f., Geſtalt; de guiza, d'esta guiza, dergeſtalt.

H.

Haber für aver.
hom, home m., Menſch, Mann; man.
honor ſ. onor.
huei, huey, heute, jetzt.
hueimais, hueymais, jetzt, alsbald.
huelh m., Auge.
humil, herablaſſend, demüthig, nachſichtig.
humiliar, demüthigen.

I. J.

I, hi, y, daſelbſt; ſ. d. Gramm.; ia, es giebt.
ja, jemals, ſchon, nun; mit einer Negation „niemals"; ja no mais, niemals hinfort.
jagues v. jazer.
jardi m., Garten.
jauzen, freudig.
jauzian, freudig, ſich erfreuend.
jauzir, ſich erfreuen.
jazer, liegen (im Bette); anar jazer, zu Bette gehn; jazer m., das Liegen im Bette, das Lager.
je, ieu, ich.
jer, geſtern; autr' ier, vorgeſtern.
jes, jemals; mit einer Negation „niemals."
ieu, ich.
ins, in.
intrar, eintreten, in etwas hineinkommen; — m., Eingang, Anfang, Beginn.
joc m., Spiel; joc enamorat, Liebesſpiel.
jogar, joguar, ſpielen.
joglar m., Spielmann.
joglaret m., Spielmännlein.
joi, joy, Freude.
joios, joyos, f. -sa, heiter, freudig.
jongher, ſich vereinigen, zuſammenkommen.
jonta f., Handgemenge, Gemetzel.
jorn m., Tag.
jos, unten; de jos, von unten.
josta f., Kampf (joûte franz.).
jostar, rüſten, zurüſten.
jove, joven, jung.
jovenet, -neta, jugendlich.
jovent m., Jugend.
joy und joyos ſ. joi und joios.
ir, ire, gehen.
ira f., Zorn, Verdruß, Trauer, Verzweiflung.
irat, irada, mürriſch, verdrießlich, traurig, zornig.
isquern ſ. v. w. esquern.
issermen m., Reiſig, Reiſer.
issir, weggehn, herausgehn.
jurar, ſchwören.
ius, hinab.
jutjamen m., Urtheil.
jutjar, urtheilen; — m., das Urtheilen.
ivern, yvern m., Winter.

K.

Kalendas, die Kalenden.

Digitized by Google

L.

Lag, (?).
lai, daſelbſt, dort.
laid, laida, häßlich; laidamen adv., ſchändlich.
laidir, verletzen, beleidigen.
laire, (?).
laissar, laſſen, verlaſſen, aufgeben, entſagen.
landa f., Gelände, flaches Land, Haide.
landeman m., der folgende Tag.
langos, Schmachten, Sehnſucht.
languir, ſchmachten.
lanier m., Wachtelfalke.
lans m., Wurf.
lansa f., Lanze.
lansar, werfen, ſchleudern.
larc, ausgedehnt, ausgebreitet, umfangreich, freigebig.
largueza f., Freigebigkeit.
lassar, ermüden; auch für laissar.
las! ach!
latin m., das Latein.
latz m., Seite; de latz, zur Seite, neben.
lau v. lauzar.
laurier m., Lorbeerbaum.
lausinjer m., Verleumder.
lauzaire (lauzador) m., Lobredner.
lauzar, loben, preiſen.
lauzengier, lauzengador m., Verleumder, Schmeichler.
lauzeta, Laute.
lauzor m., Lob.
lay, da, dort.
lebre m., Haaſe.
lebrier m., Jagdhund.
leial, leyal, redlich, ehrlich, treu, aufrichtig; leialmen adv., treu, ehrlich, aufrichtig.
leit m., Bett.
lemozi, Limoges; ein Limuſiner.
lendeman m., der folgende Tag.
lenga, lengua f., Zunge.
lenha f., Holz.
leo m., Löwe.
letras pl. f., Wiſſenſchaften.
letz für laissetz.
leu, leicht, raſch, ſchnell; leumen adv.
leugier, leicht, leichtfertig.
levar, erheben, aufrichten, errichten, aufhängen; se levar, aufſtehn.
leyal ſ. leial.
leyer, leſen.
leyso f., Lection.
lezer m., Erholung, Erleichterung.
limozi ſ. v. w. lemozi.
lieg, lieich, lieit m., Bett, Lager.
liey, ſie, ihr.
ligansa, Lehnsabhängigkeit, Lehnstreue, Lehngeld, Lehngeſchenk.
lis f., Lilie.
lissa f., Paliſſade, Schanzpfahl.
liuranda f., Lieferung, Lebensunterhalt.
liurazon f., Lieferung.
lo, der, das.
loba f., Wölfin.
loing, lange, fern, entfernt, in der Ferne, in ferner Zeit.
logadit, gemiethet.
lonc, lang; entlang; weit, weit entfernt.
longamen, -ment adv., lange Zeit.
longor, länger.
lonh, lange, fern; de lonh, von fern.
lonhar, entfernen.
lop m., Wolf.
lor, ihr, ihre.
luec m., Ort.
lum m., Licht.
lunhar, entfernen.
lur ſ. v. w. lor.

M.

Ma, man f., Hand.
maestral, meiſterhaft.
maestre, maistre m., Meiſter.
mager ſ. maier, maior.
magre, mager.
maier (maior), größer.
mainier, handhabbar, gut abgerichtet.
maior, größer; mit dem Art. der Superlativ.
maire f., Mutter.
mais, mehr; hinfort, in der Folge.
maison, maizo f., Haus.
mal m., Uebel, Böſes, Schuld, Leiden; per mal de vos, durch eure Schuld.

Digitized by Google

malamen adv., übel, ſchlimm.
malaut, krank.
malautia f., Krankheit.
maldire, fluchen.
maleza f., Bosheit, Tücke, Schlechtigkeit.
maltrag, maltrait m., Beſchwerde, Leiden.
maltraire, mißhandeln, tadeln, ſich beſchweren; verſchlechtern.
malvat, ſchlecht, feig; — m., Memme.
malvatz f., Schlechtigkeit, Feigheit.
malvolensa f., Uebelwollen.
man f., Hand.
manal, die Hand betreffend.
mandamen m., Befehl, Auftrag.
mandar, auftragen, befehlen, befehligen; ſagen; anzeigen; beſtimmen; ſenden.
manes, ſogleich, ſofort.
manganel m., ein Belagerungsgeräth.
mangiar, manjar, eſſen; — m., Speiſe.
manieira f., Art und Weiſe.
mant, manta, mancher, manche.
mante v. mantenre.
mantelh m., Mantel.
mantenh m., Unterſtützung, Stütze.
mantenemen m., Unterſtützung, Beiſtand.
mantenre, mantener, behaupten, unterſtützen, aufrecht halten, erhalten, zu Theil werden.
mantenent, jetzt, ſofort, ſogleich.
mar m., Meer.
marc m., Mark, Pfund.
marit m., Gemahl.
marri, marrit, betrübt, traurig.
marrimen m., Betrübniß, Trauer.
martir m., Marter, Qual.
mas, aber; außer, ausgenommen; mehr.
masti m., Peitſche.
mati m., Morgen.
meins, weniger, geringer.
meitat f., Hälfte.
meillor, melhor, beſſer, mit dem Art. der Superlat.
melhuramen m., Verbeſſerung.
melhurar, meillorar, verbeſſern.
membransa f., Erinnerung, Gedächtniß.
membrar, erinnern, in's Gedächtniß zurückkommen; li membra, er erinnert ſich; us membra, ihr erinnert euch, ihr gedenkt.
membre m., Glied.
men v. mentir.
menar, führen.
menassar, drohen.
mener, führen, bringen.
menre, kleiner.
mens, weniger.
mensongier, lügneriſch; — m., Lügner.
mensongua f., Lüge.
mentauguir, erwähnen.
mentir, lügen.
meravelha f., Wunder.
meravelhar, -vilhar, wundern.
mercader, -dier, -deret m., Kaufmann, Krämer.
merce f., Gnade, Erbarmen; Dank.
merceiar, Gnade erweiſen; danken.
mermar, verlaſſen, ablaſſen, weichen.
merveilha f., Wunder.
merveilhar, wundern.
mes (v. metre), geſetzt; geſchenkt, gegeben.
mes m., Monat.
mesclanha f., Getümmel, Aufruhr.
mesclar, miſchen, einmiſchen; aufbringen, aufrühren.
mespreiso m., Geringſchätzung.
mesqui, elend.
messagier m., messatge m., Bote, Geſandter.
messio m., Pfand bei einer Wette.
mestier m., Beziehung, Geſchäft, das Zuthunhaben, Nothwendigkeit.
meteis ſ. v. w. mezeis.
metge m., Arzt.
metgar, curiren.
metoa f., Grimaſſe.
metre, ſetzen; beilegen, geben, ſchenken; mes, geſetzt, geſchenkt.
meu, mieu, mein
mezeis, mezeys, ſelbſt.
mia (mit Negat.), durchaus nicht.
mia f., mein.
mieg, mieia, halb.
miels, mielhs adv., beſſer.
mielher ſ. v. w. mielhor.
mieu, mieia, mein.
mil, milh, tauſend.
miranda f., Ausſicht.

Digitized by Google

mirar, betrachten, anſchauen; se —, ſich ſpiegeln.
mogron, mogues, mogut } von mover.
moiller, molher f., Gattin, Gemahlin.
molt, mout, (f. molta, mouta), viel.
mon, ma, mein, meine.
mon m., Welt.
monga f., Nonne.
monge, monje m., Mönch.
monimen m., Denkmal, Grabmal.
montanha f., Gebirge.
montar, ſteigen, hochgehn; ein Pferd beſteigen.
morir, ſterben; tödten.
mort f., Tod.
mort, morta, todt.
mortal, tödtlich.
mostrar, zeigen.
mot, mota, viel; mot adv., ſehr.
mot m., Wort, Gedicht.
mout ſ. v. w. molt.
mover, bewegen; beginnen, anfangen; erregen; mover de ...., von etwas herkommen, herrühren.
mudar, ändern, verändern, verſchlechtern.
muec v. mover.
mur m., Mauer.
murir, ſterben.
mut, f. muta, ſtumm.

N.

'N, edler Herr (EN).
N', edle Dame (NA).
n', 'n, davon, dadurch, darüber, damit; deſſen, deren; nicht.
nadar, ſchwimmen.
nafra f., Wunde.
nafrar, verletzen, verwunden.
nais v. nazer.
nat, geboren; primier nat, Erſtgeborner.
nau f., Schiff.
navili m., Flotte.
naz m., Naſe.
nazer, geboren werden, wachſen.
ne ſ. n'.
nebot m., Neffe.
negre, ſchwarz.
negun, kein.
nesta f., Nichte.
neu f., Schnee.
neys, ſogar, ſelbſt.
ni, und, ferner; weder — noch; und daß nicht; noch auch.
nien, nientz, keineswegs, nichts.
nier, ſchwarz.
no, nicht.
noirir, ernähren.
nom m., Name.
non, nicht.
non-sen m., Unſinn.
normand, -da, normänniſch.
nostre, -stra, unſer.
notz v. nozer.
nou, nova, neu.
nov, neun.
novel, -lla, neu.
noven, novena, neunte.
nozer, ſchaden.
nu, nackt.
nueg f., nueit f., Nacht.
nul (nulh), nulla (nulha), kein, keine.
nuoig f., Nacht.

O.

O, es, dieſes.
o, oder.
obezir, gehorchen.
oblire, vergeſſen.
obrar, arbeiten.
obrir, öffnen.
obs ſ. ops.
oc, ja.
occaisonar, anklagen, beſchuldigen.
och, ot, acht; ochen, ochena, achte.
oill m., Auge.
om, man.
ombratge m., Schatten, Waldesſchatten.
ome m., Mann, Menſch; man.
on, ont, wo, worin, worein; alſo; da ja, weil.
oncle m., Oheim.
ongla f., Kralle, Klaue.
onor m., Ehre, Ruhm.
onrar, ehren, auszeichnen, preiſen.
onze, eilf; onzen, onzena, eilfte.

Digitized by Google

ops, obs m., Bedürfniß, Nothwendigkeit, Muß; Hülfe.
ora f., Stunde.
orar, bitten, erbitten.
orde, orden m., Orden, Mönchsorden.
orgoill, orgueil m., Stolz.
ors m., Bär.
ort, (?).
os m., Knochen.
ost f., Heer.
ostal m., Wirthshaus, Herberge.
ostalier m., Gastwirth, Hausgenosse.
outra, über, jenseit.
outre, durch, durch und durch.
outrepassar, durch und durch gehn, durchbohren.
oy, ach! oh!

P.

Pabaillon m., s. v. w. pavallon.
pagar, bezahlen.
paire m., Vater.
pal m., Pfahl.
palafre m., Roß.
palat m., Pfalz.
comt palat, Pfalzgraf.
pan m., Brot.
pantays m., Schmerz, Kummer.
paor f., Furcht, Angst.
par, gleich.
par, es scheint, v. parer.
paradis m., Paradies.
paratge m., Stand, Rang, Herkunft.
paraula, paroła f., Wort.
pareier m., Theilhaber, Partner.
parent m., Angehöriger, Verwandter.
parer, scheinen, erscheinen.
paria f., Schein, äußere Beschaffenheit, Aeußeres, Erscheinen, Anschein.
parlamen m., Unterredung, Gespräch.
parlar, reden; — m., das Reden, die Worte.
parlier m., Redner.
parola f., Wort.
parsonier, getheilt.
part f., Theil, Seite; praep. jenseits.
partir, trennen; zu einem Liederstreit vorschlagen.
partimen m., Vorschlag zu einem Liederstreit.
parven, einleuchtend, klar, offenbar.
pascor m., Frühling.
pasmar, ohnmächtig werden.
pasmason m., Ohnmacht.
passar, vorübergehn, vergehn; hindurchgehn.
passat, -sada, vorübergegangen, vergangen, vorbei.
pastor m., Hirt.
pastorella, pastoreta f., Hirtengedicht; Hirtin.
pastre m., Hirt.
patz f., Friede.
paubre, f. paubra, gering; arm.
pauc, pauca, klein, gering, arm; adv. wenig.
paure, gering, arm, klein.
pausar, ruhen.
pausat, pausada, in Jemand ruhend oder liegend, sich darin befindend.
pauzar, füllen; se —, sich setzen, Platz nehmen.
pavallon m., Zeltdach, Zelt.
payssir, genießen.
pe m., Fuß.
pec v. pegar.
pegar, sündigen.
peior, schlimmer.
peiro m., peira f., Stein.
peitrina f., Brust.
pejurar, noch schlechter machen.
pel = per el, per lo, per li.
pels = per los, per els.
pelegrin m., Pilger
peleia f., Hader, Streit.
pellicier m., Kürschner, Pelzhändler.
pena f., Mühe; Qual, Kummer; a penas, kaum.
penar, quälen.
penre, nehmen.
pensar, denken.
per, durch; in Folge, vermöge, wegen; um zu, zu, als; für; auf, über etwas verbreitet; anstatt; per tan, bei alle dem, trotz dem.
percassar, drangsalen.
percebre, perceubre, bemerken.
perdo m., Verderben.

Digitized by Google

perdo m., perdon m., Verzeihung.
perdonar, verzeihen.
perdre, verlieren; verloren ſein, verderben.
perit, verloren.
perjur, meineidig; — m., Meineid.
perjurar, verſchwören.
pero, aber, indeß, jedoch.
perprezar, ſchlechter werden.
per que, weshalb.
per tan, indeß; ſ. auch per.
pes, Fuß, ſ. pe.
pesar, pezar, drücken.
pesar, pessar, denken; — m., das Denken.
pessamen m., das Denken, Gedanken, Sinnen.
pessiu, nachdenklich, ſinnend.
petit, klein.
peys m., Fiſch.
pezansa f., Druck, Bedrückung, Kummer.
pic m., Haue, Hacke, Mauerbrecher.
pieg, piegz, pietz, ſchlimmer, ärger.
pietat f., Mitleid.
plagua f., Wunde.
plan, eben, glatt; — m., Ebene.
planher, klagen, ſich beklagen.
plaser ſ. v. w. plazer.
platz v. plazer.
plazen, anmuthig, gefällig.
plazer, gefallen; — m., Vergnügen.
plen (Nom. ples), f. plena, voll.
plevir, plegir, verpfänden, verbürgen.
pleyssat m., Liebeslied.
plor m., Thräne, das Weinen.
plorar, weinen.
ploure, regnen.
plueia f., Regen.
plumar, die Federn ausrupfen.
plus, mehr.
poder, poter, können; — m., Macht, Kraft, Gewalt.
poderos, mächtig, gewalthabend.
poestat m. und f., Gewalthaber, Befehlshaber.
poges m., eine Münze von geringem Werthe.
pois, da ja doch; nach, ſ. auch pueis.
polverieyra f., Staub.
pomh m., Fauſt.
porponta f., Jacke.
port m., Hafen.
porta f., Thür, Thor.
portar, tragen, bringen.
portaselh f., Laſtträgerin, Waſſerträgerin.
portier m., Thürhüter.
possession f., Beſitzung.
potz m., Sumpf.
prat m., Wieſe, Anger.
prec f., Bitte.
predic m., Lob.
preguar, preiar, preyar, pregar, bitten, beten.
preison, preizon f., Gefängniß.
premier ſ. v. w. primier.
prenre, nehmen, fangen, empfangen.
prenden, fangend, auf den Fang geübt.
pres (pris), preza, genommen, gefangen, empfangen, eingenommen, beſetzt.
presen m., Geſchenk.
a presen, offen, öffentlich, offenbar.
presentar ſ. v. w. prezentar.
preyador, Bittwerber, Anbeter, Hofmacher.
preyar ſ. preguar.
pretz m., Verdienſt, Werth, Ehre, Lob, Preis.
a prezen, öffentlich, offenbar.
prezar, ſchätzen, werthſchätzen, preiſen.
prezat, geprieſen, preiswürdig, trefflich.
prezentar, anbieten, darbieten, reichen; vorſtellen.
prezenti, prezentier, zuvorkommend, angenehm.
prezicansa f., Ermahnung, Mahngedicht.
al prim, zuerſt, im Anfang.
primier, erſter; — nat, Erſtgeborner.
primieramen adv., zuerſt.
prison f., Gefängniß.
pro m, Vortheil, Profit.
pro, genug, hinreichend, reichlich.
proar, fragen?
proeza f., Tapferkeit, edles Benehmen.
proferir, nützen.
promessa, promession f., Verſprechen.

Digitized by Google

prometre, verſprechen, verheißen.
prop, nahe, nahe bei.
pros, edel, heiter.
proverbi m., Sprichwort.
pueiar, herankommen.
pueis, pueissas, pueys, pois, dann, alsdann, darauf, ſpäter, nachher; nach.
punh m., Fauſt.
pus, da, dieweil, da ja doch; (für plus) mehr; nun mehr.

Q.

Q', für que.
qual, welcher, welche.
qualque, irgend ein.
quan, als, da, wann; warum.
quanorgue m., Canonicus.
quanorgia f., Canonicat.
quant, alles was, welches, ſo viel, wie viel.
quar, car, denn; warum; weil.
quaranta, vierzig; quarantesme, -tesma, vierzigſte.
quart, quarta, vierte.
quascun, -cuna, jeder, jede, jedes.
quatorze, vierzehn; quatorzen, -zena, vierzehnte.
quatre, vier.
que, welcher, welche, welches; als; daß; da ja.
querre, ſuchen, wollen, lieben.
quint, -ta, fünfte.
quinze, funfzehn; quinzin, -zina, funfzehnte.
quitar, laſſen, freigeben, erlaſſen.

R.

Raire, ſcheeren, raſiren.
raissos, begierig, erpicht, neidiſch.
ram m., Zweig, Aſt.
rauda f., Rente.
ratge m., Ungefähr; a ratge, aufs Gerathewohl.
rauba f., Verwechſelung, Raub.
raubar, rauben, berauben.
raustir, braten.
ray m., Strahl.
razonar, verſtändig reden; mit Gründen vertheidigen.
razonat m., der vernünftig oder klug redet.
razo, razon f., Vernunft; Recht; Grund, Urſach, Veranlaſſung; Art und Weiſe.
re f., ren f., res f., Sache, etwas; ne-ren, nichts; gran ren, viel.
rebonar, verbeſſern, beſſern, ausbeſſern, wieder gut machen.
receup v. recebre.
recebre, empfangen.
reclam m., Aufforderung.
reclamar, auffordern, entbieten.
recobrar, wiedererlangen.
redonda (a la), im Kreiſe herum.
regir, leiten; regir el sen de alcun, Jemandes Beichtvater ſein.
refrescar, erfriſchen.
regisme m., Königreich.
regna f., Zügel.
regne m., Reich, Königreich.
rei, rey m., König.
reina, reyna f., Königin.
reire m., das Letzte.
reisme m., Königreich.
relenquir, verlaſſen.
remaner, zurückbleiben; bleiben, verbleiben.
remas v. remaner.
remanzut, geblieben, übrig.
remire, betrachten.
ren ſ. re.
rendre, wiedergeben, hingeben; se —, ſich begeben, ſich ergeben.
rengar, renhar, in Reihen ſtellen, aufreihen, aufſtellen, ordnen, ranziren.
renovelar, erneuern.
repaire m., Aufenthaltsort.
repaus m., Ruhe.
repenre, reprenre, vorwerfen.
repensar, noch einmal überlegen.
reprenre ſ. repenre.
repres v. reprenre.
reprochamen, -ment, reprochier m., Vorwurf, Tadel.
res ſ. re.
rescondre, erſcheinen.
a rescos, eingeſperrt.
respieg, respieit m., Belohnung, Lohn.
respondre, antworten.
responsion f., Antwort.
respos m., Antwort.

Digitized by Google

resso m., Gerede, Raisonnement.
retenir, zurückhalten, behalten.
retentir, wiederhallen.
retornar, wiederzurückbringen.
retraire, erzählen, sagen, schildern.
retraison f., Schimpf, Schmähung, Schmach.
revenir, zurückkommen.
reviure, wieder aufleben.
rezenson, reenson f., Lösegeld, Ranzion.
ribatge m., Ufer, Gestade.
ric, gewaltig, herrlich, köstlich.
ricor f., Macht.
rire, lachen.
rizen, lachend, freundlich.
ros, roth, fuchsig.
rot, morsch, zerbrechlich, verwittert.
rota f., Weg, Pfad.
Rozer, Rhone.

S.

Saber, wissen; — m., das Wissen.
sabor f., Geschmack, Wohlgeschmack.
saboros, wohlschmeckend.
sagelar, siegeln.
sagramen, -ment m., Schwur, Eid.
sai, sein, seine.
sai v. saber.
sai, hier.
sal, wohlbehalten.
saludar, grüßen.
salut f., Gruß.
salvamen m., Heil, Rettung, Erlösung.
salvar, retten, erlösen.
sallat m., Helm.
san, saint, heilig.
san, sana, gesund. san e sal, gesund und wohlbehalten.
sanar, gesunden.
sanc, sang m., Blut.
saubuda f., das Wissen; a saubuda, mit Wissen.
saubut, gewußt, bekannt.
saup v. saber.
saur, saura, hellbraun.
saut m., Sprung.
sautar, springen.
sautier m., Psalter.
savi, verständig, weise.
sazir, sättigen.
sazo f., Zeit, gelegene, rechte Zeit; Mode; asazos, bisweilen, zu rechter Zeit.
sciensa f., Wissenschaft, Wissen.
scola f., Schule.
sec v. seguir.
sec, seca, trocken, dürr, ausgedörrt.
secors m., Hülfe, Unterstützung, Beistand.
secret m., Geheimniß.
segle m., die irdische Welt, das irdische Leben, die jetzige Zeit.
segon, segonda, zweite.
segre, seguir, folgen.
sei, sex, sechs.
seizen, seizena, sechste.
sel (selh), sella (selha), derjenige ꝛc.
seladamen, heimlich, im Verborgenen.
selar, verheimlichen, verschweigen.
sem, ohne, beraubt (mit de ....).
semblan m., Schein, Miene, Anschein.
semblan, den Schein annehmend oder habend.
semblansa f., Schein, Anschein.
semblar, scheinen, erscheinen, gleichen.
semosta f., Antrieb, Aufforderung.
sen m., Sinn, Verstand.
senat, bei Sinnen, verständig.
senes, ohne.
senher, senhor m., Herr.
senhieyra f., Fahne, Standarte.
sent, hundert.
sentir, fühlen.
sepellir, seppellir, begraben.
ser m., Abend.
serar, schließen.
sercar, suchen, aufsuchen.
serena f., Abendlied.
seror f., Schwester.
serra f., Gebirge, Berg.
serrar, einschließen, schließen.
sers m., Sclave, Diener.
sert, serta, gewiß.
servent m., Diener.
servidor m., Diener.
servir, dienen; — m., das Dienen, Dienst.
servire m., Diener.
ses, senes, ohne.

Digitized by Google

sest, sesta, dieſer, dieſes.
setge m., Belagerung.
sezer, ſitzen.
sezesme, -ma, ſechszehnte.
si, er, ſie, ſich; ſo; wenn; si que, ſo daß.
sia, es ſei! ja! ſo ſei es!
sieu, ſein.
simple, einfach.
singne m., Schwan.
sirven m., Diener, Knecht.
sirventes m., Rügelied.
sitot, obgleich, wenn auch, wenn ſchon.
sivals, wenigſtens.
so, es, dieſes, dasjenige.
so, alſo; so que, alſo wie, ſo wie.
sobeiran (sobiran), -rana, sobreyran, -rana, sobrier, -riera, überlegen, ſtärker; überſchwänglich; ſouverain.
sobrar, übertreffen, überwinden, beſiegen; ſiegen; erringen, übrig behalten, erübrigen.
sobre, auf, über.
sobreyre ſ. sobeiran.
sobrier ſ. sobeiran.
socorre, Hülfe leiſten.
socors m., Hülfe.
sofraitos, geduldet; duldend.
sojorn m., Aufenthalt, Ruheſtätte.
sojornar, verweilen, ſich aufhalten.
sol, sola, einzig, allein; adv. sol und solamen, bloß, einzig, nur, ſchon allein; sol que, ſchon allein weil, bloß weil.
solassar, ſcherzen.
solatz m., Scherz, Troſt.
soler, pflegen.
son, sa, ſein, ihr.
son m., Ton, Lied, Arie, Melodie.
sonar, tönen.
sonet m., Klinggedicht.
sopar m., Abendeſſen; sopar, zu Abend eſſen.
sopleyar, im Ueberfluß ſein.
sor f., Schweſter.
sord, ſchmutzig; sordeyor, ſchmutziger, ſchlechter.
sort f., Loos; Schickſal.
sospire, ſeufzen; — m., das Seufzen.
sostenre, ertragen, aushalten; aufrecht halten, erhalten.
sotz, unter; de sobre e de sotz, nach oben und nach unten, hoch und tief, nach allen Seiten, drüber und drunter.
sotzterrar, begraben, zu Boden werfen.
soudadier m., Soldat, Krieger.
sove v. sovenir.
soven, oft.
sovenir, erinnern.
sovinansa f., Erinnerung.
sparvier m., Falkenjagd haltend.
star für estar.
stet für estet.
suberna ſ. v. w. subeirana.
suer f., Schweſter.
sufrir, suffrir, leiden, dulden.
sus, auf, über, oben.
sus adv., hurtig, raſch, eilends, verſtohlen, heimlich.

T.

Taillar, abſchneiden.
taingnir, malen, ſchildern.
tal, ſolch.
per tal, dergeſtalt, alſo; trotzdem.
talan m., talen m., Abſicht; Wunſch; Verlangen, Willen.
talhar, tallar, abſchneiden.
talo m., Ferſe.
tan, tant, ſo viel, ſo ſehr, ſo; si tant es que ...., wenn wirklich; mit Zahlwörtern „mal", z. B. cen tans, hundertmal.
tantost, ſo bald, ſo ſchnell, bald, ſchnell.
a tapi, für ſich hin, aufs Geradewohl.
tarzar, zögern.
taula f., taulier m., Tafel, Tiſch.
te v. tener.
temensa f., Furcht.
temer, fürchten.
temor f., Furcht.
tempier m., Sturm.
temps m., Zeit, Wetter.
tenda f., Zelt.
tenebros, finſter, neblig, düſter, in Dunkel gehüllt.
tener, haben, halten.
tenher, färben; tenh, gefärbt.

Digitized by Google

tenso, tenson f., Streit; Streitlied.
tensonar, ſtreiten, hadern.
terra f., Land.
tersar, verdreifachen.
ters (tertz), tersa (tersa), dritte.
testa f., Kopf.
tirar, ziehen, ſchleppen; ermüden, läſtig ſein, ſchießen.
toa f. v. ton, dein.
tocar ſ. toquar.
tolre, aufheben; wegnehmen.
de tom en vil, von oben nach unten, nieder, herab.
ton, toa, dein.
toquar, berühren; ein Inſtrument ſpielen, blaſen.
torbar, ſtören, verſtören, verwirren.
tornar, drehen, wenden; ſich in etwas verkehren, zu etwas ausſchlagen, in etwas verwandeln; abkehren, abwenden.
torney, torneyamen m., Turnier, Turnierlied.
torneyar, turnieren.
tor m., Thurm, Burg.
torn m., Wendung, (tour); un torn, einmal.
tornat, gewandt, geſchickt.
torrer, verderben.
tos temps, allezeit.
tosa ſ. toza.
tost, bald, ſchnell, ſogleich; si tost, ſobald.
tot, tota, ganz, all.
tot (für dot) m., Zweifel.
toza, tosa f., junges Mädchen, Dirne, Maid.
trabuquet m., Strickleiter.
trachor m., Verräther.
traer, traire, ziehen, holen; ſchießen, werfen, reißen.
trahir, verrathen.
trahidor, Verräther.
trair ſ. v. w. trahir.
trametre, übergeben.
tras, riß, zog, v. traer.
trassio f., Verrath.
traucar, durchbohren.
travers (traversier), -versa, quer, ſchräg, entgegengeſetzt, verkehrt.
traynar, trayre, ſchleppen, bringen, herumſchleppen.
trazer, ſetzen, bringen, ſchleppen.
trebalha f., Kampf, Streit, Mühſal.
tremblar, zittern.
trenta, dreißig.
trentesme, -sma, dreißigſte.
tresor m., Schatz.
trestuit, alle.
treva f., Waffenſtillſtand.
tria f., Wahl, Auswahl, Prüfung; a tria, nach Belieben.
triar, wählen, auswählen, prüfen.
trichador m., Verführer.
trist, traurig, triſt.
tristor f., Traurigkeit.
tro, bis, bis daß; tro a...., bis zu; tro que, bis daß, bis zu.
trobaire (trobador) m., Dichter, Hofdichter.
trobar, finden; dichten.
trompa f., Trompete.
tronson m., Stumpf, Stiel.
trop, zu viel, zu ſehr.
trottier m., Traber, Harttraber.
truan, zierig.
truandar, betrügen.
trueia f., Sau, Schwein.
truep v. trobar.
tug, tuit, alle.
turmen, turment m., Bedrängniß.
tut, alle, jeder, ganz.

U.

Uelh m., Auge.
ufana, irgend eine Perſon.
uis m., Thür.
un, una, einer, eine, eines.
unze, eilf.
unzen, unzena, eilfte.
usquec, jeder.

V.

Vai, gehe (v. anar).
vaire, munter.
val m., Thal.
valedor m., Helfer, Beiſtand.
valen, werthvoll, tüchtig, kräftig, tapfer.
valensa f., Tüchtigkeit, Tapferkeit.
valer, gelten, Werth haben, Vorzug haben, mehr gelten; nützen, beiſtehen, helfen; ſich bedienen.
vallet m., Diener, Knappe.

Digitized by Google

valor f., Kraft, Macht, Gewalt, Tüchtigkeit, Werth, Geltung.
valhar, beistehen, s. valer.
van v. anar.
vanar, rühmen; se —, sich rühmen, prahlen.
var, veränderlich.
vas, gegen, im Vergleich mit oder gegen, im Verhältniß zu; nach, zu etwas hin, auf etwas zu.
vaslet m., Page, Hofjunker.
vassalh m., Vasall, Ritter.
vassallatge m., Tapferkeit, Heldenmuth.
vavassor m., Vasall, Ritter.
vaviamen adv., ruhig, verständig.
vedar, verbieten.
veiaire, veiayre, scheinbar, anscheinend; es veiaire, es hat den Anschein, es ist augenscheinlich.
velhar, vellar, wachen.
ven m., Wind.
vencut, besiegt.
vendre, verkaufen.
vengar, rächen.
venir, kommen.
venser, venzer, siegen, besiegen.
ver, sehen.
ver, verai, veray, f. veraya, wahr, wahrhaft.
veramen adv., wahr, in Wahrheit.
verdier, vergier m., Hain, Park; grüner Rasen.
verdor f., das Grün, (Rasen, Laub).
vergier s. verdier.
vergoignos, -nosa, beschämt, verschämt.
verja f., Ruthe, Gerte.
veritat f., Wahrheit.
vermelh, -lha, roth.
vers m., Vers, Gedicht.
vertat f., Wahrheit.
ves, vetz f., mal; aquella ves, dieses Mal.
vescomt m., Vicomte.
vinagre, Weinessig.
voscomtesse f., Vicomtesse.
vestimen m., Kleidung.
vestire, kleiden, bekleiden; — m., Kleidung.
vestit, bekleidet.
vetz s. ves.
vey v. vezer.
vezer, sehen; — m., das Sehen, der Anblick.
vezi, vezin, benachbart; — m., Nachbar. vezina f., Nachbarin.
via f., Weg; en via, unterwegs; en via de, hinsichtlich, in Absicht auf, in Bezug auf.
vianda f., Lebensunterhalt.
viatz, rasch, eilig, schleunig, sogleich.
vida f., Leben.
vielh, vieil, (s. vielha), alt.
vieure, viure, leben.
vila f., Dorf.
vilan m., Bauer.
vilanejar, verbauern.
vin m., Wein.
vinagre m., Weinessig.
virar, vire, wenden, drehen, richten, kehren.
vis m., Meinung, Ansicht, Rath.
vis m., Gesicht.
vis (v. vezer), gesehen.
visques v. vieure.
viu, lebendig, lebend.
viure s. vieure.
viven m., die Lebzeit, Lebzeiten.
voit, leer; (von Pferden) ohne Reiter, ungesattelt.
volan, flüchtig, flink, rasch.
volentos, willig.
voler, wollen; — m., das Wollen, der Wille.
volgut (v. voler), gewollt.
voluntat f., Wille.
voluntiers, gern, mit Vergnügen.
volver, wälzen.
vos, ihr.
vostre, vostra, euer, eure.
votz f., Stimme.
vouta f., Geschrei.
vueiar, sich leeren, auslegren, entladen.

Y.

y, i, daselbst. da; s. d. Gramm.
yver m., Winter.

Z.

zo für so, dieses.

Halle,
Gebauersche Buchdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google